

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1907

260 (8.6.1907) Mittagausgabe

Expedition:

Büchel und Lammstraße Ecke...

Bezug in Karlsruhe:

Im Verlage abgeholt: Monatlich 60 Pf.

Einzelne Nummern 5 Pf.

Anzeigen:

Die Beilage 25 Pf., die Reklame 70 Pf.

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen:

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“...

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitens größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten.

Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden und lokalen Teil Albert Herzog.

Anlage: 34000 Expl. gedruckt auf 2 Zwillings-Notationsmaschinen.

In Karlsruhe und nächster Umgebung über 22000 Abonnenten.

Nr. 260.

Karlsruhe, Samstag den 8. Juni 1907.

Telephon-Nr. 86.

23. Jahrgang.

Unsere heutige Mittagausgabe umfaßt 16 Seiten.

Die französische Deputiertenkammer und die Haager Konferenz.

Paris, 7. Juni. (Tel.) In der Deputiertenkammer...

Minister Bichon ergreift das Wort und weist auf die erste Friedenskonferenz hin...

Das Haus nimmt schließlich eine die Tagesordnung billigende Erklärung der Regierung an.

Eine Standalzene im ungar. Abgeordnetenhaus.

Budapest, 7. Juni. Im ungarischen Abgeordnetenhaus ereigneten sich heute heftige Standalzen...

Horvath will sich auf Bajda stützen, wird aber von seinen Freunden zurückgehalten...

Horvath erwidert: „Das Abgeordnetenhaus ist ein Heiligtum, welches Bajda beschmutzt hat.“

Horvath rief Bajda zu: „Gleider Schuft, hinaus!“

Endlich eröffnet der Präsident die Sitzung. Der Abgeordnete Gittner beantragt...

John Darrrows Tod.

Von Melvin L. Sebery. (Nachdruck verboten.)

Maitland begann wieder: „Damit der Affe, nachdem Sie ihm das Instrument in die Hand gegeben hatten, nicht den Unrechten ergreife...“

„Ja. Ich habe ihn getötet, obwohl er der Liebling meiner Tochter war.“

Wir waren ganz verblüfft, wie Maitland so auf einmal alle Schleier gerriff.

„Ja. Ich habe ihn getötet, obwohl er der Liebling meiner Tochter war.“

„Wir waren ganz verblüfft, wie Maitland so auf einmal alle Schleier gerriff.“

„Wir waren ganz verblüfft, wie Maitland so auf einmal alle Schleier gerriff.“

großer Rärm, Rufes „Hinaus mit dem Verräter.“

Der Präsident will zur Tagesordnung schreiten. Es entfährt aber ein entsetzlicher Rärm.

Bajda blieb inzwischen weiter im Saale. Plötzlich drängten etwa 60 bis 80 Abgeordnete...

In den Couloirs stürzten etwa 50 Abgeordnete auf Bajda, und er wäre unbedingt tödlich injuliert worden...

Zur Vorgeschichte der heutigen Tumulte wird erzählt, daß die Rumänen dem Präsidenten Juth schon vor mehreren Tagen ihre Absicht ankündigten...

Die Ausschüßung der Tarifrevision in Amerika.

New York, 7. Juni. Eine in den letzten Tagen in Washington und New York vorgenommene Umfrage zur Orientierung über die Aussichten der Tarifrevision...

Senator Culom, der Vorsitzende des Senatskomitees für auswärtige Angelegenheiten, hält eine Tarifrevision ebenfalls für sehr wahrscheinlich...

Nach unseren Unterredungen mit anderen republikanischen Führern scheint eine Tarifrevision vor 1910 ausgeschlossen...

Wir fragten ferner Bryan, ob nicht die Demokratie die Zollbekämpfung jetzt weniger ernst nehme.

was ändern, die den Fall nicht so ergründet haben, rätselhaft erscheinen mag.

„Wie lange haben Sie an diesem Fall gearbeitet?“

„Wann sind Sie zum erstenmal in Herrn Latours Wohnung gewesen?“

„Reinen Sie, wann ich sie betreten habe?“

„Ja.“

„Ich habe keine Wohnung erst am Tage seiner Verhaftung betreten.“

„Haben Sie Grund anzunehmen, Herr Latour habe Sie vor dem Tage seiner Verhaftung gesehen?“

„Nein; das war sicher nicht der Fall.“

„Sie sind gewiß, daß Sie bei den verschiedenen Gelegenheiten, bei denen Sie, wie Sie sagten, in seiner Wohnung waren, von ihm dort nicht bemerkt worden sind?“

„Ich habe nicht gesagt, ich sei bei verschiedenen Gelegenheiten in seiner Wohnung gewesen.“

„Was haben Sie dann gesagt?“

„Ich habe gesagt, ich sei in seiner Wohnung nur einmal gewesen, und zwar am Tage seiner Verhaftung.“

„(Fortsetzung folgt.)“

und Eisenbahnen seien dringender. Jedenfalls sei das europäische Kapital 1896 mehr interessiert gewesen an der Aufrechterhaltung der Goldwährung...

Bryan sagte ferner: Amerika werde die Philippinen niemals irgend jemandem verkaufen.

Die Besprechungen mit dem Staatssekretär Fernburg haben zu dem Resultat geführt, daß im Prinzip die Ausgestaltung der hier schon vorhandenen Institute...

Die Besprechungen mit dem Reichscolonialamt besprochen werden.

der Schiffsabgaben der Abgeordnete Sindemann (Soz.) den Antrag, die Regierung möge im Bundesrat gegen eine jede Forderung des Art. 54 der Reichsverfassung stimmen, wodurch die Einführung von Schiffsabgaben auf dem Rhein möglich werden würde.

Ministerpräsident von Weizsäcker wies nochmals auf die abwartende Stellung der Regierung hin und trat der Auffassung entgegen, daß die Frage der Schiffsabgaben mit der Betriebsmittelgemeinschaft verknüpft werde.

Abgeordneter Konrad Kaufmann (Volksp.) trat für den Antrag seiner Partei ein und regte die Überweisung an die Finanzkommission an.

Vizepräsident Kraut (Soz.) bezeichnet die vorhandene Grundlage für die Stellungnahme als ungenügend und die Resolution der Volkspartei als finanziellen und politischen Gründen für unannehmbar.

Minister v. Fischer erklärt die Ausführung der Redarstanalisation technisch für möglich, aber für Württemberg allein aus finanziellen Gründen als eine unüberwindliche Aufgabe.

Morgen findet Fortsetzung der Beratungen statt.

Portugal.

Lissabon, 6. Juni. Der Besuch der Universität Coimbra und der Hochschulen, in denen die Studenten streikten, ist wieder ganz normal.

Die portugiesischen Gesandtschaften im Ausland versenden folgende Mitteilung: Einige ausländische Blätter, insbesondere in Paris, London und Wien haben kürzlich falsche Nachrichten veröffentlicht, die glauben machen wollen, daß in Portugal die öffentliche Ordnung gefährdet sei.

Frankreich.

Die Kammer und die Weinkrisis. Paris, 7. Juni. (Tel.) Die Deputiertenkammer beriet die Interpellation über die Weinkrisis.

England.

Zur Deutschlandsreise der englischen Journalisten. London, 7. Juni. (Tel.) „The Westminster Gazette“ veröffentlicht einen Artikel, welchem nach andere folgen werden, über den Besuch der englischen Journalisten in Deutschland.

Amthche Nachrichten.

Mit Entschlieung des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten vom 3. Juni d. Js. wurden mit Wirkung vom 1. April 1907 ab in Sekretärstellen etatmäßig angestellt:

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Leipzig, 7. Juni. Eine wichtige Erfindung für das Dekorationswesen der Theaterbühnen hat, wie man der Hoff. Ztg. mitteilt, der Maschinen-Oberinspektor Richard Bahig vom Stadttheater in Leipzig gemacht.

Strasburg, 7. Juni. Wie die internationale Kommission für wissenschaftliche Luftschiffahrt soeben veröffentlicht, hat ein unbemannter Strassburger Regattierballon am 3. August 1905 mit fast 26 000 Metern die größte Höhe über dem Erdboden erreicht.

Mannheim, 7. Juni. Ein für die Birte wichtiges Urteil fällt kürzlich das hiesige Schöffengericht. Ein hiesiger Bierwirt hatte am 2. Februar einen Hahn aufspielen lassen.

Gerichtszeitung.

Mannheim, 7. Juni. Ein für die Birte wichtiges Urteil fällt kürzlich das hiesige Schöffengericht. Ein hiesiger Bierwirt hatte am 2. Februar einen Hahn aufspielen lassen.

ruhe bei dem Postamt in Forstheim und August Brandmeier aus Donaueschingen bei dem Telegraphenamts in Karlsruhe.

Das Großh. Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts hat unterm 4. Juni 1907 dem Gerichtsschreiber Peter Feder beim Amtsgericht Sinsheim zum Registrator beim Amtsgericht Heidelberg ernannt und den Gerichtsschreiber Johann Rudiger beim Amtsgericht Forstheim zum Amtsgericht Sinsheim versetzt.

Badische Chronik.

Karlsruhe, 7. Juni. Der Hauptvorstand des Landesvereins badischer Eisenbahnbeamten hat seiner Zeit eine Eingabe an die Generaldirektion gemacht, in welcher die Wünsche der Eisenbahnbeamten bezüglich der Revision des Gehaltsstufens niedergelegt sind.

Ettlingen, 8. Juni. Gestern vormittag fand man den Nachtwächter Karl Maish im Maschinenhaus der Bleiche von Wacker und Sohn am ganzen Körper durch heißen Dampf verbrüht auf dem Boden liegen.

Schwezingen, 7. Juni. Gestern abend 6 Uhr 15 Minuten traf die Großherzogin, von Mannheim kommend, mit dem Großherzog und dem Erbprinzenpaar mittels Hofsonderzuges auf der Altkreisbahn nach Karlsruhe begriffen.

Weinheim, 7. Juni. Ein bedauerlicher Unglücksfall ereignete sich heute morgen in der Bürgerbrauerei. Der Arbeiter Peter Obenwälder geriet in die Transmissionsrinne und trug eine schwere Schädelverletzung davon.

Vom Demnath, 7. Juni. Einzelne Eichenstämme unserer Gegend sind dieses Frühjahr vom Eichenprozesser schwer heimgesucht. Er tritt da und dort in solcher Menge auf, daß Bäume ihres Blätterreichtums total beraubt sind.

Altheim (A. Baden), 7. Juni. Ein schweres Unglück ereignete sich hier gestern vormittag. Das 15-jährige Kindermädchen Marie Müller von hier, goß Petroleum über den Herd.

Baden-Baden, 7. Juni. Der hiesige Stadtrat veranfaßte gestern abend dem von seinem Amte zurücktretenden Herrn Geh. Oberregierungsrat Spaape eine Abschiedsfeier.

Schweidwitz, 8. Juni. (Tel.) Wegen Aufreizung zu Gewaltthatigkeiten während der Wahlbewegung wurde der Genosse Paul Lungwitz aus Nieder-Salzbrenn gestern von der hiesigen Strafkammer zu 2 Monaten Gefängnis verurteilt.

Politische Prozesse.

Schweidwitz, 8. Juni. (Tel.) Wegen Aufreizung zu Gewaltthatigkeiten während der Wahlbewegung wurde der Genosse Paul Lungwitz aus Nieder-Salzbrenn gestern von der hiesigen Strafkammer zu 2 Monaten Gefängnis verurteilt.

Donaueschingen, 7. Juni. (Tel.) Von der Strafkammer wurde am 7. Juni der Probst Babendinski aus Auzno wegen Verführung des öffentlichen Friedens, begangen in einer Predigt, unter Annahme mildernder Umstände zu einem Monat Gefängnis verurteilt.

Paris, 7. Juni. (Tel.) Bei der Schwurgerichtsverhandlung gegen die wegen Aufreizung zur

Lehr, 7. Juni. Das neue Dienstgebäude der Handelskammer wurde heute vormittag in feierlicher Weise eingeweiht.

Lehr, 7. Juni. Das neue Dienstgebäude der Handelskammer wurde heute vormittag in feierlicher Weise eingeweiht. Zu der Feier hatten sich außer den derzeitigen Mitgliedern auch die früheren sowie die Spitzen der staatlichen und städtischen Behörden eingefunden.

Breisach, 6. Juni. Gestern hat sich hier ein hiesiger 75-jähriger Mann mit einem Rasiermesser die Kehle durchschnitten.

Donaueschingen, 7. Juni. Der Fürst und die Fürstin sind aus Wien, wo dieselben der Enthüllungsfier des Kaiserin Elisabeth-Denkmal bewohnten, wieder hier eingetroffen.

Donaueschingen, 7. Juni. Morgen mittag 12 Uhr 23 Minuten wird das württembergische Königspar mit Sonderzug zu dreitägigem Besuch der fürstlich fürstbergischen Familie hier eintreffen.

Wiesloch, 7. Juni. Die Befürchtungen, daß infolge des kürzlich eingetretenen Dammsturzes bei Hofsäslag eine weitere Verschiebung der Eröffnung unserer Bahnhine Kappel-Bonnorf nötig fallen würde, sind heute möglichst erwidert.

Bonnorf, 7. Juni. Bei der heutigen Gemeinderatswahl siegte die Liste des liberalen Volksvereins.

Hünningen, 7. Juni. Eine bedeutungsvolle und wichtige Sitzung hatte gestern der Gemeinderat. In längerer Besprechung gelangte man zu dem Beschlusse, es seien die Otkroisführern, wie sie bisher erhoben, nicht mehr zu erheben, und der Ausfall der Einnahmen aus den Steuerzuschlägen zu entnehmen.

Die Verbrauchssteuern im Jahre 1906. Karlsruhe, 8. Juni. Die für die Badische Staatskasse zur Erhebung gelangenden Verbrauchssteuern lieferten im Jahre 1906 folgendes

Gewalt angeklagten Mitglieder des Arbeitsbundes. Bousquet und Lehn, forderten die Verteidiger Freisprechung im Namen der Gedankensfreiheit.

Breisach, 7. Juli. (Tel.) Bei Ausschachtungsarbeiten für das hiesige Gaswerk wurden zwei Arbeiter durch einen Erdsturz verunglückt.

Frankfurt a. M., 7. Juni. Zur Vorbereitung des im nächsten Jahre hier stattfindenden 9. deutschen Turnfestes fand heute Abend im Kaiserpalast des Königs unter dem Vorsitz des Oberbürgermeisters Dr. Abikes eine Versammlung zwecks Bildung der Ausschüsse statt.

Frankfurt a. M., 7. Juni. (Tel.) Beim Spielen mit einem Revolver, den sich 12-jährige Schüler zu verschaffen wußten, wurde einer derselben durch einen Schuß in die Schläfe schwer verletzt.

Mainz, 7. Juni. Einen Akt der Selbstverwundlung beging heute der in Untersuchungshaft befindliche 29-jährige vermählte Arbeiter Köhler aus Koblenz.

hd Wieshausen (b. Darmstadt), 7. Juni. (Tel.) Durch einen Brand in der Zwangserziehungsanstalt Altmühle wurde ein Teil eines Seitengebäudes erheblich beschädigt.

Wiesbaden, 7. Juni. Ein Mann aus Wiesbaden wurde durch einen Schuß in die Brust verletzt.

Wiesbaden, 7. Juni. Ein Mann aus Wiesbaden wurde durch einen Schuß in die Brust verletzt.

Wiesbaden, 7. Juni. Ein Mann aus Wiesbaden wurde durch einen Schuß in die Brust verletzt.

Wiesbaden, 7. Juni. Ein Mann aus Wiesbaden wurde durch einen Schuß in die Brust verletzt.

Wiesbaden, 7. Juni. Ein Mann aus Wiesbaden wurde durch einen Schuß in die Brust verletzt.

Wiesbaden, 7. Juni. Ein Mann aus Wiesbaden wurde durch einen Schuß in die Brust verletzt.

Wiesbaden, 7. Juni. Ein Mann aus Wiesbaden wurde durch einen Schuß in die Brust verletzt.

Wiesbaden, 7. Juni. Ein Mann aus Wiesbaden wurde durch einen Schuß in die Brust verletzt.

Wiesbaden, 7. Juni. Ein Mann aus Wiesbaden wurde durch einen Schuß in die Brust verletzt.

Wiesbaden, 7. Juni. Ein Mann aus Wiesbaden wurde durch einen Schuß in die Brust verletzt.

Wiesbaden, 7. Juni. Ein Mann aus Wiesbaden wurde durch einen Schuß in die Brust verletzt.

Wiesbaden, 7. Juni. Ein Mann aus Wiesbaden wurde durch einen Schuß in die Brust verletzt.

Wiesbaden, 7. Juni. Ein Mann aus Wiesbaden wurde durch einen Schuß in die Brust verletzt.

Wiesbaden, 7. Juni. Ein Mann aus Wiesbaden wurde durch einen Schuß in die Brust verletzt.

Ergebnis: Weinsteuer: Im ganzen 2 564 799 \mathcal{M} 11 \mathcal{S} . wovon der Kopf der Bevölkerung nach der Volkszählung von 1905 127,6 \mathcal{S} . Viertheilsteuer: Im ganzen 8 560 977 \mathcal{M} 74 \mathcal{S} . auf den Kopf der Bevölkerung 425,3 \mathcal{S} . Kreissteuer: Im ganzen 831 083 \mathcal{M} 90 \mathcal{S} . auf den Kopf der Bevölkerung 41,3 \mathcal{S} . Zusammen: Im ganzen 11 956 860 \mathcal{M} 75 \mathcal{S} . auf den Kopf der Bevölkerung 594,7 \mathcal{S} gegenüber einem Ergebnis von zusammen 11 679 747 \mathcal{M} 04 \mathcal{S} und 625,3 \mathcal{S} auf den Kopf der Bevölkerung im vorhergehenden Jahre.

Die höchsten Kopfsteuerleistungen entfallen auf die Verrechnungsbezirke: Karlsruhe mit 1137,2 \mathcal{S} . Emmendingen mit 1007,3 \mathcal{S} . Mannheim-Stadt mit 901,6 \mathcal{S} . die niedrigsten auf die Verrechnungsbezirke: Sinsheim 208,8 \mathcal{S} . Säckingen 301,5 \mathcal{S} . St. Blasien 309,6 \mathcal{S} .

Bei der Kreissteuer insbesondere, die im Mittel den Kopf mit 41,3 \mathcal{S} belastet, haben die höchsten Kopfsteuerleistungen die Verrechnungsbezirke: Sinsheim 65,1 \mathcal{S} . Freiburg 63,2 \mathcal{S} . Mannheim-Stadt 61,4 \mathcal{S} . die niedrigsten die Verrechnungsbezirke: Büchen 18,6 \mathcal{S} . Lauterbachsheim 19,6 \mathcal{S} . Mosbach 21,7 \mathcal{S} .

Verammlungen und Kongresse.

Karlsruhe, 8. Juni. Der Parteitag der Freien Partei in Baden findet am Sonntag den 16. Juni, vormittags 10 Uhr, in Baden-Baden, Restauration zur „Post“ (Murellalokal), statt. Auf der Tagesordnung steht u. a.: Bericht über die Tätigkeit des engeren Ausschusses, erstattet von Herrn Stadtrat Dr. Friedrich Weiß aus Karlsruhe; Neuwahl des Vorstandes und geschäftsführenden Ausschusses; die Einigung der Liberalen, Berichterstatter: Herr Reichs- und Landtagsabgeordneter Köpck aus Berlin; die Reform der badischen Gemeinde- und Städteordnung, Berichterstatter: Herr Parteisekretär Dr. M. C. Gerard aus Mannheim; die Reform des Beamtengehaltstafels, Berichterstatter: Herr Landtagsabgeordneter Prähs aus Karlsruhe. In die Beratungen wird sich nachmittags 2 Uhr ein gemeinsames Festmahl im Damenteal des „Krokol“ und an dieses ein Spaziergang auf den Schirnhof und das Jagdhaus anschließen.

Offenburg, 7. Juni. Die kirchlich-liberale Vereinigung hielt hier im Gasthaus „zum Ochsen“ ihre sehr gut besuchte Landesversammlung ab. Nach dem Geschäftsbericht durch Herrn Pfarrer Rapp-Karlsruhe trat man zugleich in die Beratung der neuen Katechismusbroschüre ein, die auf Wunsch der letzten General-synode von einer durch den Oberkirchenrat berufenen Kommission ausgearbeitet worden ist. Nach lebhafter, gründlicher Erörterung wurde beschlossen, auf den einzelnen Diözesansynoden für den Entwurf einzutreten, allerdings dabei an ihm noch verschiedene Verbesserungen zu erstreben. Der Entwurf entspricht nicht den Reformforderungen der Vereinigung, bedeutet aber immerhin einen dankbar zu begrüßenden Fortschritt.

Von den Jubiläumstagen in Mannheim.

Mannheim, 7. Juni. Ueber die Bewirtung der Kinder nach dem Anbespielfest auf den Remmewiesen ist noch folgendes zu berichten: Nachdem die Massenaufführungen beendet und die Kinder auf die nebeneinanderliegenden Spielplätze abgerückt waren, wurde sogleich mit der Bewirtung begonnen, die von einer besonderen Kommission bis ins Einzelne vorbereitet war. An einer Tafelrunde hatten ungefähr 50 Kinder Platz. Damen und Herren des Lehrpersonal, soweit solche nicht schon durch Leistung der Spiele in Anspruch genommen waren, unterhielt durch circa 300 Damen aus der Bürgerschaft, waren unausgesagt bestaunt, die Jugend mit Speise und Trank zu versehen. Schon vormittags begann ein wahrer Hord von Lieferanten, die in Körben, Kisten und Flaschen den erforderlichen Proviant nach den Speisestellen auf die Remmewiesen transportierten. Es war ein ordentliches Quantum, das zur Bewirtung der großen 10 000 Köpfe zählenden Schaar im Ganzen benötigt wurde; 10 000 Paar Brötchen mit Brot und ebenso viele mit Schinken, frischer oder Räucherwurst oder Käse belegte Brötchen waren auf die einzelnen Wirtschaftspunkte verteilt und reichten gerade aus, um den Kindern in bestimmten Zeiträumen auf niedlichen Papiertellern zwei Gänge zu servieren. Den dritten Gang bildete ein Dessert von origineller Art. Neben der beteiligten Knaben und Mädchen wurde zum Abschluß der Mahlzeit eine gebundene Wollschlinge (das bekannte Wollzeichen im Mannheimer Stadtwappen) überreich. Als Getränke waren verschiedene alkoholfreie Präparate zur Stelle. Von jeder dieser vier Sorten waren circa 1400 Liter vorgesehen, den jugendlichen Durst nach dem Strapazieren des großen Anmarsches, der Vorübungen und des Spiels zu befriedigen. Die Abwehrungsmaßregeln waren geschickt organisiert und der ganze Ordnungsapparat der Gendarmerie und Schutzmannschaft, unterstützt durch eine Abteilung der freiwilligen Feuerwehr funktionierte vorzüglich und verdient volle Anerkennung. Welches Interesse die in ihrer Art und Ausdehnung größtenteils Veranstellung auch in den Kreisen auswärtiger Stadt- und Schulverwaltungen gefunden, geht aus den zahlreichen Deputationen hervor, die bei dem Feste zugegen waren.

Mannheim, 7. Juni. Bei der „Lustigen Witwe“ auf der Ausstellung gab es gestern abend eine besondere „Gaudi“. Während des Feuerwerks veranstalteten drei Kellerinnen des Lokals für sich einen besonderen Anallekfest, indem sie sich dermaßen verprügelten, daß zwei von ihnen, die Henriette Neumann und die Hermine Michaelis, beide 22 Jahre alt und aus Wien, in hysterische Krämpfe verfielen und der Krankenwagen geholt werden mußte. Vereint wurden die beiden unverschämlichen Gegnerinnen in den Wagen gebettet. Beide waren bemühtlos, sonst hätte es wohl im Krankenwagen dem Häußel gegeben. Heute morgen wurden sie wieder aus dem Krankenhause entlassen.

Madrid, 8. Juni. (Tel.) Als bei einem Luftballonaufstieg in der Vorstadt von Barzelona Pablo Nunez, bei dem verschiedene Arbeiter halfen, die Seile losgelassen wurden, verwickelten sich zwei junge Burschen in diese und wurden mit in die Luft genommen. Dem einen gelang es, sich an einem Tau herabzulassen, der andere aber klammerte sich fest und mußte sich dann in einer Höhe von 300 Metern, als ihn die Kräfte verließen, fallen lassen. Er stürzte auf die Landstraße nieder, wo er völlig zerschmettert als eine formlose Masse liegen blieb.

Brüssel, 7. Juni. (Tel.) Wie nunmehr festgestellt ist, sind durch den Einsturz eines Gewölbes in der Malzfabrik in Londerzeel insgesamt sechs Personen getötet und fünf, darunter zwei schwer, verwundet worden.

NewYork, 7. Juni. (Tel.) Ein schweres Automobilunglück ereignete sich bei der Dauerfahrt von NewYork nach Albany. Ein großer Kraftwagen von Clarence Macenzie, Direktor der Standard Brake Company, stieß mit einem elektrischen Straßenbahnwagen zusammen. Der Kraftwagen wurde völlig zertrümmert. Die Insassen wurden herausgeschleudert, zwei getötet, alle anderen verletzt, darunter zwei schwer.

Das Seedrama an der Küste von Tunis.

Paris, 7. Juni. (Verbat.) Ueber das schon kurz gemeldete Seedrama vor der tunesischen Küste, unweit der tripolitanischen, werden jetzt dem „Petit Parisien“ aus Tunis Einzelheiten telegraphiert. Das Schiff, das dort in die Luft flog, gehörte dem Kapitän Scheriff den Mahsch in Tripolis und kam, von dem Kapitän Mosta el Matari kommandiert, aus dem Piräus mit sechshundert Faß Pulver und einer Anzahl Affen mit Kriegswaffen, die dem bekannten afrikanischen Großschmuggler Gaby Abdallah von Schaban geliefert worden sollten.

Am Montag und Dienstag machte das Segelschiff vergebliche Versuche, an der tripolitanischen Küste zu landen, wo es von dem türkischen Küstenwächter beobachtet wurde. Es bog sich daher in die tunesischen Gewässer, entging aber nicht der Wachsamkeit des Zollpostens, der den Chef der einheimischen Bureau von Hargis benachrichtigte. An der

Die Hertomer-Fahrt.

Wörthheim, 7. Juni. Als gestern nach 1/2 Uhr die ersten Autos von Würzburg her durchkauften, erglühete nach Verlassen der Stadt ein Fahrzeug der Hindler und mußte deshalb einen unverschämlichen Aufenthalt nehmen. Freiwillig riefen hier zwei Fahrzeuge, deren Insassen sich erschreckten. — Gestern abend um 1/9 Uhr passierte der Wagen Nr. 3, der 42 000 \mathcal{M} -Wagen der Hertomerfahrt, ein prachtvolles Fahrzeug, unsere Stadt; er hatte unterwegs Spavarie erlitten und mußte nachspusten.

Schwetzingen, 7. Juni. Heute früh passierten 131 Automobile unsere Stadt. Die ersten zwei Wagen mit der Oberleitung trafen 5.34 hier ein. Um 6 Uhr fuhr ein Wagen in Mannheim weg. Der erste Wagen traf 6.18 hier ein, dann folgten sich die einzelnen Wagen in mehr oder minder großen Abständen. Zahlreiches Publikum hatte sich eingefunden. Die Fahrt durch die Stadt verlief ohne jeden Unfall, dann der getroffenen Vorsichtsmaßregeln. An der scharfen Ecke am badischen Hof war ein Platz angebracht, welches der Fahrer zur Vorsicht mahnte.

Ettlingen, 7. Juni. Die Automobile der Hertomerfahrt haben auf ihrem heutigen Wege Mannheim-Karlsruhe-Freudenstadt-Lindau die vier „Eden“ unserer Stadt passiert. Die ersten Wagen kamen 7.20 Uhr in dichten Ketten von etwa 8—10 Stück mit Zwischenpausen von 3—5 Minuten hier durch. Den Weg wiesen weiße Fahnen. In der Allee stand ein dichtgedrängtes Publikum, das dadurch, daß es die Allee absperren, einen natürlichen Wegweiser bildete. Aber es ist auf der Straße bei solchen Gelegenheiten immer gefährlich und wirklich sucht ein Autofahrer seinen eigenen Weg geradeaus. Doch machte die „lebende Mauer“ so rasch wie möglich Platz. Ein Ungeklüß passierte bei der Durchfahrt hier nicht. Zu aller Vorsicht standen an den schwierigen Eckpunkten Mitglieder der Sanitätskommission zu sofortiger Hilfeleistung bereit. Bemerkenswert ist, daß die Automobile nicht in einem Nenn-, sondern in einem extrahierlichen Tempo durch die Stadt fuhr. Gegen 9 Uhr waren die letzten in der Reihe der 160 Wettbewerbser in der Richtung nach Rastatt verjagend; einige Nachzügler, die infolge Reparaturen unverschämlichen Aufenthalt auf der Landstraße gehabt, kamen noch bis gegen 12 Uhr durch.

Bühl, 7. Juni. Heute vormittag passierten die Automobile der Hertomer-Konkurrenz unsere Stadt. Die Durchfahrt dauerte ca. 3 Stunden, von 1/8 bis 1/11 Uhr. Die ersten Kraftwagen fuhr in raschem Tempo und in kurzen Zwischenpausen durch die Stadt, was den später nachfolgenden weniger der Fall war. Für die Sicherheit des Publikums und zur Verhütung von Unfällen war bestens gesorgt. Neben der Gendarmerie war eine Anzahl Feuerwehrleute als Reserve aufgestellt; auch die Sanitätsabteilung der letzteren stand mit ihren Requiriten in Bereitschaft, was bei den auf der Fahrt von Dresden bis Mannheim vorgekommenen Unfällen alle Anerkennung verdient. Es hatten sich längs der Hauptstraße der Stadt viele Zuschauer eingefunden und es verlief alles in bester Ordnung.

Oberrath, 7. Juni. Großes Interesse brachte man allerorts heute hier der Hertomer-Wettfahrt entgegen. Schon in aller Frühe passierten Automobile die Landstraße, die meisten waren aber wohl nur als Zuschauer auf dem Plan erschienen. Um die angelegte Zeit sausten dann die konkurrierenden Wagen durch die Rheingauer- und Hauptstraße unserer Stadt. Eine gefährliche Stelle für die Autos war die Wegbiegung, da wo die Rheingauerstraße in die Hauptstraße einmündet (beim Amtshaus), zumal ein während der Nacht niedergegangener starker Regen die Straße angefeuchtet hatte und mußte daher der Platz vor dem Amtshaus stets freigehalten werden, denn schon des morgens früh hatte sich ein in raschem Tempo die Stelle passierendes Auto auf dem schlüpfrigen Boden quer in die Straße gestellt. Der Lustig auf dem Aniebis dürfte wohl schon ziemlich Arbeit kosten. Durch einseitiges Entgegenkommen seitens der Einwohner, wie auch durch eine energische polizeiliche Abperierung und Aufsicht über die Straßen ist die Durchfahrt durch die Stadt ohne jeden Zwischenfall vor sich gegangen und darf als glücklicher und einwohnerfreundlicher beifallen.

Kottweil (Würtbg.), 7. Juni, (Mittagsblatt 3. Nr.) Eine große Mannschichte, die vom Schwarzem Thor bis zur Zünftigerstraße Spalier bildete, empfing heute die pünktlich eintreffenden Wagen der Hertomer-Konkurrenz. Um 1 Uhr passierten ungefähr 8—10 Wagen hintereinander Kottweil. Dann kamen in Zwischenräumen von etwa 5—10 Minuten einzelne Wagen je zu 2 und 3 nach. Die Durchfahrt dauerte bis jetzt schon über 2 Stunden und es sind im ganzen 100 Wagen ohne jeden Unfall hier durchgekommen, nur einem einzigen Wagen widerfuhr das Missgeschick, daß er in einen Straßengraben geriet, sich jedoch sofort ohne weitere Folgen herausarbeiten konnte. Die Durchfahrt der zahlreichen Kraftwagen bot ein überaus malerisches Bild durch die Mannigfaltigkeit der Wagen und die Farbveränderlichkeit ihres Anstriches, aus welchen, tief in ihre Sportkostüme eingehüllt, deren Lenker in harten Augen herausstapten. Allgemein wird das sichere Durchfahren mitunter nicht ungeschicklichen Stellen der Stadt, so insbesondere der scharfen Kurve des Cafe Lehre und des Schwarzen Lozes mit der steil abfallenden Straße zum Hof Landgericht bewundert.

Friedrichshafen, 7. Juni. Um 4 Uhr 35 Minuten nachmittags, sind als erste Wagen hier eingetroffen: Nr. 9 Edgar Ludenburger-Württemberg und Nr. 19 ebenfalls Edgar Ludenburger-Württemberg; als dritter Nr. 35 Hermann Weingand-Württemberg. Die anderen Wagen folgten in mehr oder weniger langen Abständen.

Lindau, 7. Juni. (Tel.) Die heutige 3. Etappe der Hertomerfahrt litt teilweise unter Gewitterregen. Als erster Wagen traf um 5 Uhr 10 Min. der Wagen der Oberleitung Nr. 9, Ludenburger (Mercedes) ein. In kurzen Zwischenräumen folgten die Wagen Nr. 19 (Erle, Zn), Nr. 35 (Weingand,

Morgenfrühe des Mittwoch wurden dann etwa dreißig Barken mit hundert Mann auf die Jagd nach dem fremden Schiff ausgesandt. Als die Zittelle an daselbst herangekommen war, erging an den Kapitän die Aufforderung, sich zu ergeben. Mosta el Matari antwortete: „Mein Schiff ist mit Pulver geladen, Euer Leben ist in meinen Händen.“ Zugleich schwang er eine brennende Lunte. Wenn Sie Schußfaß (der Chef des tunesischen Zollpostens) mir etwas zu sagen hat, folgte der Kapitän hinzu, so komme er an Bord! Aber bei der ersten Drohung springt Ihr alle in die Luft.“

Si Schuka hielt diese Worte für eine Prankerei und befahl seinen Leuten, anzugreifen. Die tunesischen Seeleute, unter denen sich vier Sohhis aus Udhba befanden, erkletterten das Schmutzlerschiff. „Zur Habt es gewollt“, rief Mosta und warf seine brennende Lunte in den Schiffsraum. Dann stand er einen Augenblick mit verstränkten Armen da, bis eine gewaltige Explosion erfolgte, welche alle Fahrzeuge mit ihren Insassen in die Luft sprengte. Das Meer geriet dadurch in solche Bewegung, daß eine hohe Welle das Ufer überflutete und sehr Zuschauer mit fort, von denen sechs ertranken. Dann schwenkte es eine Menge Leichen heran; nach den letzten Nachrichten über die Fahrt, darunter drei der Spahi's. Die meisten Leiden sind tunesische Schwammfischer, die im Golde von Redern in Sfay stehen. Etwa zwanzig Verwundete werden gepflegt; mehrere ringen mit dem Tode.

Wie hart die Befragung des Segelschiffes war, weiß man nicht genau, doch nimmt man an, sie habe aus zehn bis zwölf Mann bestanden. Die Fischer, die mit dem Leben davongekommen sind, behaupten, der Kapitän Mosta habe unter einem europäer gestanden, der des Arabischen mächtig war und ein Malte gewesen sein dürfte, also ein „Engländer“. Einem weiteren Bericht zufolge wären die Waffen für Maroko bestimmt gewesen, wobei sie aus Tripolis durch die Sahara, ohne Tunesien zu berühren, gebracht werden sollten.

Aus dem gewerblichen Leben.

Offenburg, 7. Juni. Gestern abend fand zwischen dem Bauunter-nemern und dem Ausschuh der streitenden Maurer eine Verständigung dahin statt, daß die besseren Maurer von jetzt ab 46 \mathcal{S} , vom 1. März 1908 ab 5 \mathcal{S} und wieder vom 1. März 1910 50 \mathcal{S} pro Stunde bekommen. Der Lohn der übrigen Maurer bleibt in das Ermessen der Arbeitgeber gestellt. Am Montag wird die Arbeit wieder aufgenommen werden.

Mercedes), Nr. 23 (Zessurun, Opel) u. s. w. Um 9 Uhr fehlten noch 4 Wagen.

Lindau (Bodensee), 7. Juni. Der Aniebispaß im Schwarzwald ist nach den bisherigen Auskünften von fast sämtlichen Hertomer-Wagen ohne irgendwelchen nennenswerten Unfall passiert worden. Das ist ein gutes Zeugnis für die Leistungsfähigkeit des Automobilbaues. Ueberhaupt scheint der heutige Tag erfreulichsweise unglücksfrei geblieben zu sein, ein Freitag, der sonst auch im Sportberglauben berufen ist. Die Weiterfahrt vom Aniebis durch den Schwarzwald über Schramberg, Rottweil am Neckar und Tuttlingen an der Donau verlief sehr schön. Auch der Staub, der zeitweise eine unnütze Eiferfertigkeit verursachte, legte sich, als man den Bodensee erreichte, an dessen Nordufer fast 70 Kilometer lang das Vorfahren verboten war. In langem Zuge, freundlich begrüßt, bewegte sich die Hertomer-Karawane von Ludwigsstaden über Heberlingen und Friedrichshafen nach Lindau, wo sie gegen fünf Uhr eintraf. Neuschnee verschönte die Alpen. Jetzt rüft alles zur morgigen Fahrt nach München und zum Schlingelreiten im Forstrieder Park. (S. f. 38.)

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 8. Juni.

— Aus dem Hofbericht. Ihre Königlichen Hoheiten der Großherzog und die Großherzogin besichtigten am Donnerstag in Mannheim vormittags von 10 Uhr an die Kunstausstellung. Um halb 1 Uhr begaben sich Ihre Königlichen Hoheiten in die Gartenbauausstellung und besichtigten die Ausstellung französischer Blumenmalereien. Höchstbesonders wurden daselbst vom Konjul der Französischen Republik Broders-Niquet, sowie dem Komitee empfangen. Der Konjul richtete an die Höchsten Herrschaften eine Anrede, auf die Seine Königliche Hoheit der Großherzog in französischer Sprache antwortete. Nachmittags 3 Uhr besichtigten die Großherzoglichen Herrschaften nochmals die Gartenbauausstellung, insbesondere die Industriehalle, die Ausstellung der Salten, das Palmenhaus, das Schwarzwaldbauhaus und lehrten gegen 5 Uhr in das Großherzogliche Schloß zurück. Um 5 Uhr 48 Minuten traten Ihre Königlichen Hoheiten der Großherzog und die Großherzogin, der Erb-Großherzog und die Erb-Großherzogin gemeinsam die Rückreise nach Karlsruhe an. Am Bahnhof in Mannheim waren die Spitzen der Behörden zur Verabschiedung anwesend. Seine Königliche Hoheit der Großherzog und die Erb-Großherzoglichen Herrschaften trafen um 6 Uhr 35 Minuten hier ein, während Ihre Königliche Hoheit die Großherzogin in Schwesingen einen kurzen Aufenthalt zum Besuch der dortigen Haushaltungsschule machte und erst um 8 Uhr 19 Minuten hier ankam.

Gestern früh erhielten die Höchsten Herrschaften ft. A. Zg. die erfreuliche Nachricht aus Drottningholm, daß Ihre Königliche Hoheit die Herzogin von Schonen, Gemahlin des ältesten Enkels Ihrer Königlichen Hoheiten des Großherzogs und der Großherzogin, am Morgen um 1/4 Uhr von einem Sohn glücklich entbunden worden ist — am Tage nach dem goldenen Ehejubiläum Ihrer Majestäten des Königs und der Königin von Schweden. Ihre Königliche Hoheit die Kronprinzessin von Schweden hat die Heirath nach Schweden glücklich bestanden und die Freude gehabt, dieses frohe Ereignis mit ihrem Sohn, Seiner Königlichen Hoheit dem Prinzen Gustav und Seiner Gemahlin beizutheilen zu dürfen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog hörte gestern vormittag von 1/11 Uhr an die Vorträge des Generaladjutanten, Generals der Artillerie v. Müller, des Geheimrats Dr. Freiherrn v. Babo und des Präsidenten des Finanzministeriums, Geheimrats Gonsell, und nahm hierauf die Meldung des Generalmajors v. Deimling, bisheriger Kommandeurs der Schutztruppe für Südwestafrika, entgegen. Zu der Frühstückstafel der Großherzoglichen Herrschaften erschien Ihre Königliche Hoheit die Prinzessin Mar. Seine Königliche Hoheit der Großherzog hörte im Laufe des Nachmittags und Abends die Vorträge des Geheimrats Dr. Nicolai und des Legationsrats Dr. Schöb.

[S. Nr. Hof.] Prinz Max reiste gestern mittag 12.26 Uhr von hier nach Frankfurt a. M. und kehrte abends 6.21 Uhr wieder hierher zurück.

Militärzüge. Im Verlauf des gestrigen Tages fuhrten bei Feld-Artillerie-Regiment Nr. 31 und 67 mit je 3 Sonderzügen von der Schießbühnen von Schießplatz Menzingen kommend uoa ihrer Garnison Haggenau hier durch.

Der Bedarf an Anwärtern für den mittleren nicht techn. Dienst der badischen Staatsbahnen ist lt. „Karlsruher Ztg.“ für die nächste Zeit gedeckt. Voraussichtlich können dabei Eisenbahngelernen erst wieder nach Schluß im Jahre 1908 eingestellt werden. Die Eisenbahnverwaltung beabsichtigt, die Anforderungen an die Schulvorbildung der Anwärter für den mittleren nicht technischen Dienst in der Weise zu erhöhen, daß von den Anwärtern der Nachweis der Absolvierung von 7 (bisher 6) Klassen einer Mittelschule verlangt wird. Diese Anforderung wird voraussichtlich schon an die im Spätjahr 1908 zu Aufnahme kommenden Anwärter gestellt werden.

Aus dem Stadtheil Nuppurr. Gestern abend veranstaltete der liberale Bürgerverein Nuppurr einen Vortragsabend, zu welchem Herr Stadtrat Köhler aus Karlsruhe sich in liebenswürdiger Weise erboten hatte, einen Vortrag über seine Reiseerlebnisse durch Norwegen zu halten. Der Redner verstand es, durch seine interessanten Schilderungen, die noch durch äußerst wohlgeungene Lichtbilder veranschaulicht wurden, die Zuhörer in einer Weise zu fesseln, daß sie sich unwillkürlich an jene herrlichen Buchten und Fische Normens ver-setzt glaubten. Nachdem der Vortrag, welcher mit rauschendem Beifall belohnt wurde, beendet war, sprach der 1. Vorsitzende Herr Architekt W. Fischer Herrn Stadtrat Köhler im Namen des Vereins des Dank aus für den genussreichen Abend; ebenso dankte er den Herren aus Karlsruhe, die sich noch mit ihm eingefunden hatten. Der Verein wird es sich auch weiter hier angelegen sein lassen, seine Mitglieder mit derartigen Vorträgen des Dosten zu erfreuen.

Das diesjährige Rennen des Karlsruhe Rattervereins auf dem Neuplatz bei Klein-Nuppurr findet morgen Sonntag den 9. Juni, beginnend 3 Uhr nachmittags, statt. Sieben Rennen sind vorgelegen, zu dem zahlreiche Geld- und Ehrenpreise angesetzt sind, darunter zwei Ehrenpreise vom Großherzog, ein Ehrenpreis vom Prinzen Max und ein Ehrenpreis der Stadt Karlsruhe. Die ersten beiden Rennen sind für Pferde, die zum Betrieb in der Landwirtschaft verwendet werden und die badischen Landwirten gehören, bestimmt, dann folgt um 4 Uhr das Offiziersjagdrennen, um 1/5 Uhr das Versuchsjagdrennen, um 5 Uhr das Prinz Max Jagdrennen, um 1/6 Uhr das Großherzog Friedrich Jagdrennen und als letztes um 6 Uhr das Karlsruhe Jagdrennen. Es findet Totalstatorbetrieb statt. Bei ungünstiger Witterung bietet die Tribüne Schutz.

Gauturnfahrt. Die Turnvereine des Karlsruher Turnganges veranstalten am Sonntag den 9. Juni anstelle eines Gauturnfestes eine gemeinsame Gauturnfahrt. Die an derselben teilnehmenden Vereine treffen in Dos zusammen, von wo aus die Wanderung zu Fuß nach dem Jagdschloß, über den Fremersberg mit dem Endziel Singheim erfolgt. Abfahrt der Turnvereine von Karlsruhe und dessen Umgebung 6 Uhr morgens. Da der „Turnverein Singheim“ an diesem Tage ein dreitägiges Fest feiert — Stiftungsfest mit Fahnenweihe und Turnhalleneinweihung —, so ist damit ein Wettturnen in nur vollstündigen Übungen geplant, welches nachmittags nach Vorführung gemeinsamer Freiübungen stattfindet.

Wänergefangenerverein. Das am Sonntag den 2. d. M. des schlichten Wetters halber ausgefallene große Waldfest findet am Sonntag den 9. Juni im Hartwald hinter der Grenadierkaserne statt. Musikaufführungen, Tanz, Volksbelustigungen sorgen für beste Unterhaltung.

Folgschwerer Aufzug. Ein junger Landwirt aus Sindelfingen, der am 6. ds. im Begriff stand, nach Amerika auszuwandern und zu diesem Zweck mit einem Elzug hierher fuhr, warf auf der

Strecke Entingen-Borsheim eine leere Flasche zum Fenster hinaus und traf damit einen Bahnwärter so unglücklich an den Kopf, daß er schwer verletzt wurde. Auf ein hierher gerichtetes Telegramm wurde der Täter bei der Ankunft des Zuges ermittelt und vorläufig festgenommen.

Reberfälle auf Radfahrer. Gestern abend halb 7 Uhr wurde eine junge Lehrerin, welche per Rad von Müppur kam, an der Kreuzung der Nebenstraße von einem jungen Burschen angefallen und vom Rade gerissen. Ein zufällig entgegenfahrender Radfahrer sprang ab und stellte den Burschen zur Rede um dem zu Tode erschrockenen Mädchen Zeit zu lassen, sich in Sicherheit zu bringen. Da alsbald eine Ansammlung entstand, entfernten sich beide Teile, während ein Anwesender einen Schutzmann holte, der den Täter vornahm und da sich dieser außerordentlich zeigte, verhaftete. In der Schützenstraße versuchte der Verhaftete zu entfliehen, wurde aber wieder eingeholt und in das Polizeiwachlokal Wilhelmstraße verbracht wo er interniert wurde. Einige Minuten später wurde direkt vor dem Wachlokal ein ruhig vorüberfahrender Radfahrer von einem Komplizen des Verhafteten ebenfalls vom Rade gerissen. Dem Angreifer, in dessen Begleitung sich ein Franzosin befand, gelang es, zu entfliehen; seine Person ist jedoch bekannt. Da erst vorige Woche mitten in der Stadt — Herrenstraße — ein derartiger Angriff auf eine den besten Ständen angehörende Radfahrerin erfolgte, auch die ebengenannte junge Dame schon zum zweitenmal angegriffen wurde, dürfte im Interesse des Publikums dringend empfohlen werden seitens der Polizeibehörde ein schärferes Augenmerk nicht bloß auf die Radfahrer, sondern auf derartige Personen zu richten. Die ganze Affaire veranlaßte einen größeren Aufruf.

Diebstahl. Vom 5. auf 6. ds. stahl ein Unbekannter mittels Nachschlüssel einer Kellnerin in der Kaiserstraße eine neugoldene Damen-Remontoiruhr im Werte von 30 Mark.

Verhaftungen. Ein 17 Jahre alter Tagelöhner von hier, der am 4. ds. seinem Stief- und Großvater 60 bzw. 47 Mk. stahl, wurde festgenommen; ferner ein 29 Jahre alter lediger Hausburche aus Hagenbach, das eine Nebenbedienten 21 Mark stahl, ein 22 Jahre alter Kinderknecht aus Sinsheim, weil es sich Lebensmittel und Darlehen erschwindelte. Die Frau, welche sich am 3. d. Mts. in einem Straßenbahnwagen ein Paket (seidener Rock und Bluse) rechtswidrig aneignete, wurde in der Person einer Händlerin aus Durland ermittelt und zur Anzeige gebracht.

Lehr. Mitteilungen aus der Karlsruher Stadtrats-Sitzung vom 6. Juni 1907.

In einem Artikel des „Badischen Beobachters“ wird es als Kleinliche Chifane bezeichnet, daß die Straßenbahn während der Fronleichnamprozession den Verkehr nicht eingestellt habe und behauptet, daß letzteres jedem Gesang- und Turnverein gegenüber bewilligt zu werden pflegt. Demgegenüber wird festgestellt, daß die Einstellung des Straßenbahnverkehrs weder einem Gesang-, noch einem Turnverein bisher bewilligt wurde. Nach Ansicht des Stadtrats ist es ein mit dem Grundsatz der Toleranz nicht vereinbares Verlangen, daß wegen des geringfügigen Ausfalls, welchen der Straßenbahnbetrieb einzelnen Teilnehmern an der Prozession verursachen kann, der öffentliche Verkehr der ganzen Stadt schwer beeinträchtigt wird. Es muß daher auch fernerhin der Straßenbahnbetrieb während der Prozession anrecht erhalten und der ebenso unberechtigte als verletzende Vorwurf der Chifane entschieden zurückgewiesen werden.

Das Groß. Bezirksamt hat wegen der in Württemberg herrschenden Maul- und Klauenseuche angeordnet, daß Vieh aus diesem Lande in den Amtsbezirk Karlsruhe erst eingebracht werden darf, wenn es zuvor in einem badischen seuchenfreien Stalle eine Quarantäne von einer Woche bestanden hat. Für die Bezirke Rastatt, Bretten, Forstheim und Bruchsal sind ähnliche Anordnungen erlassen worden, im Bezirk Eppingen ist die Anordnung nur auf Schweine ausgedehnt, für den Bezirk Durlach und für den Viehhof in Mannheim aber ist eine Bestimmung der fraglichen Art nicht getroffen worden, obwohl namentlich nach Mannheim viel mehr Vieh aus Württemberg eingeführt wird wie hierher und jener Vieh mehr bedroht erscheint als der hiesige. Die Folge davon ist, daß hiesige Viehhalter und Viehhändler aus benachbarten Orten solches Württemberg Viehmarkt geschädigt und der Fleischpreis unmittebarweise gesenkt wird. Da das Groß. Bezirksamt den Antrag der Schlacht- und Viehhofdirektion auf Aufhebung der Beschränkung für den hiesigen Viehhof abgelehnt hat, soll das Groß. Ministerium des Innern ersucht werden, jene Beschränkung auch für Karlsruhe zu beseitigen.

Der vom städtischen Tiefbauamt ausgearbeitete Plan für die Straßen- und Baufluchten auf dem zwischen dem Stadteil Peiertheim und der Altstadt gelegenen Gelände wird dem Groß. Bezirksamt zur Feststellung durch den Bezirksrat vorgelegt.

Die Branerei R. Kammerer hat beim Groß. Bezirksamt ein Gesuch um Erlaubnis zur Erweiterung des Coales ihres Wirtschaftsanwesens an der Waldhornstraße eingereicht. Der Stadtrat wird als Nachbar des Grundstücks (Eigentümer des hinter angrenzenden Grundstücks des Realgymnasiums) über das Gesuch gehört. Er hat als solcher Bedenken gegen das Vorhaben nicht zu erheben.

Zur Affäre Han.

A Karlsruhe, 8. Juni. Nach einer aus Zürich hierher gelangten Drahtnachricht wurden gestern morgen im Pfaffenlocher See (Schweiz) die Frau des hier wegen Nordverdrachtes in Untersuchungshaft befindlichen Rechtsanwalts Han aus Wasington, Lina geb. Kollitor, tot aufgefunden. Näheres fehlt noch.

Frau Han war noch vor wenigen Tagen hier und hat durch den Verteidiger ihres Mannes eine Unterredung mit diesem im Gefängnis erwirkt. Sie scheint aus dieser Unterredung den Eindruck der Trostlosigkeit der Lage ihres Mannes gewonnen und in der Verzweiflung dann sich das Leben genommen zu haben.

Das Landgericht hat nunmehr Beschluß auf Eröffnung des Hauptverfahrens gegen Han wegen Mordes erlassen und die Sache vor das nächste Schwurgericht verwiesen.

Telegramme der „Bad. Presse“.

Berlin, 8. Juni. Staatsminister a. D. v. Fobbielski hat am 7. d. M. den Ehrenvorsitz des Bundes der Landwirte für die Provinz Brandenburg angenommen.

München, 7. Juni. (Tel.) Die sozialdemokratische „Münchener Post“ stellt in Aussicht, daß das Mandat des liberalen Abgeordneten Pfarrer Grandinger wegen liberaler Umtriebe kassiert werden wird.

Budapest, 7. Juni. Der Rechnungsanschluß des Abgeordnetenhauses hat in der Angelegenheit des früheren Ministerpräsidenten Grafen Tisza und des früheren Handelsministers Hieronymi beschloffen, dem Abgeordnetenhause einen Mißbilligungsantrag zu stellen. Ein Vorschlag, auch gegenüber dem Vorgehen des Präsidenten des Rechnungshofes eine Mißbilligung auszusprechen, wurde abgelehnt.

Belgrad, 7. Juni. Auf einem Spazierritte wurde der König beim plötzlichen Parieren des Pferdes von heftigen Kreuz-

schmerzen befallen; er mußte sich im Palais in ärztliche Behandlung begeben. Infolge des Unfalls mußte die für heute angelegte Audienz der Spezialmission des Sultans auf morgen verschoben werden.

Sofia, 8. Juni. 50 Soldaten der Philippopeler Garnison desertierten nach Mazedonien, um hier gegen die griechischen und serbischen Banden zu kämpfen. Es wurden Maßnahmen getroffen, um Grenzübertritte vorzubeugen.

Rom, 7. Juni. Unter dem Beifall des Abgeordnetenhauses wurde der Gesetzentwurf, durch welchen zur Erinnerung an den 100. Geburtstag Garibaldis, der nächsten Jahr gefeiert wird, zugunsten armer Veteranen, die unter Garibaldi gedient haben, ein Kredit von 100 000 Franken gefordert wird, angenommen.

Lissabon, 7. Juni. Der Kronprinz wird am 1. Juli eine Reise nach den portugiesischen Kolonien West- und Ostafrika antreten. In seiner Begleitung wird der Marineminister sich befinden. Die Rückkehr ist für Ende September vorgesehen.

Paris, 8. Juni. Die Kammer nahm in ihrer heutigen Nachmittagsitzung einstimmig ohne Debatte den neuen Vertrag mit Siam an.

Paris, 7. Juni. Der Oberstaatsrat nahm einstimmig den Bericht betreffend die Wiedererrichtung von Joseph Reinach in die Reihen der Territorialarmee an und genehmigte sodann folgende Tagesordnung:

„In Erwägung, daß die Maßnahmen zur Verurteilung für Dreyfus und Picquart und die Vorführung der Regierung bezüglich Reinach entsprechende Maßnahmen zu Gunsten verschiedener Offiziere, die im Zusammenhang mit der Dreyfusache ihrer Mangellagen entliehen worden sind, nach sich zieht, fordert der Ausschuss die Regierung auf, alle diese Billigkeitsansprüche in einem Gesetzentwurf zusammenzufassen.“

Brüssel, 7. Juni. Der englische Delegierte hat der permanenten internationalen Zerkommission die Mitteilung gemacht, daß seine Regierung nicht in der Lage sei, unter den von der Brüsseler Konvention festgelegten Bedingungen noch weiter an der internationalen Vereinigung teilzunehmen. Die Kommission vertagte darauf ihre Arbeiten bis zum Juli, um die Neuverhandlungen der beteiligten Staaten über die Abänderungsanträge Englands abzuwarten.

Korfu, 8. Juni. Der Stadtrat von Korfu beschloß, Kaiser Wilhelm seinen Dank für den Ankauf des Schlosses Agilaiton auszusprechen und die größte Straße Korfus nach dem Namen Kaiser Wilhelm zu benennen.

Washington, 7. Juni. Das Anerbieten der guten Dienste Frankreichs zur Herbeiführung einer dauernden Verständigung zwischen den Vereinigten Staaten und Japan wird ebenfalls herzlich angenommen wie es gegeben ist. Ein wirklicher Gebrauch davon gilt jedoch nicht als wahrscheinlich.

Caracas (Venezuela), 7. Juni. Präsident Castro verlas heute seine Botschaft an den Kongress. Er erklärte darin, daß die Beziehungen zu den befreundeten Mächten herzlich seien. Binnen kurzer Zeit werden die Forderungen Groß-Britanniens, Deutschlands und Italiens befriedigt sein. Sobald diese geregelt sind, wird eine angemessene Summe aufgewendet werden, um die noch rückständigen Forderungen zu bezahlen.

Songkong, 7. Juni. Die Scharen der Rebellen von Kienchow vermehren sich schnell. Man befürchtet, daß auch in Kwangsi Unruhen ausbrechen werden. In der Nähe von Weichow ist die Ortsmilitz von den Rebellen angegriffen und nahezu aufgerieben worden. In der Stadt herrscht große Bestürzung.

Fall „Eulenburg und Gen.“

hd Berlin, 7. Juni. Der im „Falle Eulenburg“ in eigenständiger Weise genannte Votschaftsrat Raymond Lecomte, erster Sekretär der französischen Votschaft in Berlin, sollte nach Zeitungsmeldungen den hiesigen Posten verlassen haben. Doch tatsächlich befindet sich Lecomte nach wie vor in Berlin, wie er denn auch als Geschäftsträger den französischen Votschaft Jules Cambon während dessen jüngsten Urlaubes vertreten hat.

hd Berlin, 8. Juni. Der Justizminister hat es abgelehnt, die Staatsanwaltschaft zur Erhebung der öffentlichen Anklage gegen Maximilian Harden wegen der gegen den Grafen von Moltke gerichteten Artikel der „Zukunft“ anzuweisen. Graf Moltke hat daraufhin, wie der L-Anz. erzählt, schon gestern die Privatklage eingereicht.

Zur Lage in Persien.

Teheran, 7. Juni. (Tel.) In der gestrigen Parlaments-sitzung wurde zur Sprache gebracht, daß ein Brief des Prinzen Salard-Danesh an Hakim Khan gefunden sei, in dem ersterer Hakim Khan auffordert, sich seiner Erhebung anzuschließen, unter der Bedingung, daß das Volk, die Geistlichkeit und das Parlament sämtlich auf seiner Seite ständen und ihm Gelder zukommen ließen.

Vom Kriegsminister wird gemeldet, daß Truppen und Artillerie unter dem Kommando von Sirjam Muelh abgegangen seien. Das Parlament und Vertreter der Geistlichkeit haben Salard Danesh telegraphisch angeraten, sein anführerisches Vorgehen schleunigst einzustellen.

Zur Reform- u. Revolutionsbewegung in Rußland.

Petersburg, 7. Juni. Die Meldung auswärtiger Blätter, daß Ministerpräsident Stolypin seine Entlassung erbitten habe und daß von ihrer Annahme oder Nichtannahme durch den Kaiser das Geschick der Duma abhängt, beruht auf reiner Erfindung.

Woz, 7. Juni. Nachdem zwei Direktoren der Fabrik Rosnansky ermordet worden sind, haben sich auch die übrigen aus dem Auslande stammenden Direktoren in ihre Heimat zurückbegeben mit Ausnahme von dreien, von denen zwei ihre Stellung aufgegeben haben und in den nächsten Tagen in das Ausland zurückkehren. Die Leitung der Fabrik verbleibt in den Händen eines aus der Schweiz stammenden Ingenieurs, der erst vor zwei Wochen seine Stellung als Direktor angetreten hat. Die Besitzer der Fabrik haben sich der herrschenden terroristischen Zustände wegen bereits vor längerer Zeit nach Berlin begeben.

Dessa, 8. Juni. Im Boulevardviertel teilte das Mitglied des Verbandes des russischen Volkes, Melintow, schwer verwundet dem Polizeimeister mit, daß er auf dem Spaziergang aus der Vorstadt Kangeron von mehreren Revolutionären in eine Höhe geschleppert wurde. Hier sei er wegen seiner Zugehörigkeit zu dem Verbannte des russischen Volkes bedroht, anfangs gefoltert und dann zum Tode verurteilt worden. Nur durch ein Wunder rettete er sich.

Die Polizei sucht jetzt die Höhle. Die Einwohner seien in diesem Vorfall nur eine neue Revolution.

Moskau, 7. Juni. Der Direktor der hiesigen Flachspinnerei, namens Otto Peltzer, wurde von Arbeitern, denen er Zulage

verweigerte, mißhandelt und in den Fluß geworfen. Er wurde als Leiche geborgen.

Handel und Verkehr.

* Mannheim. Effektenbörse. (Offizieller Bericht.) Heute notierte: Pfälz. Bank 100 bez., Rhein. Kreditbank 139 G., 139.25 B., Bad. Brauerei 109.75 B., Dinglerische Maschinenfabrik-Aktien 128.50 G., Koffheimer Cellulose 242 G., Pfälz. Nähmaschinen 132.50 B. und Südd. Rabelwerke-Aktien 131 G., 130.50 B. Tendenz: still.

Wasserstand des Rheins.

Konstanz, Hafenpegel, 7. Juni. 4.58 m (6. Juni. 4.58 m). Schutterinsel, 8. Juni. Morgens 6 Uhr 3.43 m. Aehl, 8. Juni. Morgens 6 Uhr 3.63 m. Maxau, 8. Juni. Morgens 6 Uhr 5.33 m, gef. 0.64 m. Mannheim, 8. Juni. Morgens 7 Uhr 5.04 m.

Vergnügens- und Vereins-Anzeiger.

(Das Nähere bittet man aus dem Inseratenteil zu ersehen.) Samstag den 8. Juni: Apollothater, 8 Uhr Varieteevorstellung. 1. Athlet. Sport-Club Germania, 1/9 Uhr Übungsstunde i. Ruffbaum, Baherwverein. Vereinsabend im Zeholer. Raufm. Verein Murtur, 9 Uhr Zusammenkunft im Prinz Karl. Rühler Krug, 8 U. Mil.-Kong. d. Kap. d. Inf.-Regts. 23 zu Rastatt. Männerturnverein, 3/8 Uhr Damenabtl., Jentalfurnhalle. Militärverein, 8 Uhr Familienabend im Apollothater. Militärverein, 1/9 Uhr Stiftungsfest im Kolosseum. Oberwallverein, 8 1/2 Uhr Zusammenkunft Restauration Schildbürger. Rheinfluss Altemannia, 9 Uhr Klubabend im Hohenzollern. Ruderverein Sturmvoel, 1/9 Uhr Zusammenkunft im Bootshaus. Salamander, 1. Karlsruh. Ruderklub, 9 U. Klubab. i. Klubh. (Rheins). Verein der Württemberger, 8 1/2 Uhr Verjig. i. König von Preußen. Verein ehem. gelber Dragoner, 8 1/2 Uhr Zusammenkunft im Lokal.

J. Petry Wwe. Goldene Ketten jeder Art Goldene Armbänder das Neueste in reicher Auswahl. Kaiserstr. 102. Tel. 1558.

Wagenkranke und schwächliche Kinder bedürfen einer kräftigen, aber dabei leicht verdaulichen Nahrung. Ein bester eignet sich das altbekannte Nestlé'sche Kindermilch, welches mit Wasser gelocht, eine vollständige Nahrung ergibt. Benutzt man das Nestlé-Milch als Zusatz zur Milch, so macht es letztere leichter verdaulich, und werden hierdurch im Sommer die so häufig auftretenden Magen- und Darmkatarrhe verhütet.

Cacao — sagt der Arzt — hat hohen Wert. 1976a

Saarauersfall übermehrer's Herba-Seife. Man hätte sich vor Anschaffungen! Zu hab. in allen Apoth., Drog. u. Parf. per Etic 60 Pf. u. 1 Mk. San.-Mat Dr. Wischer, Bucherhausen, schreibt: Hiermit teile ich Ihnen ergebenst mit, daß ich des öfteren den Wiesbacher Kochsalzen in eigenen Gebrauche gegen leichten Gichtgraben getrunken habe und daß ich denselben mit gutem Erfolge bei einem Anfälle von Nierenleiden gebraucht habe. Prospekt durch Brunnens-Antor, Wiesbaden, 2982a

Der beste Schutz gegen Feuer und Einbruch! Ostertag's Dreiwand-Kassenschranke. Grand Prix Holland 1906. Man verlange Katalog Nr. 3 von den „Ostertag-Werken“ A.G. in Aalen.

Es gibt nichts besseres für Wäsche und Hausputz als Dr. Thompsons Seifenpulver. Für die altbekannte, ausgezeichnete Qualität garantiert die Originalpackung und die Schutzmarke Schwan. — Überall zu haben. — 645

Hirschsche Schneider-Akademie, Berlin C., Notes Schloß 2. 9806a. Prämiert Dresden 1874 u. Berliner Gewerbe-Ausstellung 1879. Neuer Erfolg: in Frankreich 1897 und goldenen Medaille in England 1897. — Größte, älteste, bestbelegte und preisgünstigste Fachlehranstalt der Welt. Gegründet 1869. Bereits über 28 000 Schüler ausgebildet. Kurse von 20 Mark an beginnen am 1. und 15. jeden Monats. Herren, Damen- und Wäsche-Schneider. Stellenvermittlung kostenlos. Prospekt gratis. Die Direktion.

ZUCKER-KRANKE beziehen alle Genussmittel am besten von der ärztlich empfohlenen Rademann's Nahrungsmittelfabrik Frankfurt 2/M.

Wichtig für Hausbesitzer! Erste Karlsruhe Versicherung gegen Ungeziefer aller Art. Lütgens & Springer, Marktgrafenstraße 52, beim Nonnellenplatz, Telefon 2340. Filiale: 7957a 261. Straßburg i. El., Müggelerstr. 12. Spezialität: Radstale Austrottung von sämtlichen Ungeziefer. Hausbesitzer erhalten 10% Rabatt.

Geschäftliche Mitteilungen. Allgemeiner Deutscher Versicherungs-Verein in Stuttgart auf Gegenseitigkeit. Am 6. Juni ds. J. hielt der Verein seine 32. ordentliche Generalversammlung ab. Die Geschäftsergebnisse des Jahres 1906 dürfen in der Hauptsache, Unfall- und Lebensversicherung wiederum als günstig bezeichnet werden. Nach dem Geschäftsbericht ergibt sich auf 31. Dezember 1906 ein Versicherungsbestand von insgesamt 686 654 Versicherungen mit 20 596 877 M. Prämien gegen 646 976 Versicherungen mit 18 384 826 M. Prämien im Vorjahre, somit Zuwachs im verfloßenen Geschäftsjahre 89 678 Versicherungen und 2 212 051 M. Prämien. Die Aktiven betragen am 31. Dezember 1906 51 522 350 M. gegen 45 020 256 M. im Vorjahre (mehr 6 502 093 M.). Der Ueberfluß aus dem gesamten Geschäftsbetrieb betrug 3 065 496 M. gegen 2 859 965 M. im Vorjahre. Das Hauptinteresse galt auch im gegenläufigen Jahre der regulären Lebensversicherung, deren Prospektivität am besten in der vom 1. Januar 1908 ab erfolgenden Erhöhung des bisherigen Dividendenfußes auf 20 Prozent zum Ausdruck kommt. Die Gesamtreserven betragen 21 380 445 M. gegen 18 505 980 M. des Vorjahres. Der Gewinn aus der Sterblichkeit hat im Berichtsjahre 284 462 M. (im Vorjahre 196 779 M.) betragen.

Betten * Wäsche * Ausstattungen

Liefert billigst in gediegener Ausführung

Otto Fischer, vorm. J. Stüber, Grossh. Hoflieferant, 861 130 Kaiserstrasse Karlsruhe Telefon 270.

Auskunftei - Inkasso

auf allen Plätzen

Erfolge 1904: 9054 1905: 12884 1906: 15458

„HANSA“ Karlsruhe, Kaiserstrasse 183 Telefon 1838.

J. Kovar, Herrenmassgeschäft Bismarckstr. 151 Kaiserstrasse 151. 26.14 Anfertigung eleganter Herren-Garderobe auch bei Selbstlieferung des Stoffes. Rasche Bedienung. Billige Preise. Spezialität: Frack- u. Gehrock-Anzüge.

Zur Vorbereitung für künstlichen Zahnersatz werden, wie bisher, unter der alten bewährten Leitung garantiert schmerzlose Zahnoperationen mit Chloroform, Aether, Bromäther und Einspritzung ausgeführt. Zahn-Atelier Häusler, Amalienstrasse 25a, hinter Hauptpost. Telefon No. 2156. 9111.10.1

Ehe-Ringe Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenke in Pforzheimer Goldwaren Bestecken, Kaffee- u. Teelöffeln jeder Art, zu billigsten Preisen. Kaiserpassage 7a, Karlsruhe. Altes Gold wird in Zahlung genommen.

Beständige Ausstellung in praktischen Verlobungs-, Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenken: Haushaltartikel in Porzellan - Glas - Zinn und Kupfer. Luxuswaren, Lederwaren, Holzwaren u. Parfumerie. L. Wohlschlegel, Kaiserstrasse 173, zwischen Herren- und Ritterstrasse. Grosse Auswahl. - Billige Preise. 868*

Kinderwagen und Sportwagen kauft man in größter Auswahl und nur besten Fabrikaten am billigsten bei J. Hess, Kaiserstr. 123. Beste und billigste Bezugsquelle für Kinderwagen und Karbwaren. Versand franco. Katalog gratis. Mitglied des Rabatt-Sparvereins. 9104

Miet-Verträge sind zu haben in der Exped. der „Badischen Presse“.

I. Karlsruher Detektiv-Institut

Schloßplatz 4, II., zwischen Adler- und Kronenstrasse, Direktion: Hangerle, Telefon 1685. erledigt Auskünfte über Familien- u. Vermögensverhältnisse, Borleben etc. an allen Plätzen, diskrete Vertrauensangelegenheiten, Beobachtungen und Überwachungen, Ermittlungen aller Art, zwecks Herbeischaffung von Beweismaterial in Straf-, Zivil-, Patent-, Ehecheidungs- und Alimentation-Prozessen. Strengste Diskretion. Anfragen ist Rückporto beizulegen.

Abschlag! Salon-Fliegenfänger beste Qualität 3 Stück 15 Pfg. 5.1 empfehlen 9080 Pfannkuch & Co. G. m. b. H. in den bekannten Verkaufsstellen.

Kapitalanlagen gegen hypothekarische Sicherheit 3.2 besorgt 8918 August Schmitt, Hypothekengeschäft, Karlsruhe - Lessingstrasse 3a - Telefon 2117. - Kostenfrei für Geldgeber.

30 000 Mk. werden zu 4 1/2% unkündbar vom Schuldner bis 1912 auf ein Fabrikgeschäft, amtl. mit 60 000 Mk. geschätzt, gegen 1. Hypothek per 1. Juli von gut sit. Kaufmann anzunehmen gesucht. Offerten von Selbstref. an Rudolf Wöste, Karlsruhe, unter F. K. 4506 erb. 8986.4.1

Beteiligungs-Gesuch. Tüchtiger Kaufmann, 30 Jahre alt, verh., sucht Vertrauensposten mit Kapital-Einlage oder aktive Beteiligung an solidem und solventem Unternehmen per 1. September oder 1. Oktober a. c. Geil. Offerten unter Nr. 4810a an die Expedition der „Bad. Presse“ 2.1

Möbel. Der Vertreter eines großen Möbelgeschäfts liefert an Beamte, Brautleute etc. einzelne Möbel und ganze Ausstattungen auf Teilzahlung in monatlichen und jährlichen Raten ohne Preisauflage. Offerten unter Nr. B21295 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Amalienbad hier, beliebter Ausflugsort von Familien und Vereinen, an tägliche, solvente Wirtsfamilie zu verpachten. 4868a.3.1 Branerei Eglau-Durlach.

Verloren ein Halskettchen mit weißen Perlen. Gegen Belohnung abzugeben. Adresse zu erfragen u. Nr. B21299 in der Exp. der „Bad. Presse“.

Göpel für Pferdebetrieb zum Futterreihen baldigst zu kaufen gesucht. Karl Kohlbecker IV Dampfzweigle, Gaggenau.

G. Bausback Söhne, Karlsruhe

Wilhelmstrasse 63. Telefon Nr 1040. Fabrik moderner Laden- und Schaufenster-Einrichtungen nach eigenen und fremden Zeichnungen. Spezialität: Glas-Aufsätze nach neuester Konstruktion MESSINGGESTELLE GLASPLATTEN GLASBUCHSTABEN FIRMENSCHILDER und SCHRIFTEN. 1867 Fachmännische Auskunft für Neuerrichtung und Abänderung.

Out! Telegramm! Billigst! Dem hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich auf der Frühjahrsmesse ein Waggon Emailgeschirr zu den billigsten Preisen zum Verkauf bringe 3 Stück 1 Mt., ferner Stück 50 Pfg. und 1 Mt., welches aus den besten Fabriken Deutschlands ist. In der Geschirreihe Platz Nr. 100. B21255 Unternehmer Franz Meixner.

Zur Messe. Stand: I. Querreihe bei den Schaubuden. Empfehle während der Frühjahrsmesse Rheinländer Honigtuchen, hochfeine Nougat, diverse selbsthandgefertigte Zuckerverwaren in verschied. Geschmack, verschied. Fabrikate in Schokolade. 8775.3.3 Gottfried Bräde aus Durlach.

Maschinen-fabrik BADENIA, vorm. Wm. Platz Söhne, A.-G., WEINHEIM (Baden) 18.5 Industrie-Lokomobilen fahrbar und stationär für Satt- u. Pat.-Heissdampf. Zweckmässig, dauerhaft und zuverlässig. Kataloge, Zeugnisse, Referenzen zu Diensten.

Haarausfall! Haarrass! Haarspalte! Kahlköpfigkeit! Immer und immer wieder greift man zu dem einfachsten, alt und viel erprobten Wendelsteiner Häusner's Brennessel-Spiritus. Kräftigt den Haarboden, reinigt von Schuppen, verhindert den Haarausfall, befördert bei täglichem Gebrauch ungemein das Wachstum der Haare. Alpina-Seife à M. 0.50, Alpina-Milch à M. 1.50, Brennessel-Haaröl M. 0.50, Pomade M. 1.-, Alpenblumenfommerprossen-Crème Mart 2.-. Haupt-Depot: 3222a.18.4 Hofdrogerie Carl Roth.

Möbel Es liefert an Hotels, Kuranstalten und Pensionen sowie auch an Private Möbel und Betten Auf monatliche Zahlung in nur anerkannt guter Qualität u. bei sehr billigen Preisen J. Mayers Möbelmagazin, St. Ludwig im Elsass. Lieferung überallhin franco unter Garantie für unbeschädigtes Ankommen. Man verlange Katalog mit Preisliste gratis. 4770a.3.1

Spezerei-Geschäft. Sehr gut gehendes Spezerei-, Würst- u. Flaschenbier-Geschäft mit guter Kundschaft krankheitshalber baldigst zu verkaufen. Offerten unter B21332 an die Exp. der „Bad. Presse“.

Divan.

Neue, hochf. Kamelstoffsdivan mit Kopfbau v. 45, 50, 60 Mt. an, schöne Stoffdivan 33 Mt., Chaiselongues, f. Moquettebezug, 38 Mt. Gr. Ausw. n. u. gute, sol., selbstgef. Arbeit unter Garantie. Kein Laden, daher billige Preise. K. Köhler, Tapezier, Schützenstr. 56, Mag. i. Hof. B21290

Hochfeine Einrichtung.

Stil Louis XV. XVI., feines Porzellan, Bronzen, Nippes etc. freihändig billig zu verkaufen. Baden-Baden, Lange-straße 60, 2. Stad. (zw. 11-4 Uhr). 9062.2.1

Betten

2 franz. Bettstellen mit Aufsatz innen eichen, mit prima Matrasen, Polstern und Kissen, werden um den billigen Preis von 160 Mt. abgegeben bei Lub. Seiter, Waldstr. 7.

Ein Tandemrad, neu u. 1 run- um jed. annehm. Preis abgegeben. B21809 Kaiserstr. 59, 2. St. Nr.

Ein Fabrad zu ver- gebraucht. B20687.3.3 Hglandstr. 10, IV., r.

B 220693 Damenfahrrad, 22 schwarzes, m. Freilauf, wie neu, zu verlauf. Ludwig-Wilhelmstr. 10 II.

Herren- u. Damenfahrrad mit Frei- lauf und Rücktrittbremse billig zu verkaufen. B21193 Kaiserstr. 51a, part.

Ein Fahrrad f. Knaben um 8 Mt. zu verkaufen. B21258 Ruppurrerstr. 92, Dinterh.

Neue Fahrräder, m. Freilauf sowie gebrauchte sind bill. zu verlauf. B21312.2.1 Karlsru. 26, 5. part.

Guterhaltener Kinderfahrräder (Pringel) m. Gummir. ist bill. zu ver- kauf. Augartenstr. 81 IV. r. B21290

Ein guterhaltener Kinderfahrräder u. Herd sind billig zu ver- kauf. B21314 Ruppurrerstr. 29 b, 5b. II.

Kinderwagen, ein noch gut erh. Bieg- u. Stiefm. ist billig zu ver- kauf. B21306 Friedenstr. 23, 2. St.

Ein gut erhaltener Kinderfahrräder zu verkaufen. B21319 Hauptstr. 8, 5b. III.

Ein fast neuer Kinderwagen ist für neuer d. Preis von 25 Mt. zu verkaufen. B21319 Hauptstr. 13, 3. St. Grünwinkel.

Großherzogl. Hoftheater zu Karlsruhe.

Samstag den 8. Juni 1907. 66. Abonnements-Vorstellung der Abt. B (gelbe Abonnementskarten). Zum erstenmal: Der Cäsar.

Ein Trauerspiel in einem Aufzuge von Otto Mann. Leiter der Aufführung: G. Scheffranek. Personen: Der Cäsar... F. Baumbach, Marcus Porcius... F. Baumbach, junger vornehmer Römer P. Seidler, Pichia, seine Gattin Ml. Ermarth, Gnaeus Porcius, sein Vetter... W. Kempf, Titus Florinus... Siegf. Heintz, Cyprianus, des Cäsars oberster Kordentwärtler H. Harkler, Der Koch... Fr. Herz, Der Page Hyacinthus Luise Stolze, Ein römischer Philosoph Frig. Koch, Erster... H. Wesseltäger, Zweiter... Max Schneider, Dritter... August Schmitt, Vierter... Benedict Fröhner, Fünftler... Jos. Mart jr., Ein Diener... Jos. Erdinger Ort: Das Haus des Marcus Porcius zu Rom.

Der Cartiff.

Lustspiel in 5 Akten von Möllere, frei überf. von Ludwig Fulda. Leiter der Aufführung: G. Scheffranek. Personen: Madame Bernelle... Amalie Gramer, Orgon, ihr Sohn... Hugo Höder, Elmire, dessen zweite Frau... Elja Bodehstel, Damiis... Orgons Kinde, F. Krones, Marianne, erster Ehe... M. Müller, Valer... Frig. Soet, Cleant, Orgons Schwager... Jos. Mart, Tartuff... B. Wassermann, Dorine, Kammerjungfer... M. Genter, Loyal... Hugo Harkler, Polizeibeamter... Adolf Dallego, Filpote, Dienerin der Madame Bernelle Frieda Meyer, Ein Diener.

Färberei Printz

60 Filialen - 500 Angestellte, Annahmestellen überall.

L. z. Tr. Montag 10. VI. 07. 1/2 9 Uhr Kränzchen.

Schwarzwaldder Verein. Sekt, Karlsruhe. Sonntag den 9. Juni 1907. Ausflug Achern-Breitenbrunn-Hornisgrunde-Unterstamm (M.) - Oberst. Mundvorrat ratsam. Abfahrt 6 Uhr.

Gesang-Verein Concordia. Sonntag den 9. Juni nachmittags 3 Uhr, bei günstiger Witterung.

Garten-Fest im Garten des Café Nowack, wozu unsere verehrlichen aktiven und passiven Mitglieder nebst Familienangehörigen eig. eingeladen werden.

Naturheilverein (e.V.) Sonntag den 9. Juni Familien-Ausflug nach Schlutenbach. Abfahrt 2.12 nachmittags nach Bruchhausen ab Hauptbahnhof.

Salamander. Größer Karlsruher Ruderklub. (e. V.) Samstag den 8. Juni, abends 9 Uhr im „Klubhause“ Klubabend.

Ruderverein Sturmvogel (e. V.). Heute Samstag abds. 7/9 Uhr Zusammenkunft im Bootshaus an Rheinbaben.

Rheinklub „Allemania“ e. V. heute Samstag 9 Uhr Klub-Abend im Klublokal „Hohenzollern“.

Verein der Württemberger. Samstag abends 9 Uhr: Versammlung im Lokal Gasthaus „zum König von Preußen“.

Bayern-Weiß Verein Blau. Unter dem Protektorat Sr. Kgl. Hoheit des Prinzen Ludwig von Bayern. Jeden Samstag Vereinsabend im Lokal Thyrler (Hirschbrücke, 100).

Entflogon vor 14 Tagen eine gelbe Verrenntaube. Abgabe, geg. Belohnung Pumboldstraße 25. B21207

Fahrrad, gut erhaltenes, ist billig zu verkaufen. B21207

Männergesangverein Karlsruhe e. V. Das am Sonntag den 2. ds. Mts. des schlechten Wetters halber ausgefallene

große Waldfest findet am Sonntag den 9. Juni im Hardtwald, hinter der Grenadierkaserne statt. Musikaufführungen, Tanz, Volksbelustigungen (großes Preischießen, Regeln, Watten- und Ringwerfen etc.), sowie gutes Bier sorgen für beste Unterhaltung.

Arbeiter-Bildungs-Verein Karlsruhe E. V. Am Sonntag den 9. Juni, nachmittags 3 Uhr, im Hardtwald an der schwarzen Alee, bei Bahnhofsleiter

Waldfest verbunden mit Volks- und Kinderbelustigung. Wir laden hierzu ergebenst ein.

Verein ehemaliger Badischer Leib-Dräger. Karlsruhe. Protoktor Sr. Königl. Hoheit Großherzog Friedrich von Baden.

1. badischen Kavallerie-Tag in Schwellingen. teil. Abfahrt der Kameraden Sonntag früh 8⁰⁰ Uhr Hauptbahnhof.

Karlsruher Reiterverein. Sonntag den 9. Juni finden auf den Wiesen bei Klein-Müppurr nachstehende

Rennen des Karlsruher Reitervereins statt: I. Flachrennen für Pferde, die mindestens seit dem 1. Januar 1907 im Besitz bad. Landwirte sind.

Karneval-Gesellschaft „Fidele Geister“ Sonntag den 9. Juni, findet, nachmittags 3 Uhr beginnend, im Garten der Restauration Pfannenstiel, Durlacherstraße, unser diesjähriges

Gartenfest verbunden mit Musik, Preisregeln, Preischießen und Mattenwurf statt, wozu wir Freunde, Bekannte und Gönner unserer Sache freundlichst einladen.

Fahrrad, gut erhaltenes, ist billig zu verkaufen. B21207

Fahrrad, sehr gut erhalten, billig zu verkaufen. B21207

Karlsruher Männerturnverein. Gut Beil!

Gauturnfahrt Sonntag den 9. Juni 1907: Teilnahme an der

Odenwald-Verein Karlsruhe. Jeden Samstag abends 7/9 Uhr Zusammenkunft im Lokal „zum Schildbürger“

Heiraten für Damen und Herren jeden Standes unter strengster Discretion. Gef. Off. an Frau Haist, Adlerstr. 32.

Heirat. Geschäftsmann mit gut rentablem Geschäft in einer Amtsstadt Oberbadens, Witwer mit 2 Kindern im Alter von 8 und 4 Jahren.

Heirat! Fürtiger Väter, 27 J. alt, kath., mit schönem Vermögen, wünscht sich zur baldigen Uebernahme eines Geschäfts mit anständ. Dame (ev. auch Witwe) zu verheiraten.

Heirat. Jünger Kaufmann, kath., aus der Kolonialwaren- u. Delikatessenbranche, wünscht zur Uebernahme seines elterl. Geschäftes auf dem Lande mit vermög. Dame zwecks späterer Heirat in Verbindung zu treten.

Glückliche Heirat! d. d. Heirats-Anzeiger in Stuttgart. Zusendung der neuesten Nr. geg. 50 Pf. in Briefmarken.

Bureau für Ehevermittlung Johann Petri, Karlsruhe, 1699* Wilhelmstraße 13.

Paradiesisch gelegene Villa an Lago maggiore (Schweiz) mit gr. Obst- und Weingärten, äußerst billig zu verkaufen.

Phänomen-Motorrad, 5 1/2 HP., zweizylinder, mit Doppelüberlegung, ist äußerst billig abzugeben.

Stadtgarten (bei ungünstiger Witterung Festhalle). Sonntag den 9. Juni 1907, nachmittags 5 Uhr:

Konzert von der gesamten Kapelle des Bad. Leib-Grenadier-Regiments. Königl. Musikdirektor Adolf Boettge.

Program. 1. „Deutschlands Ruhmeslage“, Marsch Wagner, Mendelssohn. 2. Hebräer-Operette (Fingalsöhle) Reinecke. 3. Vorspiel zum 5. Akt aus „König Manfred“ Straus. 4. Walzer „O schöner Mai“ Rossini.

Eintritt: Abonnement 20 Pf., Nichtabonnement 50 Pf. Musikabonnements haben Gültigkeit. Programm 10 Pfg. Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt.

Städtische Schülerkapelle Sonntag den 9. Juni, vormittags 11 1/2 Uhr, bei günstiger Witterung: Konzert im Stadtgarten. Die Kommission.

Apollo-Theater. Samstag den 8. Juni Keine Vorstellung. Sonntag den 9. Juni 2 grosse Gala-Vorstellungen.

Grosses Militär-Konzert gegeben von der vollständigen Kapelle des Infant. Reg. v. Lützw (I. Rhein.) Nr. 25 zu Rastatt.

Kühler Krug Samstag den 8. Juni, abends 8 Uhr: Grosses Militär-Konzert

Eichbaum Samstag und Sonntag: Müllers Possen-Ensemble.

Zum Kronenfels. Samstag und Sonntag: Konzert Gutekunst.

Ausbeutung eines nachweislich gut rentierenden patentierten Massenartikels der Baubeschlagbranche werden sofort 7000 Mark gesucht.

Patentanwalt C. Kleyer, Ingenieur, Karlsruhe i. B. Telefon 1503.

Haus mit eingerichteter Metzgerei um billigen Preis mit geringer Anzahlung in Baden-Baden zu verkaufen.

Schuhmachermeister, welcher die Reparaturen für ein erstes Schuhgeschäft am Plage übernehmen will, beliebe Offert. einzureichen unter Nr. 9146 an die Exped. d. „Bad. Presse“ 8.1

Damenfahrrad, bereits neu, mit freilauf, ist preiswert zu verkaufen. 9039.20.2 Kreuzstraße 10, 2. Etad.

Allgemeine Ortskrankenkasse.

Die Herren Mitglieder der Generalversammlung unserer Kasse werden zu einer

außerordentlichen Generalversammlung

Freitag, den 28. Juni 1907, abends 8 1/2 Uhr, in den großen Rathssaal höflichst einladen.

„Austritt aus dem Krankentassenverband“.

Eine entsprechende Druckvorlage des Vorstandes nebst eingehender Begründung geht den Generalversammlungs-Delegierten noch besonders zu.

Karlsruhe, den 4. Juni 1907.

Der Vorstand: B. Hof.

Fahrnis-Versteigerung.

Dienstag den 11. Juni, nachmittags 2 Uhr, wird im Auktionslokal Zähringerstrasse 29 im Auftrag einer Herrschaft folgende nur hochfeine Möbeln gegen bar versteigert:

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft, Zähringerstrasse 29.

Fahrnis-Versteigerung.

Montag den 10. Juni, nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag im Auktionslokal, Steinstr. 23, öffentlich gegen bar versteigert:

1 groß, zweit. Schrank, 1 Buffet, 1 Schreibtisch, 1 Schreibtisch (Mabag), 2 Bettstellen mit Koffen, Matratze, Kissen, 1 Waschkommode mit Marmor und Spiegelaufsatz, 2 Nachtschische, 1 Divan und 4 Kratzen, 1 Divan, 1 Chaiselongue, 1 Oval-Tisch, 1 Tisch, Spiegel, Bilder, 1 Regulatur, 2 Nippelische, Galerien, versch. Federbetten, 1 K. Kuffen, 2 Nähmaschinen, 1 Schrank, 1 Badwanne, Leppiche, verschiedene Haushaltungsgegenstände, Geschirr, Kleidungsstücke, Maskenstoffe und sonst noch Vieles.

Joseph Hirschmann jr., Auktionator, Steinstrasse 23, rechter Seitenbau.

CONCORDIA.

Cölnische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft. Unübertroffene finanzielle Sicherheit. Grundkapital 30 Millionen Mark.

Billige Prämien. Außerst günstige Versicherungsbedingungen.

Dividende schon nach 2 Jahren nach Plan A seither mindestens 22%, der vollen Jahresprämie, nach Plan B 2 seither alljährlich um 2 1/2, 2 1/2 und 3% steigend je nach der Prämienzahlungsdauer.

Jede Nachschusszahlung der Versicherten ist vertragsmäßig ausgeschlossen.

Weitere Auskunft erteilt kostenlos: Theod. Rothermel, Hauptvertreter in Karlsruhe, Senberstr. 2.

3990a.10.4 Aertzl. pädagog. Spezialschule.

Jugendheim Heidelberg

Unterricht, Erziehung und Begutachtung einseitig Beanlagter, Behinderter, Schonungs- und Erholungsbedürftiger.

Landerziehungsheim Dr. L. Cron.

Höhere Handelsschule Calw

Spöhrersche im württ. Schwarzwald. Pensionat Institut I. Ranges für Handelswissenschaften, Sechsmontatliche Fachkurse.

Musterkontor (Prakt. Uebungskontor). Sechsklassige Realschule mit kaufm. Unterricht und Vorbereitung für das Einj.-Examen.

Ausländerkurse. Prospekte durch Direktor Weber. 4178a.4.3

Karl Eberhardt

Elektrotechnik und Maschinenbau Karlsruhe i. B. Telefon 1754

Eine Rollstuhlelei

ist abzugeben. B21201.2.1 Weinbrennerstraße 15, 1. Et.

Günstigster Belegkauf.

Ein sehr schönes u. gut erhaltenes

Pianino

wird zu dem Spottpreis von 280 M. abgegeben. Näheres B21211.2.2 Marienstraße 83, 4. Et. r.

Bekanntmachung

Der Ankauf von neuem Heu ist aufgenommen; Abnahme bei gutem Wetter jeden Werttag. Vollständig trockenes Futter kann unmittelbar von der Wiege zugefahren werden.

Gras-Versteigerung.

Dienstag den 11. Juni, vormittags 9 Uhr, wird das Gras-ertragnis auf dem erweiterten Teile des Haupt-Friedhofes beim Krematorium in 8 Losabteilungen gegen Barzahlung öffentl. versteigert.

Gras-Versteigerung.

Dienstag den 11. Juni, abends 6 Uhr, wird das Gras-ertragnis auf den Neutwiesen beim Lautersee in 5 Losabteilungen gegen Barzahlung öffentl. versteigert.

Sengras-Versteigerung.

Die Chemische Fabrik Müppurr versteigert Montag den 10. Juni das Ertragnis von 7 Morgen Sengras.

50 Stück neue Bierfässer

(20-40 Liter), gut u. kräftig gearbeitet, billig zu verkaufen.

Haasenstein & Vogler A.G.

Karlsruhe-Kaisersstr. Nr. 160.1. Beste Annoncen-Expedition.

Wohnhaus-Verkauf.

In einem schönen verkehrsreichen städtischen Mittelbadens ist ein noch neues zweistöckiges Wohnhaus mit schönem Garten, welches sich auch wegen seiner guten Lage zu jedem Geschäft eignen würde unter günstigen Bedingungen billig zu verkaufen.

2 Inspektoren

alsbald zu engagieren. Gewährt wird monatlich festes Einkommen nebst Provision, Fahrlohn und Tagelohn.

Zigarrenfabrik-Filiale.

Gesucht wird eine Filiale mit ca 40 bis 60 Arbeitern von einer ersten sächsischen Zigarrenfabrik per sofort oder später.

Lebensversicherungsamt

mit günstig. Nebenbranchen ist die

General-Agentur

für Unterbaden neu zu befehen.

Die Stellung ist gut dotiert und bietet auskömmliche Position für Inspektoren, die gute Erfolge nachzuweisen haben.

Gefl. ansüßliche Offert. mit Angabe der bisherigen Leistungen unter S. 6182 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M. 4798a.2.2

Ausstellung von Gobelins

(alle Kunstweberien für Wandtapieten) aus den Schlössern in Bruchsal, Naßau und Karlsruhe, von hervorragend künstlerischem und historischem Wert, im Draugeriegebäude, Pfinzenbergstr. Nr. 6 zu Karlsruhe, geöffnet zur allgemeinen Besichtigung vom 30. Mai bis einschließlich 9. Juni

an Werktagen von 10 1/2 bis 12 1/2 Uhr und von 3 bis 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 11 bis 12 1/2 und von 3 bis 6 Uhr. Den Besuchern wird zugleich Gelegenheit zur Besichtigung einer Sammlung der von Ihrer königlichen Hoheit der Großherzogin zum großen Teil im Jubiläumjahr der goldenen Hochzeit gefertigten Handarbeiten, die zur Verlosung zum Besten des Ludwig-Wilhelm-Krankenheims bestimmt sind, gegeben.

Eintrittspreis 50 J. für Schulklassen in Begleitung ihrer Lehrer, bezw. Lehrerinnen 20 J die Person, Karlsruhe, den 29. Mai 1907.

Allgemeiner Deutscher Versicherungs-Verein in Stuttgart

Auf Gegenseitigkeit. — Gegründet 1875.

Table with columns: Aktiva, Bilanz für 31. Dezember 1906, Passiva. Includes items like Grundbesitz, Hypotheken, Wertpapiere, Referenzfonds, etc.

Allgemeiner Deutscher Versicherungsverein in Stuttgart

Vorstand: Molt. 4849a

Arbeiterbewegung im Schwarzwald.

Es ist uns unmöglich, auf die Anzahl geschäftig ausgestreuter unrichtiger Behauptungen in der gegenwärtigen Arbeiterbewegung mit Verichtigungen einzugehen.

Der ganze Streit über Einzelheiten ist aber völlig nebensächlich gegenüber der Tatsache, daß der Deutsche Metallarbeiter-Verband vor jeder sachlichen Besprechung seiner Forderungen, lediglich wegen der Vorfrage, ob eine Firma mit ihrem Arbeiterausschuß ohne den Geschäftsführer des M.-A.-V. verhandeln dürfe,

einen Massenausschritt anordnete.

Auf diese Gewaltmaßregel allein haben wir jetzt zu antworten und zu handeln und zwar unter Berücksichtigung des von den Gewerkschaftlern längst lärmend enthaltenden Plans: „Bei Fäule wird angefangen; dann kommen die anderen nacheinander d'ran! Schwennungen (und damit natürlich der ganze Schwarzwald) darf nie zur Ruhe kommen.“

Dieses Unheil abzuwehren, von unserer Industrie und von unserer Heimat, ist unsere Pflicht und wird unser Erfolg sein, wenn die Arbeiter, die wir in ihrem eigenen Interesse, jeden einzelnen, zur Mitwirkung und zur Mitentscheidung aufrufen, vernünftig sein wollen.

Der Vorstand des Verbands der Uhrenindustrie und der verwandten Industrien des Schwarzwaldes.

Schwennungen, 6. Juni 1907.

Advertisement for Victoria bicycle. Includes image of a bicycle and text: Victoria des Ideal jedes Radfahrers. Victoria-Werke A.G. NÜRNBERG.

Advertisement for Monopol baking powder. Includes image of a Monopol logo and text: Für Feinschmecker verwende man nur: MONOPOL-BACKPULVER.

Advertisement for Karlsruhe. Includes text: Gelddarlehen an jedermann gegen div. Sicherheiten, Hypotheken I., II. und III. Stelle verschafft unter strengster Verschwiegenheit.

Advertisement for Hartung & Rüger. Includes text: Vertreter: 2562a Marienstr. 55.

Advertisement for Damen. Includes text: finden diskrete Aufnahme und sorgsamste Pflege bei Frau Müller, Gebarme, Strassburg im Elß, Helweggasse 16. 3062a.10.5

Advertisement for Karl Blum. Includes text: Karl Blum, Eisenbahnassistent, Ragold (Wtbg.)

Advertisement for Stellenvermittlung. Includes text: f. Bringsale u. Mitglieder, durch den Verband Deutscher Handlungsgeschäften zu Leipzig.

Advertisement for Junger Hund. Includes text: wird an Tierfreund abgegeben. 2.2 Villa Miltenberger, Ettlingenweiler. B21149

Advertisement for Badeinrichtung-Verkauf. Includes text: eine noch neue, mit schöner Emailwanne, Ofen für Holz- oder Kohlenfeuerung, sowie ein Badesofen unter Garantie.

Empfehlenswerte Bäder • Sommerfrischen • Heilanstalten • Hôtels • Gasthöfe • Pensionate.

Depositeur: Franz Veit, Kaiserstrasse Nr. 73. Lager in Fass und Flaschenfüllung aus der Brauerei.



Ausschank: „Silberner Anker“, F. Rimmelin, Kaiserstr. 73; „Roter Hahn“, Georg Reinmuth, Kaiserstr. 25; Paul Barth, Biergrosshandl., Belfortstr. 7, Telefon 2137, in Syphon von 5 u. 10 Ltr. sowie in 1/2 u. 1/4 Flaschen. In Durlach: Gasthof z. „Bad. Hof“, Adalb. Porr, Hauptstr. 63; Restaurant Graf, z. Stadt Durlach. In sämtl. Ausschanken werden Bestellungen entgegengenommen.

B.-Baden Fremdenp. „Haus Volz“, Schlossstr. 11. Elektr. Licht. Tel. 265. Prospekt kostenfrei. 2130a.26.12. Inh. Frau Else Wigger.

Pension Emil Bischoff, Baden-Baden nächstgelegenes Haus gegenüber dem Großh. Friedrichsbad, empfiehlt seine neu eingerichteten Fremdenzimmer mit und ohne Pension bei sorgfältigster Verpflegung. Pensionspreis von 4 1/2 Mark an. Durch seine Lage für Kurbedürftige ganz besonders geeignet. 4515a.12.4. Emil Bischoff, Römerplatz 2.

K Nordl. bad. Schwarzwald Kurhaus Plättig bei Baden-Baden, 777 M. ü. M. Post: Bühlertal. Telefon: Amt Bühl Nr. 11. Telegr.-Adr.: Plättig. Bahnstationen: Baden-Baden (regelmäss. Automobil- u. Wagen-Verbindung), Bühl u. Obertal. Bis 1. Juli u. ab 1. September ermässigte Pensionspreise. Ausführliche Prospekte gratis und franko. Weis & Habich. 4329a.6.3

Waldhotel Friedrichshöhe bei Oberahrern-Altern herrlich gelegen. Direkt am Tannenwalde. Prachtvolle Spazierwege. Besonders geeignet zum ruhigen Sommeraufenthalt und als Stützpunkt für die lohnendsten Ausflüge in der schönen Umgebung. Freundliche Zimmer. Bäder im Hause. Größtenteils Verpflegung. Telefon Nr. 6. Prospekte frei durch den Besitzer J. Beck. 3753a.16.6

Gaggenau im Murgtal. Hotel Grüner Hof. Schöne Wirtschaftsräume. Großer Saal. Größter, schattiger Wirtschaftsgarten der Umgebung. In der Murg gelegen. Gut eingerichtete Fremdenzimmer. Forellen. Vereinen und Touristen bestens empfohlen. 4229a.15.4. Inhaber: A. Weiermann.

Bad Peterstal. Station Oppenau (Rendtal) 4085a.10.3. badisch. Schwarzwald. Telefon 7. Bad und Gasthof zum Hirschen. Pension. Man verlange Prospekte kostenlos. Albert Hoferer, Eigentümer.

Bad- und Luftkurort Peterstal badischer Schwarzwald. Gasthof u. Pension „Zum Bären“. Altrenommiertes Haus. Hübsche, frei Lage. Komfortabel eingerichtet. Bäder im Hause. Mineralquellen in nächster Nähe. Elektrisches Licht. Telefon. Eigenes Fuhrwerk. (4 198a.10.2) Besitzer: Karl Dietz.

Todtmoos Siedl. bad. Schwarzwald, 821 m ü. M. Bahnst. Wehr, Linie Säckg.-Schopfheim. Hotel und Pension „Bellevue“ Eigentümer: Schurr u. Deger. 4332a.10.4

Erstklassiges, neu eingerichtetes Haus, modernster Komfort, Zentralheizung, elektr. Licht, Bäder, neu erbaute Wandelhalle, komfortabel eingerichtete, elegante Zimmer mit vorz. Betten, jedes Zimmer mit Balkon. Direkt am Waldestrand u. am Eingang des Kurortes in ruhig., staubfreier Lage. Große Garten- u. Parkanlagen, verbunden mit schattig. Waldspazierwegen direkt vom Hotel aus. Vorz. Küche, reine Weine. Pension bis 15. Juni u. nach 15. Sept. bedeut. Preiserm. Man verlange Prosp. A. Erne, Direktor.

+ (Bad. Schwarzwald) + Todtmoos Gasthof und Pension Löwen Altrenommiertes Haus, am besten Plage gelegen, vis-à-vis dem Kurhaus und Lusenbad. — Billige Pensionspreise. — Forellen. — Eigenes Fuhrwerk. — Telefon Nr. 5. 3492a.6.6 Es empfiehlt sich bestens J. Haier.

Rippoldsau Bad. Schwarzwald Gasthof zum Erbprinzen-Klosterle empfiehlt sich für die kommende Reisezeit dem geehrten Publikum aufs beste. 4100a.4.3. Besitzer: E. Schweggenburger.

4592a. 10.2 Oberprechtal, Schwarzwald. Gasthof Pension „Adler“ 1 1/2 Wegstunde von Elzach und 2 Stunden von Hornberg. Bekannt, gut bürgerliches Haus, nahe dem Wald, schöne Spaziergänge in Wäldern und Bergen, ruhig ländlicher Aufenthalt, eigene Forellenzucht, eigene Milchwirtschaft, Pensionspreis 3 Mk. 50 Pfg. Referenzen, eigene Fuhrwerke. Prospekte und nähere Auskunft durch den Eigentümer Fr. Pleuler.

Lenzkirch. Dieser kleine reizende Ort ist wegen seiner herrlichen Lage, seiner waldreichen Umgebung und als Zentralpunkt für schöne Ausflüge eine gern besuchte Sommerfrische. Prachtige Aussichtspunkte, Schwimmbad, warme u. Solbäder, Arzt, Apotheke, Post, Telegraph. Gasthof „Zum Adler“ (Post) 24 gut möblierte, z. Teil 3 m hohe Zimmer, grosser Speisesaal, Garten mit gedeckter Veranda, Lawn-Tennis, elektr. Beleuchtung, gute Küche, reine Weine, Bier, Billard, Wagen zu jeder Zeit im Hause, auf Wunsch an den Stationen Titisee (Höllentalbahn) und Kappel. Von letzterer Station Postverbindung. Pensionspreis von Mk. 4.50 an. Prospekte zu Diensten. 3730a.6.3. Arnold Tritscheller, Eigentümer.

Hinterzarten 4.3 höchstgelegene Station der Höllentalbahn. 3729 Gasthof u. Pension „Zum Adler“ mit Dependence, Bad und großem Speisesaal. 3000 Fuß über dem Meer, 1/2 Stunden vom Titisee. Alles, bestrenommiertes Haus, bester Standort für Ausflüge in die Umgebung der Höllentalbahn und bequemer Ausflugs zum Feldberg. Herrliche Tannenwälder. — Vorzügliche Küche, reelle Weine. — Milchwirtschaft. — Eigenes Fuhrwerk. — Billige und gute Bedienung. Telefon Neuhald Nr. 60. Alfred Nieferer, Eigentümer.

Luftkurort Zwingenberg a. Neckar. 2366a Gasthof u. Pension „z. Anker“. 2 Minuten vom Bahnhof. Schattige Gartenwirtschaft. Freundl. Fremdenzimmer mit herrlicher Aussicht ins Gebirge, auf Großh. Schloss und Neckar. Auserkannt gute Verpflegung. Pension v. 3.50 Mk. an. Aug. Heldermann.

Adlerbad Tannenhof. Griesbach, bad. Schwarzwald Station Oppenau. — Kraftwagenverbindung. — Station Fremdenstadt. Luftkurort und Mineralbad. Berühmte Stahlquellen. Stahlbäder. Mässige Preise. Prospekt gratis. 3934a.6.3. Joseph Noek.

3950a Niederrwasser im Schwarzwald. 17.3 Station Hornberg der Schwarzwaldbahn. Gasthaus und Pension zur Sonne. In hübscher Lage des Gutachtals zwischen Hornberg u. Triberg. Freundliche Fremdenzimmer, hübsche Veranda. Pension zu billigen Preisen. Reelle Weine, gute Küche. Allen Touristen bestens empfohlen.

Herrlicher Sommeraufenthalt! Hotel-Pension zur Tanne Besitzer: Ambros Neugart Unterkirnach, bad. Schwarzwald Klimatischer Luftkurort u. Sommerfrische, 805 m ü. M. Automobilverbindung mit Willingen. 1/2 Stunde von der Station Kirmach-Willingen. Postverbindung mit Station Kirmach. Schöne ruhige Lage. 3 Minuten vom Tannenwald. Hübsche Anlagen beim Hause. 8642a.10.4 Vollständig neu erbautes Haus mit ff. eingerichteten Fremdenzimmern. Schöner Speise- und Restaurationsaal. Lesezimmer. Reine Weine. — Gute bürgerliche Küche. Fürstener-Bräu, offen und in Flaschen, Zeitgenöss. v. M. des Kaisers. Pensionspreis von Mk. 4.50 an. Vor und nach Saison Preisermässigung. — Auf Wunsch Fuhrwerk zur Verfügung.

Höhenluftkurort Rothhaus Schwarzwald. 1000 Meter. Eisenbahnstation Titisee 25, Thiengen 27. Gast- und Kurhaus Rothhaus, mit der ca. 400 Meter davon entfernten Dependence Alpenblick. Prospekte bereitwillig. 4456a.3. Franz Winter, auf Rothhaus.

Ueberlingen am Bodensee, Mineral- und Seebad, klimatischer Kurort. Alte, höchst interessante Stadt (ehem. freie Reichsstadt) mit hervorragenden Sehenswürdigkeiten. Außerst geschützte Lage. Prachtvolle Umgebung. Herrliche Fernsicht auf See und Alpen. Schattige Spaziergänge in den ausgedehnten prächtigen habsburgischen Anlagen und Stadtpark in unmittelbarer Nähe. Reizende Waldpartien und Ausflüge. Große habsburgische Schwimmbad- und Badeanstalt. In schönster Lage am See das habsburgische Badhotel mit schönem Park und Trinkhalle. Dabei die neu erbaute Warmbadanstalt, schönste und vornehmste am Bodensee, die alle von den Kurorten empfohlenen und bewährten Heilbäder enthält. Gute Gasthöfe. Privatwohnungen. Mässige Preise. Jagd, Fisch- u. Rudersport. Lawn-Tennis-Platz, Kurmittel. Lesezimmer. Elektr. Licht. Täglich 12malige Dampferverbindungen von und nach allen Hafenplätzen des Bodensees. Station der Bodensee-Gürtelbahn Radolfzell - Ueberlingen - Friedrichshafen - Lindau (München) - Bregenz - Innsbruck. 3213a.5.5 Nähere Auskunft und Prospekte gratis durch das Kur-Komitee.

Sanatorium Schloss Spetzgart bei Ueberlingen am Bodensee (580 Meter) ü. M. Physikalisch-bäd. Heilanstalt für Wasser, Luft, Licht, elektrische u. Behandlung. Großartig schöne Lage mit Aussicht auf See und Alpen. Eigener Wald in nächster Nähe. Große Luftbäder. Liegehalle. Eigene Oekonomie. Mässige Preise. Prospekte und Auskunft durch die Direktion. 4072a. Herzliche Leitung: Dr. Kleinschrod.

Wildbad. Gasth. z. Kühlen Brunnen. Gegenüber d. Bahnhof. Freundl. Zimmer v. M. 1.50 an. Pension. Größtes und schönstes Gartenrestaurant. Reine Weine. Diverse Biere. Mässige Preise. Für Vereine und Gesellschaften besonders zu empfehlen. 3794.15.5. Der Besitzer Ernst Eisele.

Frauenalb, badischer Schwarzwald 10.1 Hotel, Pension u. Restaurant Klosterhof. Seit 17. Mai geöffnet. Herrliche staubfreie Lage, schöner, großer Park und Garten, hübsche Zimmer, Badegelegenheit, 2 Minuten zum Bahnhof. Schönster Ausflugsort für Vereine, Gesellschaften, Touristen z. z. Vorzügliche Küche, reine Weine, prima Biere. Zivile Preise. A. Steiner. 4806a.

Herrenalb. Das Paradies des nördl. Schwarzwaldes. Linie: Karlsruhe-Herrenalb. o. Frequenz: 7000 Kurstage, 10 000 Passanten. Bequemer Tagesausflug von Karlsruhe, Mannheim, Heidelberg, Pforzheim. Bevorzugte Sommerfrische. Ökonomie, staubfreie Luft. o. Touristenquartier. o. Meilenweite gut gepflegte Spaziergänge inmitten prächtiger Tannenwälder mit reizenden Aussichtspunkten. Berühmte Heilerfolge bei Nerven-, Herz- und Stoffwechselkrankheiten. Nachkuren für Rekonvaleszenten verschiedener Art. Prospekte gratis durch das Stadthalteramt: Gröb.

Bad Teinach. Zum kühlen Brunnen mit schönem, großem Saal, Veranda und großem Wirtschaftsgarten. Fremdenzimmer mit Pension von 3.50 Mk. an. Prospekte stehen zur Verfügung. Telefon Nr. 10. Fuhrwerk am Bahnhof. Elektrisches Licht. Es empfiehlt sich der Besitzer 4869a.6.1. Karl Walch, langjähriger Koch, Zum kühlen Brunnen.

Bad Mergentheim Württemberg. Eisenbahnlinie: Würzburg-Lauda-Crailsheim-Ulm. Saison Mai-Okt. Modernes Badehaus, grosse, schattige Parkanlagen, schöne Ausflüge und reizende Waldspaziergänge, Tennis, Jagd und Fischerei, Kurmusik, Künstlerkonzerte und sonstige Unterhaltungen. Wohnungsgelegenheit im grossen Kurhaus mit Dependancen, in Hotels und Privatwohnungen. Die Mergentheimer Karlsquelle erzielt hervorragende Heilerfolge bei Magen- und Darmkrankheiten, besonders chronischer Verstopfung. Bei Leberleiden u. Gallensteinen. Bei Zuckerkrankheit, Fettsucht u. Gicht. Bei Frauenkrankheiten, ferner bei Erkrankungen der Harnwege. Prospekte durch die Kur- und Badedirektion. Versand der berühmten Heilquelle zu Hauskuren. 1907a.6.

740 m a. d. M. Sublines Klima. Freudenstadt. Höhenluft- und Nerven-Kurort I. Ranges. Saison I. Mai bis 1. Oktober. Frequenz 7000. Amtsstadt i. würt. Schwarzwald, 740 m, Schneck, Stuttgart, 2 St. Karlsruhe 8 1/2, St. Zahradbahn. Hervorragender Verberkurort. Ökonomie ebene Tannenwälder. Vorz. Quellwasser, Milch, Terrainturen. Bäder. Stadt. Luftbad. Alpenausblick. Pracht. Gebirgslandschaft (a. 50 Ausflüge). Kurtheater. Elektr. Licht. Lesesaal, Jagd, Fischerei, Diatonik. Kurhaus. 4 Verze. Renomm. Hotels (25), gegen 200 Privatwohnungen, Billensolonia, 3 Bad-Cafes, Turmrestaurant. Eb. und kath. Kirche. „Fuhrer d. Freudenstadt“. 10.6. Prosp. gratis d. Stadtschultheiss Hartmann. 1578a.

Luftkurort Baiersbronn (Würt. Schwarzwald) Gasthof u. Pension Schönblick. Neu erbaute, modern eingerichtet, elektrische Beleuchtung, große Veranda, Sonnenbad; direkt am Wald, 650 m über dem Meer, mit prächtiger Aussicht ins Murgtal, Tonnach, Friedrichstal, Mittenlopf, Hornsgründe u. i. w. 10 Minuten vom Bahnhof. Mässige Preise. Telefon im Hause. 3590a.6.3. Besitzer: Christian Züfle.

Luftkurort Nagold an der Bahnlinie Pforzheim - Calw - Horb - Freudenstadt u. Nagold - Altensteig. Bekannt durch seinen malerischen Schlossberg mit guterhaltenen Burgruine Höhen-Nagold, die Berge des ganzen Nagoldtals bildend, mit reizender u. fetter Flora ausgestattet, in reizender, gesunder Lage, rings um Waldungen mit herrlichen Anlagen und schönen Waldwegen umgeben. Erholungsheim der Versicherungsanstalt Württemberg und des XIII. Württbl. Armeekorps, verschiedene Kurhäuser, Schöne Aussichtspunkte und Gelegenheit zu lohnenden Ausflügen, zur Ausübung der Jagd und Fischerei, sowie zum Baden, Flussbäder, elektrische Lohstammabäder, a. Kahnfahrten. Neuerbautes, mit den neuesten Einrichtungen versehenes Krankenhaus, 3 Ärzte. Vorzügliche Gasthöfe und billige Wohnungen für ganze Familien und Einzelne. Elektrische Beleuchtung. o. Empfehlenswerte Gasthöfe: Paul Luz, zur Post, Pensionspreis von 5 Mk. an pro Tag, Ernst Knodel, zum Rößle, „4 M.“ „4 M.“ Zu weiteren Auskünften ist gerne bereit: Stadtvorstand Brodbeck.

WANGEROOG Nordseebad. Prospekte versendet die Badekommission. Bad. Jura 500 m. Soolbad Bienenberg ob. Liestal Schweiz. gen. d. Eldorado d. Basellandschaft w. s. wundert. Lage u. Ferns. Spec. Sool- u. Kohlensäure-Bad etc. Gr. Buchen- u. Tannenwald. 100 Betten. Hochf. Pension incl. Zimm. v. M. 3.75 an. Bed. Heilerfolge. Illust. Prospekt grat. u. franko. 3517a.10.8. Kurarzt Hr. Dr. Gutzwiler. F. Biesel Sohn, propr. NB. Bis 1. Juli und im Sept. reduz. Preise.

Empfehlenswerte Bäder • Sommerfrischen • Heilanstalten • Hôtels • Gasthöfe • Pensionate.

BAD SCHACHEN

Klimatischer Kurort, See- und Mineralbad mit eisenhaltigen Quellen. Per Dampfboot oder Bahn 12 Min., zu Fuss 30 Min. von Lindau im Bodensee entfernt...

Robert Schielin, Besitzer.

Hotel Pension Kayser Langenargen a. B.

Safenstation. Telefon 15. Bahnstation. Eröffnet am 19. Mai 1907. 4629a.10.2 Mein der Neuzeit entsprechend eingerichtetes Hotel mit großer Terrasse liegt unmittelbar am See in schönster Lage...

Mudau

Hotel Engel. Besitzer: Edmund Hofmann. 450 Meter ü. d. M., herrliche Nadelholz-waldungen, angenehmer Sommeraufenthalt...

Badisch Rheinfeld Hotel Soolbad Belle vue.

Herrliche Lage. Blick auf den Rhein, Schwarzwald und Alpen. Stärkste Soole Europas. Vollständig renoviert. 10 Baderkabinen...

Thalmühle im Nagoldtal.

Schönlich an der Nagold inmitten prächt. gesunder Tannenwälder. Eigene Bahnanlage; elektr. Licht, Post, Telegraph, Telephon...

Sanatorium Bergzabern (Pfalz)

In herrlicher Wald- und Gebirgslage; bei vorzüglichen Kureinrichtungen Behandlung aller Krankheitsformen. Schönster Aufenthalt für Erholungsbedürftige und Gesunde...

Luftkurort Ramsen (Pfälzer Wald).

Pension Woerner. Nähere Auskunft erteilt Christian Woerner.

Schuls-Tarasj Unter-Engadin (Schweiz)

Mai bis 30. September. 1250 Meter über Meer. Hotel Engadinerhof

Schweizer Luftkurort Fensisberg

ob dem lieb. Zürichsee. 720 Meter ü. Meer. Hotel u. Pension Schönfels

Himmelreich 700 Mtr. über Meer

Luftkurort b. Luzern. Reizend schöne, ruhige Lage mit prächtiger Aussicht auf Stadt, See und Gebirge...

Goldiwyl bei Thun. Pension Blümlisalp.

1000 m ü. M. Das ganze Jahr offen. Bestrenommirtes Haus in wunderlicher Landschaft. Prächtiges Alpenpanorama...

Menzenschwand bei St. Blasien

Südlicher bad. Schwarzwald. Station: Titisee, Albrück und Schönau i. W. — 884 m ü. d. M. Schwarzwaldhotel u. Kurhaus zum Adler.

1906 neu erbaut. Mit allem Komfort. An der Mündung einer kleinen romantischen Waldschlucht inmitten gut gepflegter Anlagen...

Bad Soden am Taunus

Erfolgreiche Behandlung von Herzkrankheiten u. Rheumatismus. Sodener Warmbrunnen N°3 (1906 neu gefasst). Kurzeit: Mai bis Oktober

Vorzüglich bei chronischem Rachenkatarrh und Erkrankungen der Atmungsorgane. — Quellen Nr. 1, 4, 6 und 18 bei chronischen Magen- und Darmkatarrhen.

Wasserversand u. Broschüren d. d. Brunnenverwaltung G. m. b. H.

Basel Hotel Bauer am Rhein.

Mittleres Haus mit modernster Einrichtung, in vornehmer, ruhiger Lage, direkt am Rhein, in der Nähe der Brücken, Post, Börse, Universität, Museen, Münster etc.

Alpenluftkurort u. Schwefelbad Ladis.

Station Landeck, Tirol, hochromantisch, milde, komfortabel, Pension mit Zimmer von 2 ü. an. Prospekt frei durch die Kurverwaltung in Ladis, Post Brus, Tirol.

Sports-Hôtel Hoh. Rhonon Gottschalkenberg. 1200 Mt. 4338a.4.4

Uebervollständig schön geleg. absolut staubfreie Alpenlage. Endlose Tannenwälder und müdele Spaziergänge...

Stansstad am Vierwaldstättersee (Schweiz).

Hôtel u. Pension „Zum Freienhof“. Angenehmer Kurverweilort, m. prächt. schatt. Spaziergängen, schönst. Lage a. See...

Walzenhausen

682 m. ü. M. Kt. Appenzell (Schweiz). Luftkurort in herrlicher Lage, prächt. Rundblick auf Bodensee und Alpen...

Melchthal

Schweiz, 894 M. ü. M. Alpiner Luftkurort. Hotel und Pension „Alpenhof“ — „Bellevue“

in freier, dominierender Lage. 4334a.10.3. Besteingerichtetes Haus m. freundl. Zimmern...

NORDSEEBAD Borkum

genannt „Die grüne Insel“. 1906: 21611 Besucher. Schönster Strand, starker Wellenschlag...

Sol- und Mineralbad Schmalkalden i. Thür.

Terrain- u. klimat. Kurort. Saison Mai-Oktober. Stärkste Solquelle Mitteldeutschlands. 3089a

Von ärztlichen Autoritäten empfohlen. — Sol-, sowie alle mediz. Bäder. — Massage, Logis und Pension im Badehotel zu zivilen Preisen.

Für Beamte Vorzugspreise. — Nadelholzwälder in direkter Umgebung.

Erholungsbedürftige

finden in dem wegen der ruh. ges. Lage, prima Küche, nette Zimmer, aufmerks. Bed. bestens empfohlenen

Gast. zum Rössle (Fr. Barth)

in Dobel bei Herrenalb. Ringsum Wald. Sitzbänke. Arzt. Lesesaal. Mässige Preise. Prosp. frei.

Luftkurort Herrenalb.

Wärtemb. Schwarzwald. „Villa Hasenmaier“. Familien-Pension.

Herrliche Lage, nächst dem Walde. Prachtvolle Rundblick. Gut eingerichtete Zimmer mit Balkonen...

Jun. u. September Ermäßigung. Prospekt gratis durch die Befiglerin. Frau Julie Konz-Fressner.

Vogesen: Luftkurort St. Anna

bei Sals. D. Gh. 500 Meter ü. M. inmitten herrlicher Tannenwälder, Alpenfernsicht. Das ganze Jahr offen...

Witwe Schuller und Kinder.

Bad Liebenstein s. M.

Thüringer Wald. Streiche Berlin-Eisenach-Liebenstein. Geg. Herzkrankheiten, Blutmangel, Bleichsucht, Nervosität...

Oberhof

825 m über M. Thüringer Wald. Berühmtester Höhenkurort Mittel- u. Norddeutschlands. Frequenz 1906: 8897 Kurgäste...

Ostseebad Ahlbeck

Hotel u. Pension Ahlbecker Hof 2705a 5.3 direkt am Strande gelegen, in prächtvollster Lage...

Brunshaupten-Fulgen

In herrl. Kieferwaldung, an offener See gelegen. Prachtvolle Spaziergänge. Kühlung, wunderv. bew. Hörsenenge...

Herz-, Nerven- u. innerlich Leidende

(Fettsüchtige, Diabetiker, Gichtische), Stoffwechsellkranke, Anämische, Rheumatischer, Rekonvaleszenten etc. finden Aufnahme

in Kuranstalt Schloss Marbach am Bodensee. Post Wangen, Baden. Geöffnet vom 15. März bis 15. Dezember.

Gesamtkosten von Mark 10.— für den Tag an. — Illustr. Prospekt gratis und franko. — 1517a

Lippspringer Kurbrunnen

Wertvollste Heilquelle bei Halsleiden, Asthma etc. Broschüren und Auskünfte gratis durch die 3485a.6.6

Kurbad- und Kurbrunnen-Gesellschaft, Lippspringe.

Schlechttau i. W.

Gasthaus u. Pension z. Lamm. Gute Küche, reelle Weine, verschiedene Biere, schön eingerichtete Fremdenzimmer...

Besitzer: Gustav Wissler. 4146a

INTERLAREN Markt-gasse 6

Hotel „Gold. Anker“

Betten v. Fr. 1.50, Frühstück von Fr. 1.—, Mittagessen von 8947a Fr. 1.50 an, 14.6

E. Weissang, Propriétaire.

Corsetwäsche und Reparaturen schnell u. billig.

Gebr. Lewandowski

Gegründet 1878.

40 eigene Filialen.

199a Kaiserstrasse 199a
Ecke Waldstrasse, neben Gebr. Ettlinger.

Corsets

Neuheiten für die Sommer- und Reise-Saison.

Leni
Sommer-Corset aus durchbrochenem Stoff
Mk. 4.—

Entzückende Neuheiten in **Untertaillen**



Form Milly
Sommer-Corset aus durchbrochenem Stoff
Mk. 3.—



Form Pheni
aus prima durchbrochenem Sommerstoff, federleicht, f. starke Damen sehr empfehlenswert, Mk. 5.—

Mass-Anfertigung in eigenen Ateliers



Carla 5
weiss, blau, nat. Dreil mit Strumpfbalter
Mk. 3.25

Corsets für starke Damen.

Gesundheitscorsets.

Kunstvolle Ausgleichung hoher Schulter und Hüfte.

Garantiert schmerzlose Zahnoperationen

werden tägl. (in Narkose) unt. ärztl. Leitung ausgeführt
7449, 26, 25

Zahnatelier Häusler

Teleph. 2156. Amalienstr. 25a hinter Hauptpost.

In großer Auswahl empfehle ich

Garten- und Veranda-Möbel

in jedem Gestalt und Farbe. Extra-Anfertigung nach Zeichnung und Maß in meiner Werkstätte.

Wieder eingetroffen sind die beliebtesten **Bromenade-Wagen** mit Porzellangehäuse und Gummi zu Mk. 30.—

Krankwagen, Zimmerfahrstühle unter Garantie zu Fabrikpreisen. **Enormes Lager in 8686, 6, 2**

Kinderwagen und Sportwagen, englische Wagen mit Lederbuch-Ausschlag von 12 Mk. 50 Pfg. an.

Der weiteste Weg lohnt sich.

A. Jörg, Korbwaren-Manufaktur, Karlsruhe, Kaiserplatz. **Telephon 2241.**



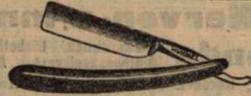
Dalhofer & Schmidt,

Rudolfstraße,

Motorfahrzeuge, Fahrräder.

Wagen in verschiedenen Größen und Pferdestärken, sowie **Redarfulmer Motorräder 1 und 2 Cyl.,** mit u. ohne Seitenwagen stets auf Lager. 8221, 20, 14

Garage, mech. Rep.-Werkst. — Ersatzteile, Gummi, Benzol.



Sanften, langanhaltenden Schnitt

hat meine Spezialmarke „**Gummel-Rasiermesser**“. In allen Breiten vorrätig. Alte Rasiermesser werden bei mir sorgfältigst fachgemäß geschliffen mit voller Garantie für guten Schnitt. Versand nach auswärts.

Karl Hummel, Karlsruhe, Berberplatz 41.

Zentralheizungen

Friedr. Maeyer, G. m. b. H., Karlsruhe
Fernsprecher Nr. 480. 5706

Kostenanschläge auf Wunsch bereitwilligst.

Erste Karlsruher **Leitern-Fabrik**
H. Raible,
Bismardstraße 33,
Karlsruhe,
empfiehlt in jeder Größe, Anleg-, Fensterrahm-, Aushäng-, Plattform-, Doppel-, Anker- u. Klappleitern. Ferner: Transmissions- u. Schiebleitern in bester Ausführung.

Möbel- und Holzwaren.

Durch Selbstfabrikation und nur die besten Stoffe-Einkäufe mit wenig Spesen bin ich in der Lage zu bedeutend billigeren Preisen wie jede Konkurrenz zu verkaufen.

- Preisverzeichniss
- Holländisches Bett von 70 an
 - Heute-Matratzen von 40
 - Bettfedern von 12
 - Franz. Bettstellen von 25
 - Wassermatratzen von 18
 - Wassermatratzen, poliert, mit schönen Beschlägen und Rahmenplatten von 45
 - Rahmentische von 6
 - Schränke, einth. von 15
 - Kamelienschendeln von 48
 - Sopha-Tische von 15
 - Sopha, in guter solider Arbeit von 35
 - Gallerieschränke von 25
 - Berle, matt, blank, von 38
 - 80-er vollständige Schlafzimmes-Einrichtungen für Hotels und Privatsitz auf Lager.
 - Ganze Ausstattungen werden besonders berücksichtigt. — Sämtliche Karren- u. Holzwerkzeuge sind nur gute, sol. Arbeit. Nichts ist gerne gefertigt.

Gustav Juckeland, Durlacherstraße 1 u. 3. Nach Abrechnungen Teilzahlung gestattet.

Siestauern

über die niederen Preise bei solidester, eleganter Bauart der

„Riesefeld“ Fahrräder.

Verlangen Sie Kataloge gratis und franco.

Fabradwerke Riesefeld München 46.

Weinlieferanten der Egl. 2049a bayr. Post. 9,6

Tapeten!

Naturell-Tapeten von 10 Pfg. an Gold-Tapeten 20 in den schönsten u. neuesten Mustern. Man verlange kostenfrei Musterbuch Nr. 21. 1168a, 20, 16

Gebrüder Ziegler, Lüneburg.

Magenleidenden teile ich aus Dankbarkeit gern und unentgeltlich mit, was mir von jahrelanger, qualvoller Magen- u. Verdauungsbeschwerden geholfen hat. **A. Hoock, Leherstr. 1, Sachsenhausen** 52, 16 b. Frankfurt a. M. 1280a

Antiquitäten! antiken Möbeln

Bringe mein reichhaltiges Lager von sowie sonstige Gegenstände in empfehlende Erinnerung. **Friedr. Schaaß, Schillerstr. 10.**

Mignon-Schreibmaschine



Fabrikat der Allgemeinen Elektrizitäts-Gesellschaft. **Preis: 100 Mark.** 8167a, 20, 16

Union Schreibmaschinen-Gesellschaft m. b. H. Berlin W., Friedrichstrasse Nr. 74.

Kennt Sie schon die **Kontrollkassette „Record“?** **Nein?** 4080a, 10, 9

Dann veräumen Sie nicht, sich dieselbe in Ihrem Hause vorführen zu lassen, denn es lohnt Sie **nichts** und legt Ihnen keinerlei Verpflichtung auf. **Kontrollkassette „Record“** bietet Ihnen: Totaladdition, Chequedruck, Kontrollkreise über Einzelbeträge, Spezialtafel für Verkäufer, Kontrolle der Bar- u. Kreditverkäufe. **Keine Kurbel. Kein Hebel.** Bedeutend billiger als die gewöhnlich angebotenen Kurbeltaschen. **Bequeme Teilzahlungen.**

Joseph Schnock, Generalvertreter, Freiburg i. Br. Schürkerstraße 15.

Anfragen sind direkt an die Fabrik zu richten.



Fahrbare **Brennholz-Säge- und Spaltmaschine** neuestes Modell. Bedeutende Zeit- und Geld-Ersparnis. Einfache Bedienung. Größte Haltbarkeit, überaus bestes System! Auch vorzüglich bewährt zum Antrieb von Drehmaschinen 27, 14 u. dergl. 10476a

Pflüger & Steinert, Esslingen a. N.

Kolossal-Jauchepumpe mit selbsttätiger Entleerung. D. R. G. M.

Solid. Zuverlässig. Leistungsfähig. Durch die Art der Herstellung als Massentartikel kann ich dieselben ausserordentlich billig liefern. Prospekte stehen frei zu Diensten.

Maschinenfabrik Schwetzingen **Joseph Britz.** 8796a, 27, 6

Empfehle mich zur Anfertigung und Lieferung aller Arten von **Maschinen, Eisenkonstruktionen etc.** Reparaturen aller Art prompt, genau und billig.

Nierenleidende **Blutarme** **Gichtleidende** **Sichtleidende** trinken mit gutem Erfolg die ärztlich empfohlenen **„Ranfenweine „Renibus“** Marke gesetzlich geschützt. 8081a, 52, 87

Erhältlich: In den Apotheken und Drogerien; in Karlsruhe bei **Otto Fischer, „Fidelitas-Drogerie“.**

Nächste Wohltätigkeits-Geld-Lotterie

für Badische Invaliden Ziehung schon 9. Juli 1907 2928 Bargewinne ohne Abzug

- 44000 Mk.**
 - 1. Hauptgewinn **20000 Mk.**
 - 2. Hauptgewinn **5000 Mk.**
 - 326 Gewinne **10000 Mk.**
 - 2600 Gewinne **9000 Mk.**
- Los à 1 M. 11 Lose 10 Mk. Ziehung schon 9. Juli 1907 2928 Bargewinne ohne Abzug
- versendet d. General-Depot **J. Stürmer, Strassburg i. E.** In Karlsruhe: **Carl Götz, Hebelstr. 11/15, H. Moyle, E. Dahlemann, Chr. Frank, L. Michel, E. Flüge, A. Stauffert.** 4799a, 20, 2

Wein!!

Kaiserjäger 1905/06er per Lit. 45 S. Bergwein, Durbacher 1905er p. „50 S. Müllerer“ 1905er „60 S. Weisberber Thiergarten 1903/04 per Lit. 60—90 S.

Ringelberger Haslach 1900/04 per Lit. 110—120 S. Rotwein Waldunm 1903/04 90—120 S. versendet von 20 Lit. an **E. Armbruster, Endsbach i. B.**

Wichtig für jede Hausfrau

ist der **Ambrosia** in 3 verschiedenen Größen.



Kaffee-Aufguss-Trichter mit auswechselbarem vegetabilisch. Filter in vernickelter und emailierter Ausführung. Generalvertrieb für Karlsruhe und Umgegend:

Warenhaus Hermann Tietz, Karlsruhe. **Fabrik** **explosions-sicherer Gefässe** G. m. b. H. **SALZKOTTEN i. W. 91.**

Ich kaufe

fortwährend getragene Herren- u. Frauenkleider, Stiefel, Uhren, Gold, Silber und Brillanten, Militär-Uniformen, gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, sowie einzelne Möbelstücke und zahle hierfür, weil das größte Geschäft, mehr wie jede Konkurrenz, **Gefl. Offert. erbittet** 16994 **J. Levy,** Telephon 2015, Markgrafenstr. 22.

Das Buch der Wige.

Eine Million Dummheiten, aufgejagt von Wiener, Berliner u. Hamburger Epafvögeln. Preis 1 M. Porto 20 Pfg.

Zu beziehen durch **A. Günther, Verlagsbuchh., 22 Börnestraße 22, Frankfurt a. M. (4 W.)** 2015, 20, 1.

Kofferhaus Kronenstrasse 51

empfehlen sein
grosstes Lager
in:

Reisekoffer, Bügelkoffer, Schiffs-koffer, Reisekörben, oval und eckig, Handkoffer, Reisehandtaschen, Ledertaschen, Anzug- und Blusen-Koffer, Rucksäcken, Gamaschen, Aktenmappen, Brieftaschen, Portemonnaies etc.

Grösste Auswahl!

Billigste Preise!

Patent-Anmeldungen Gebrauchsmuster, Warenzeichen, Verwertungen | Streng reell, koulant und prompt.
Hch. Wenck & Cie., Zivilingenieure, Karlsruhe, Ostendstr. 2.
Kostenlose Auskünfte in Patentangelegenheiten. 4620

Fachschule der Damenschneiderei.

Gründlichen Unterricht im Musterzeichnen und Zuschneiden sämtlicher Damen- und Kinder-Garderobe wird erteilt; ferner werden sämtliche Schnittmuster nach jedem Modestil genau nach Maß angefertigt.
Frau **Hering**, akademisch geprüfte Zuschneidelehrerin,
Augustastrasse 7, portico. 8892,6.3

Zahn-Atelier von Karl Trost

befindet sich jetzt B20987,2.2
Kreuzstrasse 26, 1 Treppe hoch.

Grossherzoglicher Hoflieferant FRIEDRICH BLOS

F. Wolff & Sohns Détail-Parfümerie 7452-7.4
Kaiserstrasse 104 Karlsruhe Ecke der Herrenstr.
Fernsprech-Anschluss Nr. 213
empfeilt reichhaltige Auswahl in allen Preislagen:
Moderne Schmuck-Gegenstände, Fächer jeder Art,
Feine kunstgewerbliche Gegenstände.
Fantasie-Möbel, Luxus- und Galanterie-Waren,
Reise-, Leder-, Bronze-, Haushalt-Artikel,
Majolika-, Zinn-, Porzellan-, Holz-, Glas-Waren etc.
Toilette-Artikel, Parfümerien, Toilette-Seifen.
Fortwährend Eingang von Neuheiten.



Das echte Pfarrer Seb. Kneipps Brennessel-Haarwasser

ist das beste Toilettemittel. Infolge der un-
übertroffenen stärkenden Wirkung auf die
Kopfhaut verhindert es den Haarausfall, die
Schuppenbildung und das Spalten des Haares
und bringt üppigen und lockeren Haarschwamm.
Nur echt mit dem Bilde Kneipps in Flaschen
zu 80 Pfg., 1 Mk. 50 Pfg., 2 Mk. 50 Pfg.
und 3 Mk. in vielen Apotheken, sowie bei: W. Baum, Werder-
platz, Fr. Bloos, Kaiserstrasse, J. Dehn Nachf., Zähringerstrasse,
O. Fischer, Kaiserstrasse, M. Hofheinz, Luisenstrasse, A. Kintz,
Sophienstr. 66 und 127, J. Lössch, Herrenstr., K. Lössch, Körnerstr.
O. Meyer, Wilhelmstr., F. Reiss, Luisenstr., H. Ries, Friedrichs-
platz, Carl Roth, Herrenstrasse, W. Tscherning, Amalienstrasse,
E. Vogel, Friedrichsplatz, Th. Walz, Kurvenstrasse, L. Wohl-
schlegel, Kaiserstrasse, Georg Jacob, Ostend-Drogerie. 9438

**Ehe man
Möbel**
kauft, bestatigt man unser auf
reichhaltigste ausgestattete Lager in
Wohnungseinrichtungen
sowie einzelner Möbel in nur solider
Ausführung u. sehr billigen Preisen.
Gebr. Klein,
Durlacherstrasse 97/99.

Ca. 2000 kapitalkräftige Käufer oder Teilhaber,

sich und beschwören für reelle gute Geschäfte aller Branchen und Objekte
jeglicher Art, ohne Provision durch
Albert Müller, Karlsruhe, Kaiserstrasse 167.
Zahlreiche Erfolge! Ohne Konkurrenz! Besuch und Rückfrage
zwecks Besichtigung kostenfrei! 10440a.20,13

MEY'S Stoffwäsche
der Kgl. Sächs. u. Kgl. Rumän. Hofliefer.
MEY & EDLICH, LEIPZIG-PLAGWITZ
Praktisch, elegant; von Leinen- wäsche kaum zu unterscheiden.
Jedes Wäschestück trägt obige Handelsmarke.

Vorrätig in Karlsruhe bei: C. W. Keller, Ludwigsplatz,
J. Duttonhofer, Kaiserstrasse 68, Filiale Lessingstr. 6,
Ludwig Michel, Papierhandlung, Amalienstr. 45, Hehr-
Tisch, Kronenstr. Karl Aug. Tensi Ww., Adlerstr., Ecke
Kaiserstr., Emil Ganss, Kurvenstr. 15, Leop. Schumann,
Ecke der Waldhorn- und Durlacherstr., Herm. Rinkler,
Schützenstr. 38a, Adolf Schwindke, Gartenstr. 13, Berth.
Dobler, Erbprinzenstr. 20, Joh. Steltz, Waldstr. 42. 9103a.11.12
Man hüte sich vor Nachahmungen, welche mit ähn-
lichen Etiketten, in ähnlichen Verpackungen und
grösstenteils auch unter denselben Benennungen ange-
boten werden, und fordere beim Kauf ausdrücklich
echte Wäsche von Mey & Edlich.

Schnell und langsam abbindebare
Baugips,
vorzügliche Qualität, empfiehlt zu den
billigsten Tagespreisen 4648a.3.2
Gipswerk Neckarzimmern
(Baden).

Welch edelbesende Dame od. Herr
würde einem i. geb. Fräulein
zur Ausbildung zur Bähne
beihilflich sein?
Gef. Off. unter Nr. B21010 an die
Expedition der "Bad. Presse". 2.2
Guten Mittagstisch
erhalten bessere Herren. B19078.12.9
Erbsingstrasse 36, II.



Red Star Line in Antwerpen,
Rich. Graebener,
Kaiserstr. 199a, Eingang Waldstr
in Karlsruhe, 6790a

Rheinische Handelslehr-Anstalt
52.20 Heibelberg. 10253a
Ortl. Ausbild. in bel. Abteil.
a) für in. Leute als Vorbereit. auf
die prakt. Lehre, teilweiser Erlass der-
selben; b) für junge Mädchen (auch
Frauen) zu Buchhalterinnen, Kon-
toristinnen, Bureau-, Boten- u. Bahn-
Beamtinnen. Prospekt kostenfrei.

Aquarien,
Zierfische, Wasserpflanzen, Hilfs-
mittel zur Aquarientierhaltung em-
pfeilt A. W. Münch, Mühlburg,
Schumannstrasse 8, Querstrasse der
Bachstrasse. B16027.15.12

Rudjäder
für Kinder von Mk. 0.70 an
Erwachsene v. 1.65 an
8539 empfiehlt 7.4
D. Rlotter, Sattlerei,
Kronenstrasse 25.
Mitglied des Rabattvereins.

**In Hotels, Restaurants u.
Delikatessen-Handlungen
Mundings-Käse**
„Feinste Export-Nachware.“ Man
achte auf die Firmen-Etikette Eugen
Munding, Eugen i. Baden. 4433a.10.5

Fahrräder.
Sämtliche Ersatz- u. Zubehör-
teile zu Fabrikpreisen.
Reparaturen
bei sachgemäßer Ausführung
schnell und billig.
Reparaturwerkstätte mit
20,9 Motorbetrieb. 5995
J. Streb, Mechaniker,
Leopoldstrasse 2b.

Wundervolle
Haut, schöne volle
Körperformen durch
unser Nährpulver **Tal-**
lissia. Preisgekrönt
Berlin 1904. In 3-4
Wochen bis 18 Pf.
Zunahme. Gar-
unschädlich. Viele
Anerk. Kart. 2 M.
Nachnahme Mk. 50. 3 Karton
6.- Mk. portofrei. 7504a.52.34
H. Haufe, BERLIN 119,
Greifenhagener Strasse 70.

Photo- Apparate I. Klasse
ohne einen Pfennig
Aufschlag gegen
bequemste Monats-
raten. Neueste Modelle. Illustr.
Katal. gratis u. franco. 4457a.4.3
Otto Jacob sen.
Berlin 139, Friedenstrasse 9.

Darlehen erb. reelle Leute v. Selbst-
geber, ratenm. Rückz. d.
Kongstmann, Dortmund, Redten-
bacherstr. 8. Rückz. 4804a.15.2
Damen i. freudl. Aufn.
Mit b. deutl.
Oberheb. 4374a.6
Fran Frantz, Verviers i. Belg.
Place du Martvr Nr. 9 II.

Die Maschinenfabrik
Louis Nagel
Karlsruhe (Baden) 3
baut als langjährige Spezialität
Personen- und Lasten-Aufzüge für elektrischen, hydraulischen, Transmissions- und Handbetrieb.
jeder Art
Feinste Referenzen.

DIXI
MOTORWAGEN
Leistungsfähigste Zwei- und Vier-
cylinder Sport- und Tourenwagen
Fahrzeugfabrik Eisenach.

Original-Canada-Mähmaschine „Noxon“
für Gras, Klee u. Getreide.
Erstklassiges Fabrikat.
Ernterechen, Heuwender,
Pflüge
Saemaschinen,
Dreschmaschinen
für Hand-, Göpel- und
Motorenbetrieb.
Häckselmaschinen, Rübenschneller, Schrotmühlen.
Ph. Mayfarth & Co., Frankfurt a. M.
Hauptvertreter: Franz Pferrmann, Würth a. Rh. und
3085a.12. Ad. Steiger, Röschweg, Elsass.

Hypotheken-Restkaufschillinge
werden stets für eigene Rechnung angekauft. Offerten erb. M. 1 post-
lagernd Freiburg in Baden. B19184.27.2

Gegen Gicht, Rheumatismus, Blasen-, Nieren- u. Gallenleiden!
Kaiser Friedrich Quelle
Offenbach am Main
General-Vertreter:
Wilhelm Engel, Markgrafstr. 26. Telefon 1624.

Durlach (Baden).
Weinhandlung u. Apfelweinfelderei
zu verkaufen.
Wegen Todesfalles meines Vaters verkaufe ich meine im Jahre
1884 gegründete und später erheblich vergrößerte Weinhandlung mit
Apfelweinfelderei und Herstellung von alkoholfreiem Apfelwein.
Das Geschäft befindet sich in der industriereichen, jetzt 13000 Ein-
wohner zählenden Stadt- und Garnisonstadt Durlach, erfreut sich
einer ausgebreiteten Kundschaft und kann bei einer mäßigen Anzahlung
alsbald übernommen werden.
Es wäre einem strebsamen Geschäftsmann sichere Existenz geboten
und kann der Umlauf aus den Büchern nachgewiesen werden.
Gef. Offerten von Selbstrestantanten an 4428a.3.3
Frau Weinhändler Frantzmänn Wwe.

Möbelwagen
gegen folgende Leer zurück:
von Freiburg nach Karlsruhe
" Karlsruhe " Heilbronn
" Heilbronn " Karlsruhe
" Schweiz " Karlsruhe
" Karlsruhe und Konstanz nach
Freiburg. 8817.3.3
Näheres bei **Michelbacher**
vorm. Alb. Hirth
Möbeltransport Karlsruhe i. S.
Eckstrasse 40.

**Schwarz-
wald-Heu**
lofe, gebündelt,
gepreßt, on gros,
on detail
empfeilt 24210
K. Baumann,
Karlsruhe,
Adamiestr. 20.

Neu! Neu!
Blochin
bestes Käsevergiftungsmittel.
Gegen Rindenkäse, wie: Ruffen,
Schwaben, Amelsen etc. Erfolg über-
raschend, Wirkung einzig. Zu beziehen
vom Erfinder: **Apotheker Blochin,**
Baden-Drögen, Bohl i. S.
Dankschreiben siehe zur Verfügung.
Bafet à 1 und 2 Mk. 4779a.6.2

**Rinderwagen,
Promenadewagen,
Sportwagen**
kauft man am besten u. billigsten
bei **Fr. Riffel, Groß-Hofmeister,**
Mitglied des Rabattvereins.
Erstes sächsisches Rinderwagen-
Verbandgeschäft
Karlsruhe, Ludwigplatz 40a,
beim Postgebäude.
Größt. Verkauf, zahlr. Referenzen.
Man verlange reich illustrierte
Preisliste franco. 6941*

Gerichtszeitung.

Karlsruhe, 5. Juni. Sitzung der Strafkammer III. Eigentümliches Verbrechen am 12. Februar die Ehefrau Weber in Bretten. Sie befand sich am Nachmittag des genannten Tages auf dem Gange ihrer Wohnung, als plötzlich der Boden nachgab und sie durch das entfallene Loch bis an den Leib durchstürzte, so daß ihre Beine in dem unter dem Gange befindlichen Stall des im ersten Stockwerke wohnenden Landwirts Friedrich Haufer aus Bretten hingen. Haufer, der mit der Frau Weber schon lange in Streit lebte, benützte die fatale Situation seiner Feindin, um dieselbe mit einem Beisenstiel einige Schläge auf die Beine zu versetzen. Die einer gewissen Komit nicht entbehrende Stallknecht hatte ein Nachspiel vor dem Schöffengericht Bretten, das Haufer wegen Körperverletzung zu 35 M Geldstrafe verurteilte. Dieser legte gegen die schöffengerichtliche Entscheidung Berufung ein, welche aber als unbegründet verworfen wurde.

Beim Betteln in dem Hause des Karl Göbel in Darlanden stahl der schon oft bestrafte Tagelöhner Wilhelm Zimmermann aus Mühlburg eine Bekleidung im Werte von 4 M. Wegen Diebstahls und Bettels erhielt der Angeklagte unter Anrechnung von 2 Wochen Untersuchungshaft 5 Monate Gefängnis und 2 Wochen Haft.

Als Heilmittel gegen Magenbeschwerden betrachtet der Bahnarbeiter Georg Maul aus Bruchsal den Likör. Um auf billige Weise in den Besitz des ihm kostbar dünkenden Mittels zu gelangen, bohrte er am 14. April in der Frühe zwischen 5 und 6 Uhr in der Eilguthalle zu Bruchsal das Zapfloch eines zum Verkauf nach Karlsruhe bestimmten Fäßchens mit einem 2 Liter im Werte von 3 M 40 S abzapfte und in Flaschen mit nach Hause nahm. So vorsichtig Maul bei seiner Schnapsgewinnung zu Werke gegangen war, die Sache kam doch heraus und er hatte sich jetzt vor der Strafkammer wegen Diebstahls zu verantworten. Das Urteil lautete auf 4 Monate Gefängnis.

Als rüdfällige Diebin stand die Fabrikarbeiterin Anna Wenzel geb. Grünlaub aus Geiseltal in der Anklagebank. Dieses Mal handelte es sich um einen Diebstahl, den sie am 13. Oktober vorigen Jahres in Pflüppelsburg verübt hatte. Am jenen Tage war sie durch ein Küchenfenster in die Wohnung ihres Vermieters, des Landwirts A. Odenwald, eingestiegen und hatte aus einer Kommode den Geldbetrag von 52 M entwendet. Das Geld verbrauchte die Wenzel für sich. Der Gerichtshof bestrafte sie mit 1 Jahr Gefängnis.

Berufungen betrafen die übrigen noch zur Verhandlung stehenden Fälle. Das Gericht erließ die folgenden Urteile: Lina Nidel geb. Dupp aus Graben wegen Verleumdung 30 M Geldstrafe; Eisenbrecher Hermann Linder, Anwaltsgehilfe Berthold Ludwig Linder, Schlosser Alfred Ludwig Linder und Eisenbrecher Julius Ludwig Phil. Rauf aus Hagsfeld wegen Körperverletzung je 50 M und Bußgeldzahlung in Höhe von 20—50 M.

Karlsruhe, 6. Juni. Sitzung der Strafkammer III. Das Erbrechen von Opferstöden ist das besondere Gebiet, auf dem die umherziehende Marie Weigelt, geschiedene Maier aus Unterrieden ihre Diebstahlstift betätigt. Sie wurde wegen solcher Diebstähle schon sehr häufig bestrast, ohne sich aber dadurch auf bessere Wege bringen zu lassen. Heute war sie angeklagt, im Laufe des Monats März in den katholischen Kirchen zu Denglingen, Kenzingen, Oos, Schwargach und Kastatt die Opferstöde mit einem Stemmmeißel erbrochen und aus denselben etwa 15 M entwendet zu haben. In Kastatt wurde die Diebin erwischt und verhaftet. Sie erhielt wegen schwerer Diebstahls in wiederholtem Rückfall unter Anrechnung von 2 Monaten 1 Woche Untersuchungshaft 3 Jahre 6 Monate und 1 Woche Zuchthaus.

Wegen Betrugs, Urkundenfälschung und Diebstahls mußten sich der Steinhauer Oskar Kühn aus Baden und der Tagelöhner Jordan Müller aus Seebach verantworten. Sie hatten zu Baden Ende März sich bei dem Gastwirt Sid Bier, Käse und Brot für 3 M 62 S, bei dem Wirte Bollin mittelst eines auf den Namen des Bruders des Angeklagten Kühn gefälschten Gutscheins ebenfalls Schwarzbraten und Bier für 2 M 20 S erschwindelt und am 27. März in Lichtental einen

schweren Diebstahl verübt, indem sie in die Wohnung der Ehefrau Kösch einfielen, dort einen Schrank erbrochen und daraus ein Buch entwendeten, in welchem, wie Kühn bekannt war, Frau Kösch Papiere aufzubewahren pflegte. Am Tage der Tat befanden sich gerade keine Geldscheine in jenem Buche. Die schon mehrfach vorbestrafte Angeklagte wurde unter Anrechnung von je 1 Monat Untersuchungshaft verurteilt und zwar Kühn zu 1 Jahr 8 Monaten Gefängnis, Müller zu 1 Jahr Gefängnis und beide zu je 6 Jahren Ehrverlust.

Das Schöffengericht Kastatt bestrafte in seiner Sitzung vom 19. April den Schäfer Otto Dantes aus Stupferich wegen Verleumdung mit 2 Wochen Gefängnis. Gegen dieses Urteil legte der Angeklagte Berufung ein, der der Gerichtshof insofern stattgab, als er heute auf 30 M Geldstrafe erkannte.

In der kürzlich schon einmal zur Verhandlung angelegten, damals aber vertagten Berufungssache des Kaufmanns Eugen Fromm aus Berlin, den das Schöffengericht Kastatt wegen Betrugs zu 2 Monaten Gefängnis verurteilt hatte, erging ein freisprechendes Erkenntnis.

Die Berufung des Goldarbeiters Paul Schröder aus Magedburg, wohnhaft in Karlsruhe, wurde verworfen. Gegen den Angeklagten hatte das Schöffengericht Forstheim wegen Verleumdung eine Gefängnisstrafe von 3 Wochen ausgesprochen.

Handel und Verkehr.

Karlsruhe, 4. Juni. Nach dem Jahresabschluss der badischen Lokalbahn, Aktiengesellschaft in Karlsruhe, betragen die Betriebsüberschüsse insgesamt 448 423 (408 915) M, die Zuschüsse laut Bürgerschaftsverträgen 264 785 (267 052) M und die Zinserträge 3093 (31 921) M. Nach Abzug von 24 848 (20 282) M Inkosten und 258 448 (359 618) M Anteilbesitzer verbleibend zusätzlich 5675 (4180) M Vortrag ein Reingewinn von 338 680 (332 069) M, wovon 16 650 (16 394) M der Rücklage überwiegen, 240 000 (300 000) M als 3 (3,75%) Dividende ausgeschüttet, 10 000 M (wie im Vorj.) dem Aufsichtsrat vergütet und 72 030 (5675) M vorgetragen werden. Dem Geschäftsbereich zufolge betragen die Einnahmen der im Betrieb befindlichen 7 Bahnen Bruchsal-Renzingen, Bühlertal, Altbahn, Wiesloch-Balldangelloch, Hartsfeldbahn, Neulingen-Gönnungen und Neckarhofsheim-Güffenhardt insgesamt 1 400 287 (1 281 181) M. Die Gesamtlänge der in Betrieb befindlichen Bahnen beträgt 229 (212) Kilometer. Die Verkehrsleistung der einzelnen Bahnen wird als im allgemeinen zufriedenstellend bezeichnet, jedoch seien die Ausgaben durch den höheren Aufwand für Löhne und Materialien ebenfalls gestiegen. Bei der Hartsfeldbahn wurde am 4. April 1906 die Verlängerung bis Dillingen in Betrieb genommen. Der Personenverkehr auf der ganzen Strecke habe seitdem bedeutend zugenommen und die Einnahmen haben sich beinahe verdoppelt; die Zunahme im Güterverkehr entspreche den Erwartungen noch nicht. Im allgemeinen sei anzunehmen, daß auch im laufenden Jahre die Entwicklung der Bahnen sich in der bisherigen Weise fortsetzen werde. Für das Berichtsjahr hatte die Badische Eisenbahn-Gesellschaft sowohl für die Altbahn, als auch für die Bahn Wiesloch-Balldangelloch zum letztenmal Zuschüsse zu zahlen. Im übrigen läuft die 4,5prozentige Bürgerschaftsverpflichtung bei Neulingen-Gönnungen und Neckarhofsheim-Güffenhardt noch bis Ende 1907 und bei der Hartsfeldbahn einschließlich der Verlängerung bis Dillingen noch bis Ende 1908. Der Aufsichtsrat weist in seinem Bericht noch darauf hin, daß der Reingewinn die Verteilung von wieder 3,75% Dividende gestattet hätte. Mit Rücksicht darauf, daß im Berichtsjahre für zwei Bahnen zum letztenmal Zuschüsse gezahlt wurden, werde vorgeschlagen, einen größeren Betrag zurückzuführen. Nach dem Vermögensausweis hat die Gesellschaft bei der Badischen Eisenbahngesellschaft ein Guthaben von 174 868 (1712) M, bei Banken ein solches von 69 566 (310 586) M.

Karlsruher Rheinhafen-Schiffsverkehr. In der Zeit vom 27. Mai bis 1. Juni sind angekommen: 6 Schiffe mit Kohlen und Holz, 4 Schiffe mit Holz, je 1 Schiff mit Stüdgut, mit Vinsand, mit Sägemehl, mit Roggen, mit Getreide und Stüdgut, mit Stüdgut

und Holz, mit Braumlohlenbretts und 1 leeres Schiff. Abgegangen sind 6 Schiffe mit Holz, 2 Schiffe mit Stüdgut, je 1 Schiff mit Roggen, mit Holz und Altsen und 9 leere Schiffe.

* Mannheimer Tabakbericht. Die Knappheit im Angebot alter Zigarrentabake wird der „Südd. Tbzg.“ zufolge immer größer. Neuerdings ist starke Nachfrage nach vorjährigen Gewächsen hervor getreten, die ständig Abschlüsse im Gefolge hatte. Einlagen waren sehr gesucht, noch mehr aber Amblatttabake, deren Bestände in freier Ware kaum noch von Bedeutung sind. Die Forderungen für letztere sind gestiegen. Einiges war auch in 1906er losen Blättern im Handel, was für 44—46 M pro Zentner bezahlt wurde. Auch wurden Verkäufe in vorjährigen Grundtabaken zu 50—52 M abgeschlossen. Das Geschäft in Rippen ist belanglos; einiges wurde in Pfälzer Rippen zu sehr geringen Preisen gehandelt.

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe.

6. Juni: Johann Weiermann von hier, Fabrikarbeiter hier, mit Emilie Fies von Linfenheim. Ludwig Merk von Altmannsberg, Schlosser hier, mit Maria Kalkschmitt von Altmannsberg. Friedrich Raß von Hirsingen, Fäher hier, mit Katharina Schuh von Weinheim. Wilhelm Schell von hier, Fäher hier, mit Luise Schörr von Raichloch. Heinrich Schulte von Durlach, Maschinenarbeiter hier, mit Christiana Schleiter von hier. Hans Wolff von hier, Kapellmeister hier, mit Elise Wagner von Bellingen. Albert Weiler von Graben, Schlosser hier, mit Barbara Dufingel von Leutershausen. Karl Rathke von Rirdorf, Geschäftsbote hier, mit Emma Arnold von Mannheim.

Neueingelaufene Bücher und Schriften

Zu beziehen durch A. Viefelsb's Buchhandlung, Liederbach u. Cie., Karlsruhe. Von „Die Burgen und Schlösser Badens“ (Verlag der Hofbuchhandlung Friedrich Gutsch in Karlsruhe) ist soeben die dritte Lieferung erschienen, die sich den beiden ersten Hefen würdig anschließt. In Wort und Bild ziehen darin die malerischen und vielbesuchten Schlösser des Rhegans an unsern Augen vorüber und mancher Kenner der Gegend wird im beschreibenden Text ihm unbekanntes Daten finden, die ihn interessieren. An bildlichen Darstellungen von der Hand des Verfassers, Zeichners Ed. Schuster in Freiburg erscheinen in der großen Reihe besonders erwähnenswert und gelungen jene des österreichischen Schlössers in Radolfszell, der Schlösser Kattenhorn und Marbach am Untersee, des Schloßes in Blumenfeld, der Burgruinen Hohenstaufen, Hohenstadel und Mägdeberg. Daneben orientiert eine gut gegliederte Beschreibung in deutscher Schrift und in umfassender Kürze über alles Wissenswerte. Das Werk verspricht noch ein ebenso praktisches als gediegenes badisches Volksbuch zu werden, das — wie wir hoffen — bald überall anzutreffen sein wird. Der Preis jeder einzeln zu beziehenden Lieferung beträgt nur 1 M. „Was zur Sonne will“ (Verlag von Leonhard Simon ff., Berlin, Preis 3 M broschiert, 4 M gebunden) ist ein Belohnungsbuch. Über zugleich noch weit mehr. Nicht ein Einzelstücklich wird hier breitfüßig abgehandelt, wie in den meisten der sogenannten Genußliteratur- und Erziehungs-Momane, sondern Schicksale von vielen Vätern und Müttern werden mit urheimlich sicherer Darstellungskraft vor uns entrollt. Da sind sie alle, die späteren reifen Menschen, im Reimen und Werden. Das von den Reichen verachtete Proletariat, der glatte begabte Streber, der heiße Junge, der sein Blut im Lenz vergießt, der stets maßgehaltene Dugendmensch, die Söhne von guten und von schlimmen Eltern. Wohl-tuend berührt es, daß in diesem Buch Los und Wirken der Lehrer objektiv betrachtet wird. „Welt und Haus“ (Verlag Leipzig, Westf. 9) bringt an den Hauptteil angegliedert eine monatlich erscheinende, reich illustrierte Kolonialbeilage, die alles Wesentliche und Wissenswerte über die kulturelle und wirtschaftliche Bedeutung unserer Kolonien in populärer Form zur Darstellung bringt.

Saponia gehört in jedes Haus,

reint rasch und gründlich und erleichtert die Arbeit in Haus u. Küche. — Wer Saponia einmal probiert, will sie nicht mehr entbehren. — In Stücken à 15 u. 25 Pfg. überall zu haben. — 2988a

Unübertroffen Koch-, Milch-, Fondant-Chocolade Compagnie Française L. SCHAAL & Co., Strassburg. Speziell empfohlene Marken: 8299a, 27.14 „Vogesias“-Milch-Chocolade „Schaal“-Fondant-Chocolade Vorrätig in den meisten besseren Konditoreien, Kolonial- und Delikatessen-Handlungen.

Zahn-Atelier von 2094* Frau Lina Hanauer-Owitz, Kaiserstrasse 62. Privat-Frauenarbeitschule, gegründet 1882. Zuschneidekurs. Mit 1. und 15. jeden Monats beginnt der Kurs im theoretischen Musterzeichnen, Zuschneiden u. Anfertigen der Damen- und Kindergarderobe (auch Reform). Kursus für Frauen nach Vereinbarung. Näh. d. Prospekt. 16974* Pauline Frantz, Karlsruhe, nicht mehr Douglasstr. sondern Amalienstraße 26.

Stuttgart Neues Tagblatt und General-Anzeiger für Stuttgart und Württemberg. Auflage: 49000 Bestes Insertionsorgan. Meistgelesene Tageszeitung Württembergs. Probennummern & Vorschläge kostenfrei.

Stenographie unterrichtet brieflich gegen mäßiges Honorar die 10252a Rheinische Handelslehr-Anstalt, Heidelberg, 52.28

Fahrräder 41 M O. G. schon für Laufdeck 2,90, 3,75, 5 M Schlauche 2,30, 2,75, 3,50 Nähmaschine 27, 36, 44 M Motorrad, Motorwagen billig. Scholz, Fahrradw. Steinau a. Od. 56.58, 7113a

Möbel aller Art, kauft man am besten und billigsten bei Jos. Kirmann, Hebelstr. 4. Mob. helle Schlafzimmer von 280 Mark an. B1711.10.6

RUD. KÖLLE, Esslingen Neckar Holzbearbeitungs-Maschinen-Fabrik 5908a* Erste und bestrenommierte Fabrik der rühmlichst bekannten fahrbaren Bandsäge mit Motorbetrieb zum Brennholz sägen und spalten sowie zum Antrieb von Dreschmaschinen u. s. w. Sichere Existenz; über 200 Maschinen im Betrieb; : Beste Referenzen. Prospekt gratis. Doppelte Fahrgeschwindigkeit.

Cure Française du Jura on recovrait des pensionnaires désirant apprendre le français. Air vif et sain. Alt.: 700 m. Jardin et vege. Forêts à proximité. Adresse: Mr. Quincho, pasteur, Courtelary, Jura, bernois, Suisse. Réference: Fräulein A. Nischwitz, Lehrerin, Durlach, Sophienstr. 4, III. Schreibarbeiten für zu Hause evtl. außer dem Hause, auch in franz. od. ital. wünscht geübte Frauen bei gewissenhaften Ausführungen zu übernehmen. Best. Offerten unter Nr. B21027 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Na-Nu best. unschädl. Kopfsandmittel 30 u. 50 Pfg. in Karlsruhe bei Drogerie Roth; in Mühlburg Apotheker Strauß-Drogerie. 4234a, 6.3

Damen finden liebevolle, disk. Aufnahme bei Frau Koch, Gebarme, Sägerstr. 14, 1 Tr. B15287.1a

Gebrauchen Sie Möbel? Ganze Kundkreise, sowie einzelne Möbel liefert ein großes Möbelgeschäft ohne Aufschlag des realen Preises auf monatliche Ratenzahlung unter strengster Verschwiegenheit. Kein Abzahlungsgeßchäft! nur als Entgegenkommen dem tit. Publikum gegenüber! Zahlungsfähige Leute wollen bitte unter Nr. 8857 Offerte an die Exped. der „Bad. Presse“ einreichen u. werden solche baldmöglichst erledigt. 3.3 Ein gebräuter Badeofen für Holz- und Kohlenfeuerung zu kaufen gesucht. 3.2 Offerten unter Nr. B21088 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

„Aristokratin“ Schönheits-Pulver macht das Wasser weich, verleiht dem Teint ein jugendliches, frisches Aussehen, Sommerprossen, Runzeln, gelbe Flecke im Gesicht verschwinden nach kurzer Anwendung. Paket 25 Pfg. 3 Stück 65 Pfg. Aristokratin-Seife Stück 0.50 Mk. * Aristokratin-Crème Fl. 1.50 Mk. Zu fordern in allen Apotheken u. Drogeriehandlungen, wo nicht, versendet direkt Apotheker 3870a, 6.6 Z. Ritter, chem. Labor., Posen, St. Martin 20.

Spezial-Geschäft für Damen-Kleiderstoffe. — Gegründet 1874.

Berlin W. 8
Leipziger Strasse 36

Gustav Cords

Cöln a. Rh.
Hohe Strasse 51

Neueste Reise- und Strandkleider

Table with columns for fabric type (e.g., Cheviot elfenbein), dimensions, and price. Includes items like Kostümstoffe, Eolienne halbseid. Batist, and Gemusterte Seide.

Table with columns for fabric type (e.g., Tsingtau-Seide, Elsassener Wollmusselin), dimensions, and price. Includes items like Tsingtau-Seide, Elsassener Wollmusselin, and Zephyr.

Chemise-Kattun, Batist, Organdi etc. in grosser Auswahl.

Halbfertige Kleider und Blusen, Spitzen, Kragen, Garnituren, Schnittmuster.

Grosse Versandabteilung: Muster, Kataloge und Aufträge von 10 M. an postfrei.

Bekanntmachung

Die Berufs- und Betriebszählung herr. An sämtliche Haushaltungsvorstände und sämtliche einzelnen Personen mit besonderer Wohnung und eigener Hauswirtschaft...

Der Stadtrat. Siegriff.

Städt. Sparkasse Ettlingen.

Bekanntmachung. Vom 1. Juli 1907 ab vergütet die unter Bürgerschaft der Stadtgemeinde stehende Sparkasse für alle Einlagen 3 3/4 %.

Stadtgemeinde Durlach. Einladung zur Gras-Versteigerung.

Stadtgemeinde Durlach und Alnendbesitzer lassen an nachbenannten Lagen das Heus beziehungsweise das Heudgras der unten näher bezeichneten Wiesenstücke Durlacher und Auer Gemarkung im Wege öffentlicher Versteigerung auf dem Platze selbst verkaufen.

Pfänder-Versteigerung

Am Donnerstag den 13. Juni 1907, vormittags von 9 Uhr und nachmittags von 2 Uhr an, findet im Versteigerungslokal des Leihhauses, Schwannstrasse 6, 2. Stock, die öffentliche Versteigerung der verfallenen Pfänder Nr. 20419 bis mit Nr. 22717, bestehend aus Kleidern, Wäsche, Betten, Gold und Silber, Uhren, Regulatoren, Reißzeugen und Fahrradern, gegen Barzahlung statt.

Versteigerung von Baugrundstücken n. Aderland.

Auf Antrag d. Eigentümers werden nachbezeichnete Grundstücke der Gemarkungen Karlsruher und Durlach am Mittwoch den 12. Juni 1. J., vormittags 10 Uhr, im Amtszimmer des unterzeichneten Notariats, Friedrichsplatz 1, 8. St., einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der Zuschlag auf das höchste annehmbare Gebot erfolgt.

Heugras-Versteigerung

Die Stadtgemeinde Ettlingen läßt ihren diesjährigen Heugraserwerb nach folgt öffentlich versteigern: Dienstag, 11. Juni, Zusammenkunft vormittags 8 Uhr beim Damm der früheren Stärkefabrik.

Krankenhaus-Neubau Karlsruhe. Arbeitvergebung.

Die Lieferung von fahrerlosen Badewannen und Speiserandwaggons soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden. Bedingungen und Muster sind beim hied. Hochbauamt, Rathaus III. Stock, Zimmer Nr. 116 einzusehen.

Waldmeisterstelle.

Die Stadt Durlach sucht einen im Forstwirtschaftsamt ausgebildeten tüchtigen Waldmeister. Geeignete Bewerber wollen sich unter Anschluß ihres Lebenslaufes u. Angabe ihrer Gehaltsansprüche innerhalb 14 Tagen melden.

Vergabung von Hochbauarbeiten

Zur Erbauung einer Badearien auf dem Bahnhofs-Platz sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung nach Maßgabe der Verordnung des Gr. Finanzministeriums vom 3. Januar 1907 die Grab-, Maurer- u. Zimmerarbeiten vergeben werden.

Bekanntmachung.

Beim diesseitigen Installationsbüro ist auf 1. Juli 1. J. eine Burenganghelfer-Stelle zu besetzen.

Langholz-Versteigerung.

Die Stadtgemeinde St. Georgen (Schwarzwald) versteigert am 10. Juni d. J., nachmittags 2 Uhr, im Rathaus, nachbezeichnete Holz: 115 Stämme I. Kl. = 383,13 Fm., 396 " II. " = 680,46 Fm., 618 " III. " = 592,12 "...

Wein-Versteigerung.

Montag den 10. ds. Mts., nachmittags 1 Uhr, werde ich in Schwabach vor dem Kurhotel zum „Adler“ im Auftrage des Herrn Konkursverwalter Mayer in Frankfurt folgende zur Konkursmasse des Herrn Hans Speidel gehörigen Weine gegen bare Zahlung öffentlich versteigern: circa 7200 Liter Weiß- und Rotweine, sowie eine größere Partie verschiedener Flaschenweine.

Bei Kauf oder Beteiligung Vorsicht!

Wirklich reelle Angebote verlässlicher bisiger u. auswärtiger Geschäfte, Gewerbebetriebe, Zins-, Geschäfts-, Fabrikgrundstücke, Güter, Villen etc. und Teilhaberanteile jeder Art finden Sie in meiner reichhaltigen Offertenliste, die jedermann an meiner Angabe des Wunsches sofort kostenlos zugesandt. Bin kein Agent, nehme von keiner Seite Provision.

Geschäftshaus Verpachtung.

In der Nähe von Karlsruhe ist auf dem Lande (Bahnhof) Familienverhältniss halber ein gutes gemietetes Waren-Geschäft mit Kohlenhandlung, Sämereien, Schuhwaren etc. unter sehr günstigen Bedingungen auf 10 Jahre zu verpachten. Offerten unter F. K. 4488 an Rudolf Mosse, Karlsruhe.

Geschäftshaus.

Inmitten einer Anst.- u. Industrie- Stadt Mittelbadens, in verkehrsreicher Straße, unweit vom Bahnhof, ist ein zweistöckiges Haus m. Schaufenster, in welchem eine florierende Käsehandlung betrieben wird, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Elektrisches Licht und Wasserleitung sind vorhanden.

Wirtschaft.

Wirtschaft in gutem Betrieb (Verkaufsladen), Wirtschaft mit hohem Verbrauch an Wein und Bier, mit 2000 M. Anzahlung zu verkaufen. Offerten unter Nr. B21107 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Bäckerei.

mit 2000 M. Anzahlung; 40 M. Tages-Einnahme, in industriereicher Stadt zu verkaufen. Off. u. Nr. B21106 an die Exp. der „Bad. Presse“

Kaldbrennerei.

in industriereichem Bezirke verlanfe zu 8000 M. und kleiner Anzahlung von 1000 M. sofort. B21109.3.2

Für jeden Betrieb

geeignet, habe ich in einer Antikstadt bei Freiburg ein Privathaus, 6 Zimmer, 2 Mansarden, kleine Nebengebäude, Stall, Hof, 1100 qm großen, prachtvoll angelegten Garten zu verkaufen. Preis M. 20.000. — 4861a Kostenlose Auskunft durch Heinrich Schick, Freiburg i. B., Gartenstr. 9.

Für jeden Handwerker, auch für Zahnärzte, Privatere.

geeignetes Anwesen ist in Dreisbach billig für M. 15.000, feil. Das Objekt liegt in bester Geschäftslage am Marktplatz. Näheres durch 4863a.3.1 Heinrich Schick, Freiburg i. B., Gartenstraße 9.

Hofguts-Verkauf.

Mit schönem Haus nebst Garten und geschlossenem Hofe verlanfe ein rentables Hofgut von 21 Morgen der besten und ertragreichsten Güter, die sich unter Garantie in 6 Jahren selbst bezahlen, da die Güter in allerbesten Fruchtfolge gelegen, für Milch-wirtschaft großem und hohen Absatz. Preis 16.800 M. Anzahlung 2 bis 3000 M. Näh. unter Retourmarke Geislingen (Baden), 4. Juni 1907

Gasthof-Verkauf.

In prächtiger Lage des Schwarzwaldes, wo nächstens Bahnbau statt findet, verlanfe das schönste und beste Gasthaus mit 7 Morgen der besten Wiesen, samt Realrecht und Pension. Für gute Rentiere wird Garantie geleistet. Anzahl. 4000 M., u. übrigt gütliche Zahlungen. Näh. unt. Retourmarke. 4737a.3.3 Geislingen (Baden), 4. Juni 1907.

Gastwirtschaft-Verkauf.

Mit 16 Morgen Schlagbarem Wald, 24 Morgen arondierten Gütern, alles am Hauie anschließend, sowie lebendem und totem Inventar, verlanfe unter äußerst günstigen Bedingungen, 4 bis 5000 M. Anzahl., der beste Gasthof mit Pension, hochrentables Geschäft, wegen familiärer Verhältnisse, mit Garantie für alles. Näheres unter Retourmarke. 4736a.3.3 Geislingen (Baden), 4. Juni 1907.

Zum Kauf, Verkauf u. Tausch

von Liegenschaften aller Art, Hotel, Gasthöfe, Wein- u. Bierwirtschaften, Geschäfts- u. Wohnhäuser, Villen empfiehlt sich unter Zusage prompter und diskreter Besorgung.

R. Kraft, Heidelberg, Immobilien-Bureau, Hauptstr. 27. Tel. 249.

Gute Existenz für Metzger u. Wurstler!

Nähe Eisenburg, 20 Min. von der nächsten Bahnstation, in einem Orte v. 1000 Seelen, inmitten des Orts, an der Hauptstr., ein 1 1/2 Hektar großes Grundstück mit Schauer, Stallungen und Garten (900 qm) alles in gutem Zustande, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Ein Fahrrad

ist für 20 M. zu verkaufen. 5.4 gut, kräftig, können einige Herren teilen. 4495 Wartgrafenstr. 22, Eck.

Zerlegbare Trockenluft-Kühlanlage

neues System, in gebrauchtem, sehr gutem Zustande, wird spottbillig verkauft. Näheres bei Heinrich Kahn, 8888 Durlacher Allee 65, 2.2

Todes-Anzeige.

Heute vormittag 11 Uhr verschied in Stühlingen nach langer Krankheit unser geliebter Sohn und Bruder

Herbert Dilger

Referendär

im Alter von 27 Jahren.

Besondere Mitteilung bitten wir nicht zu erwarten. 4883a

Im Namen der Hinterbliebenen:

A. Dilger, Strassenmeister.

Durlach, den 7. Juni 1907.

Die Beerdigung findet in Stühlingen am Sonntag den 9. d. Mts., nachmittags 3 Uhr, statt.

Ein neuer Transport leichter u. schwerer ungarischer Luxus-, Reit- und Wagenpferde heute eingetroffen. Zugversandbehandlung Koch, Gaggenau i. G.

Primaner erteilt Nachhilfestunden.

Gesf. Offerten unter Nr. B21275 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Abnehmer in garantiert rein. Butter schmalz

gekauft, direkt vom Bauernmann bezogen. Offerten unter Nr. 4762a bei der Exp. der „Bad. Presse“.

Weisswaren, komplette Aussteuern

bei bequemer Zahlungsweise. Strengste Verschwiegenheit. — Kein Abzahlungsgehalt. — Streng reell.

Offerten unter Nr. 8173 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Zu großer, geschlossener Hofraute werden Plätze zur Aufbewahrung von Autos etc. abgegeben. Zu erfragen, unter B16758 in der Exped. der „Bad. Presse“.

Bäckerei.

Nähe Frankfurt, aufblühend, Fabrikort, ca. 4000 Seelen, neben 16 Klaff. Schule, neuerrichtete, der Neuzeit entspr. Bäckerei zu vermiet, event. billig z. verk. Solvente Respekt. u. Offerten unter F. Z. B. 813 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M., senden. 4202a.4.4

In einem verkehrsreichen Marktflecken (Bahnhstation) ist ein aussehendes

Schnittwaren-Geschäft, bester Lage und das einzige am Plage, preiswert zu verkaufen. Offerten unter Nr. 4555a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Bäckerei mit Weinhandlung. Eine in bestem Betrieb stehende Bäckerei mit Weinhandlung ist krankheitshalber sofort zu verkaufen. Gesf. Offerten zur Weiterbeförderung unter Nr. 4525a an die Expedition der „Bad. Presse“.

Verkauf oder vermiete m. Holz-, Kohlen- u. Baumaterialienhandlung

in kleiner Stadt, beste Lage, bietet kleinem Kapitalist seltene Gelegenheit, auch geeignet für einen Keller. Antr. u. Nr. 4484a an d. Exp. d. „Bad. Presse“.

Besonderer Umstände halber ist in der Nähe von Karlsruhe, in herrlicher Lage, ein schöner, großer

Villenbesitz,

mit großem Garten, der sich noch zum Bebauen zweier Villen eignet, sehr billig zu verkaufen. Vorzüglich zur Spekulation zu empfehlen. Agenten zweifels. Off. unter B16274 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbet. 14.12

Fabrik mit Wohnhaus

u. großem Garten in Eittingen auf 1. Okt. zu verpachten evtl. zu verkaufen. 7266* Näheres Karlsruhe, Belfortstraße 7, 2. Stod.

Ein gutgehaltener, kleiner Kochherd billig zu verkaufen. B21260. Poststraße 20, 2. St. rechts.

Stellenvermittlung

kostenfrei für Prinzipale u. für Vereinsmitglieder durch den Kaufmännisch. Verein Frankfurt a. Main.

Gut empfohlene Bewerber für kaufmännische Stellen jeder Art und offene Stellen aller Geschäftszweige stets gemeldet. Ueber 17000 Mitglieder. 62000 Stellen bis jetzt besetzt. Vereinsbeitrag Mk. 8.—. 801a

Dirigent-Gesuch.

Ein kleiner, christl. Männerchor sucht tüchtigen Dirigenten. 22 Offerten unter Nr. B21188 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Bureaugehilfe gesucht,

der mit schriftlichen Arbeiten vertraut ist, für das Bureau eines großen Fabrikbetriebes in der Nähe von Karlsruhe. Angebote mit Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche unter Chiffre F. K. 4505 an Rudolf Mosse, Karlsruhe. 977a.

Gesucht

wird zum sofortigen Eintritt ein kräftiger, junger Mann als Magaziner in ein landwirtsch. Maschinen-, Samen- u. Kunstdünger-Geschäft. Derselbe sollte mögl. etwas Kenntnisse im Montieren und Handhaben Landw. Maschinen besitzen. Offerten mit Lebenslauf unter Nr. 4793a an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 3.3

Buchhalter Gesuch

Suche per sofort einen tüchtigen brandstündigen Buchhalter für mein Baumaterialien-Geschäft. 4787a

L. Goldmann, Pforzheim.

Lebensstellung

findet tüchtiger Herr durch den Verkauf unserer berühmten Futterstoffe an Landwirte und Viehbesitzer. Auch als Nebenberuf passend. 4462a.3.2 S. Hardung & Co., Chem. Fabrik, Leipzig-Entritzsch.

Gesucht

für Karlsruhe u. Umgebung ein tüchtiger

Weinagent

unter günstigen Bedingungen von erstklassiger Weinhandlung. Angebote unter Chiffre 4528a bei der Expedition der „Badischen Presse“

Beretrungen.

Für den Verkauf von Kunstgewerbe-Artikeln (Neuhüt) Photographien-Verbreitung auf Porzellan u. Glasgegenstände, wie Grabplatten, Wandtafeln, Tassen, Broschen, Gläser etc., eingekauft, werden geeignete Herren, evtl. auch Damen gegen gute Provision gesucht. 3.2 Offerten unter Nr. B20802 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Arbeiter-Gesuch.

Tüchtige Arbeiter über 16 Jahren finden in der Cellulosefabrik in Maxau dauernde u. gut bezahlte Beschäftigung.

Gesucht

ein tüchtiger Küchenges in ein Hotel, erstes Geschäft am Plage, zum baldigen Eintritt. Jahresstellung. 4.4 Offerten nebst Gehaltsansprüchen zur Weiterbeförderung unter Nr. 8714 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Modistin.

Tüchtige tüchtige, flotte 1. Arbeiterin für Mittel- u. Stapelgenre. Angenehme, selbständige Stelle. Offerten nebst Gehaltsanspruch bei freier Station erbeten. 4897a

H. Westheimer & Co.,

Speyer a. Rhein. B21308

Auf

Teilzahlung!

Möbel, Betten, Brautausstattungen Herren- und Damengarderobe. Kinderwagen. — Sportwagen.

Kredithaus: **Ittmann**, Lammsstr. 6.

Vermögen, und Einkommen

f. jederm. ganz leicht zu erhöhd. Prosp. gratis. Genossensch. Der Anker, St. Ludwig. L.

2 selbständige Arbeiter,

welche auf Kassenschrankebau eingearbeitet sind, finden dauernde Beschäftigung bei

Carlruhe, Girschtstraße 42.

Möbelschreiner gesucht.

2-3 tüchtige Schreiner auf feine Kleinarbeit finden dauernde Beschäftigung bei

Gebrüder Himmelheber Möbelfabrik.

Tüchtige Bauschreiner

finden Beschäftigung bei

A. & H. Ralss, Mech. Schreinerrei, Mithauken i. Gf.

Wagner-Gesuch.

2 tüchtige Arbeiter finden dauernde Beschäftigung.

H. Hagenbacher, Karlsruhe-Bulach.

Zimmerpolier

gesucht, tüchtigen, in sämtl. Schäftungen bewandert. Stelle dauernd.

Offerten unter Nr. 4815a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbt. 3.3

Monteur

für Starkstrom sofort gesucht.

G. Mayer, Götthestraße 31.

Chauffeur gesucht

Zum baldigen Eintritt suche ich einen tüchtigen, nichteren Chauffeur (gelehrter Mechaniker bedingt).

Offerten, Photographie, Mitteilung feibiger Tätigkeit, Gehaltsansprüche erbeten. 4518a.3.3

Albert Kuppenheim, Fabrikant, Pforzheim.

Schlosser, Schreiner, Hilfsarbeiter, Hilfsarbeiterinnen

finden wegen Betriebsvergrößerung unserer Abteilungen

Gritznern-Nähmaschinen, Gritznern-Fahrräder, Nähmaschinenmöbel, Eisengießerei

fortwährend dauernde u. lohnende Beschäftigung.

Maschinenfabrik Gritznern Aktien-Gesellschaft Durlach (Baden).

Ungehender Mechaniker oder Schlosser

für Stanzschneide, d. Drehbohr u. Hobelmasch. bedienend muß, findet angenehme u. dauernde Stellung in ein. Kleinfabrikanten-Fabrik in einem Klein. bad. Städtchen auf der Straße Heidelberg-Heilbronn.

Off. mit Zeugnisabschr. u. Gehaltsanpr. unt. Nr. 4828 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Ein tücht. Schlosser kann sof. ein-treten. Kronenstraße 11. B21308

Feuer-Versicherung. Energischer Inspektions-Beamter

mit vollkommener Bureau-Ausbildung, welcher Erfolge in Acquisition und Organisation nachweisen kann und befähigt ist, mittlere Brandschäden zu regulieren und das Industrie-Geschäft zu bearbeiten, für

Württemberg u. Hohenzollern mit Sitz in Stuttgart von alter, großer Versicherungs-Gesellschaft zum baldigen Eintritt, spätestens zum 1. Oktober ds. J. gesucht.

Offerten mit Lebenslauf und Gehalts-Ansprüchen unter C. 3669 an Hasenstein & Vogler, A.-G., Stuttgart. 4606a.2.2

Tüchtige Verkäuferinnen

der Kolonialwaren- oder Delikatessen-Branche gegen hohes Salair und bei selbständiger Stellung für sofort oder später zu engagieren gesucht.

Branchentüchtige Bewerberinnen, welche an selbständiges Arbeiten gewöhnt sind und sich über ihre bisherige Tätigkeit ausweisen können, wollen Verbindung mit ausführlichem Lebenslauf und Zeugnisabschriften, unter gleichzeitiger Angabe, zu welchem frühesten Termin der Eintritt erfolgen kann, unter Nr. 4775a an die Expedition der „Bad. Presse“ einreichen. 2.2

Spezial-Geschäft der Lebensmittelbranche

sucht zum sofortigen Eintritt einige tüchtige

Filialleiterinnen.

Dauernde Stellung bei guter Bezahlung. Verkäuferinnen der Lebensmittelbranche, welche schon ähnliche Posten bekleidet, wollen Angebote unter genauer Angabe bisheriger Tätigkeit und Befähigung von Zeugnisabschriften unter Nr. 9110 an die Expedition der „Badischen Presse“ infenden. 2.2

Jüngere Verkäuferin

findet dauernde Stelle bei

H. Landauer Kaiserstraße 183. 9088.2.2

Modes.

Eine Arbeiterin auf 1. August gesucht für ein Spezial-Büschgeschäft. Offerten unter Nr. 9030 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbt. 2.2

Geübte Kartonagenarbeiterin und Lehrling gesucht.

Liedgens Cartonagenfabrik, Söfenstraße 105. 9138

Büglerrinnen

für Stärk- und Glattwäsche finden sofort dauernde Stellung; sowie Lehrling können das Bügeln gründlich erlernen. 9086*

Neuwascheri 8 Friedrichsplatz 8.

5 Büglerrinnen

für Stärk- oder glatte Wäsche auf dauernd sucht

B20552.3.3 Dampfwaschanstalt Schorpp, Westendstraße 29 b.

Büglerin

auf Stärkwäsche für sofort gesucht. Neuwascheri Fr. Maisch, B21381 Adlerstraße 32. 2.1

II. Kaffee-Köchin

sowie ein Kupferputzer werden sofort gesucht.

Hotel Tannhäuser. 9113.2.2

Gesucht

wird ein zuverlässiges 4728a.2.2

Kinder mädchen,

nicht unter 18 Jahre alt, von Frau Antmann May, Durlach, Schillerstraße 8.

Suche ein älteres, tüchtiges, erfahrendes, braves

Mädchen,

auch kinderlose Witwe nicht aus-geschlossen, für meine Haus-haltung. Religion katholisch. 4848a.3.2

Reisch, Bahnhofswirt, Adelswoog i. Gf.

Gesucht

auf 1. Juli nach Berlin zuverlässiges Mädchen, welches selbständig locht, etwas Hausarbeit übernimmt und gut bügelt. Näheres Baden-Baden, Gungenbachstr. 15. 4842a

Mädchen-Gesuch.

Ein tüchtiges Mädchen, das selbständig lochen kann, auf 15. Juni gesucht. Karl-Friedrichstraße 22 im Gulladen. B21076.2.2

Mädchen-Gesuch.

Geflegtes Mädchen, das lochen kann und die Hausarbeit pünktlich befolgt, kann zum 15. d. Mts. bei mir ein-treten. Lohn pro Monat 20 M., auf event. Meßvergütung. Zeugnisse erforderlich. B20818.2.2

Frau Leppert, Karlsruhe, Amalienstraße 14.

Gesucht auf 1. Juli oder früher nach Bruchfall in besseres Haus ein tüchtiges Mädchen...

Nach Frankreich Suche ich fortwährend wohlerzogene Mädchen...

Mädchen-Gesuch Zu sofortigem Eintritt ein älteres Mädchen...

Mädchen-Gesuch Ein tüchtiges, fleißiges Mädchen, welches selbstständig arbeiten kann...

Mädchen-Gesuch Ein tüchtiges, fleißiges Mädchen gegen sehr hohen Lohn auf sofort...

Mädchen-Gesuch Ein braves, tüchtiges und ehrliches Mädchen...

Mädchen-Gesuch auf 1. Juli ein tüchtiges Mädchen, das Kochen kann...

Mädchen-Gesuch für die Haushaltung gegen guten Lohn auf 1. Juli...

Mädchen-Gesuch für sofort ein der Schule entlassenes od. Mädchen für einige Stunden...

Mädchen-Gesuch Ein anständiges, ehrl. Mädchen in kleinen Haushalt...

Monatsfrau, reinliche, für vormittags 2 u. nachmittags 1 Stunde...

Monatsfrau, tüchtige, reinliche, gute Bezalung gesucht...

Monatsfrau für einige Stunden im Tag auf sofort...

Jüngere Monatsfrau für nachmittags gesucht...

Stellnerlehrling, Ordentl. Junge unter günstigen Bedingungen...

Hotel „Nassauer Hof“ vis-à-vis dem Hauptbahnhof.

Lehrmädchen oder jüngere Verkäuferin zum baldigen Eintritt...

Bügelin können Mädchen gründlich erlernen und nach Lehrgang zu Beruf tätig sein...

Stellen suchen Geb. Fräulein 24 Jahre alt, wünscht Vertrauensstellung...

Apotheker sucht sofort oder später passende Beschäftigung...

Staats. gepr. Hochbau-Verfleißer guter Konstrukteur u. Statiker...

Bautechniker Absolvent einer Baugewerkschule, mit Bau- u. Bureauerf.

Älterer Kaufmann, christl. Konf., m. best. Referenzen in Buchführung...

Versicherungsbeamter, tüchtig und erfahren, selbständig und zuverlässig...

Kaufmann, billg. flott. Korresp., sucht v. sofort andern Engag. oder Ausb.-Posten...

Kontor-Stelle, Junger Mann, in Buchhaltung erfahren...

Comptoir! Fräulein, das schon in Stellung war und jetzt die Handhabung des Buchs...

Ein besseres Mädchen sucht Stellung in gutem Hause...

Mädchen, welches einfach sehr gut kochen kann...

Eine Frau, welche in der Krankenpflege erfahren u. auch im Haushalt tätig ist...

Kaufmännische Lehrstelle! Junger Mann, Sohn achtbarer Eltern...

Koch-Volontär in einem besseren Hotel. Eintritt kann sofort erfolgen...

Zu vermieten Eine gutgehende kleinere Wirtschaft...

Laden, eine gutgehende Laden- u. Geschäftsbauweise...

Eckladen mit oder ohne Wohnung von 3 Zimmern...

Kriegsstrasse 35 gegenüber dem Erbprinzen-Palais, ist ein herrschaftshaus...

Laden, Im Stadtteil Beiertheim, Silbstraße 17, ist ein geräumiges Laden...

Bureau-Räume Laden oder dergl., Im Zentrum der Stadt, Jägerstrasse 112...

Bureau-Räumlichkeiten zu vermieten, Die Ede Kaiser-, u. Douglasstrasse...

Werkstätte mit elektr. Anstl., hell u. geräumig, auf 1. September...

Wertstätte, eine helle, ca. 90 qm große u. eine feiner, fast sofort oder später zu vermieten...

Herrschaftliche Wohnung (Hochparterre), aufs beste ausgestattet und mit reichlicher Zubehör...

Zu vermieten auf sofort oder später Karl-Wilhelmstrasse 36...

Scubertstr. 4 ist die Bestelung mit 4 Zimmern, Bad, Veranda, Balkon...

4 Zimmer-Wohnung Neulandstr. 7, in freier, schöner Lage...

Wohnung zu vermieten, Kaiserstrasse 79, 3. Stod, ist eine schöne Wohnung...

Wilhelmstr. 5, parterre, ist in sehr ruhiger Gasse eine 4 resp. 5 Zimmerwohnung...

Dörnerstrasse 28, ist im 3. Stod eine schöne 3 Zimmerwohnung...

Pariserstrasse 95, ist eine herrschaftliche Parier-Wohnung...

Kaizingerstrasse 10 freundl. 3 Zimmerwohnung mit Gartenanteil...

Zu vermieten per 1. Juli 1907 eine schöne 3 Zimmer-Wohnung...

Schöne 3 Zimmer, Küche, Manjard, Keller, Anteil d. Backstube...

Eine freundl. 2 Zimmerwohnung mit Küche und Zubehör...

Süb. 2 Zimmerwohnung verlegungslos billig zu vermieten...

Mansarden-Wohnung Auguststrasse 7, bestehend aus 2 großen Zimmern...

Adlerstrasse 24 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern...

Waldstr. 16, in schöner, freier Lage, ist eine Wohnung im 1. oder 2. Stod...

Waldstr. 24, 2. St., ist eine 3 Zimmerwohnung...

Waldstr. 48, 3. St., ist eine Wohnung von 3 Zimmern...

Waldstr. 29 ist im 4. Stod eine geräumige 3 Zimmer-Wohnung...

Waldstr. 43 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern...

Waldstr. 51 sind 2 3 Zimmerwohnungen...

Waldstr. 20 parterre ist eine Wohnung von 3 Zimmern...

Kaiserstrasse 177, Seitb. 2. St., ist die Wohnung von 3 Zimmern...

Waldstr. 47 ist eine schöne Mansardenwohnung...

Waldstr. 41 ist eine schöne Wohnung von 1 Zimmer...

Waldstr. 18 auf 1. Juli ist eine 2 Zimmer-Wohnung...

Zu vermieten auf 1. Juli 1907 eine 3 Zimmer-Wohnung...

Ladenlokal, In besser Geschäfts-lage in Lafr i. B. ist ein schöner großer Laden...

Der 2. Stock Kaiserstrasse 203, passend für Zahnärzte, Bureau und dergl., ist auf 1. Juli...

Mühlstr. 32, Seitenbauwohnung, 3 Zimmer, Zuber, Gas, Glas-Abf....

Waldstr. 16 ist 3 und 4 Zimmerwohnung m. Bad, Balkon, Erker...

Waldstr. 27 ist eine sehr schöne Wohnung von 3 großen Zimmern...

Waldstr. 21 ist eine geräumige 3 Zimmerwohnung...

Waldstr. 33 part. od. 3. St. ist eine 3-Zimmerwohnung...

Waldstr. 19 ist eine schöne Mansardenwohnung...

Pensions-Anerbieten, Von Sept. od. früher ab finden 1-2 Damen od. Schülerinnen Pension...

2 große, helle Zimmer als Bureau, Lager oder Werkstätte...

Bahn- u. Schlafzimmer, elegant möbl., sofort zu vermieten...

Schön möbl. Zimmer auf 1. Juli oder früher zu vermieten...

Zimmer zu vermieten, 2 ineinandergehende, einfach möbl. Zimmer...

Mansardenzimmer, ein möbl., sofort zu vermieten...

Amalienstr. 20 ist ein einf. möbl. Zimmer zu vermieten...

Amalienstr. 37, Seitenbau, 2. St. links, ein möbl. Zimmer...

Auguststr. 26 sind im Hinterh. 1 od. 2 Zimmer mit Küche u. Keller...

Waldstr. 38 ist im 3. Stod ein gut möbl. Zimmer...

Erprinzenstr. 20, Ede Herrenstr., ist ein schönes großes, gut möbl. Zimmer...

Mansardenstr. 34, 3. St. rechts, ist ein gut möbl. Zimmer...

Waldstr. 59, 3. St., links, ist ein möbliertes Zimmer...

Waldstr. 62, 2. St., ist eine große leere Mansarde...

Waldstr. 93, 3. St., ist ein möbl. Zimmer an solb. Arbeiter...

Steinstr. 2, 2. Stod ist ein gut möbliertes, sowie ein einf. Zimmer...

Mühlstr. 24, 2. Stod, rechts, ist ein möbliertes Mansardenzimmer...

Waldstr. 2, 3 Trepp., nächst d. Schloßplatz, i. b. Famit. u. Kind...

Waldstr. 27, 3 Trepp. hoch, ist ein einf. möbl. Zimmer...

Waldstr. Rheinstr. 14, 4. St., ist ein schön möbliertes Zimmer...

Waldstr. Sedanstr. 14 ist ein gut möbliertes Zimmer...

Miet-Gesuche, M. Familie sucht eine Wohnung...

Wohnungsgesuch, M. Familie sucht eine Wohnung...

Gesucht, von ruhiger Familie mit größerem Kinde...

3-Zimmerwohnung, Sophienstrasse beborgt, von Kaufmannsfamilie...

2 hübsch möbl. Zimmer, zusammenh., 2 Betten, im Westen...

3-Zimmerwohnung, Wdts., von 2 Familien per 1. Okt. gesucht...

Fräulein sucht einfach möbl. Zimmer wenn auch Mansarde...

2 hübsch möbl. Zimmer, zusammenh., 2 Betten, im Westen...

Schwarzwalder, für 4 Wochen vom 18. Juli ab Pension gesucht...

Frottier- und Bade-Wäsche.

Frottierhandtücher farbig gestreift 98, 78, 48, **38** ↘
Frottierhandtücher weiss mit farb. Kante 120, 90, 78, 65, 48, **38** ↘
Frottierhandtücher grau Loofah 1.75, 1.60, **1.10**

Badetücher für Kinder 2.75, 1.75, 1.25 *M.*, 98, **88** ↘
Badetücher für Erwachsene 6.45, 5.95, 4.35, **3.45**
Bademäntel div. Ausführung 7.85, 5.95, **4.95**

Bade-Anzüge 90 cm 100 cm 110 cm 120 cm
rot Percal **1.15 1.30 1.40 1.50**
rot Percal m. Bördchen **1.50 1.65 1.80 1.95**
gemustert Cretonne **2.20 2.30 2.45 2.60**
Bade-Hosen Trikot **48, 32, 24, 19, 14** ↘
Stoff **44, 38, 28, 24** ↘

Bade-Zeppiche
3.70, 2.85, 1.85
Seifendosen } in Glas und
Zahnpulverdosen } Celluloid
Puderdosen }

Seifenlappen Stück **28, 20, 14, 8, 5, 3** ↘
Waschhandschuhe Stück **22, 15, 12, 8, 5** ↘
Bade-Mützen in grosser Auswahl **120, 85, 48, 28, 14** ↘
Badepantoffel **58, 45** ↘
Rückenreiber, Loofah **95, 85** ↘
Loofahstücke **25** ↘
Badeschuhe **165, 95** ↘
doppelseitig **1.20**

Bade-Rollen, schwarz Wachstuch **98, 78, 38** ↘
Nadeldosen } in grosser
Zahnbürsten-Köcher } Auswahl
Zahnbürsten }

Toiletteseifen u. Parfümerien

Enorme Auswahl in sämtl. Artikeln für Zahn-, Haar- und Hautpflege, von **Wolff & Sohn, Karlsruhe.**

deutscher, französischer und englischer Provenienz, in enormer Auswahl.

Seifen und Parfüms von **Roger & Gallet, Ed. Pinaud, Gellé frères, Foubigant, Paris**

Besonders preiswerte Sorten:

| | | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|---|
| Mandelseife Stück 4 ↘ | Moschusseife Stück 8 ↘ | Lilienmilchseife Stück 10 ↘ | Glycerinseife Stück 12 ↘ | Lanolinseife Stück 18 ↘ | Palmitinseife Stück 18 ↘ | Blumenseife in div. Gerüchen, Stk. 20 ↘ |
| Buttermilchseife Stück 22 ↘ | Iris-Seife Stück 30 ↘ | Lilienmilchseife „Stern des Südens“ Stück 32 ↘ | Lilienmilchseife „Steckenpferd“ Stück 45 ↘ | Döring-Seife mit der Eule Stück 38 ↘ | Myrrholin-Seife Stück 45 ↘ | |
| Gummi-Frisierkämme Stück 45, 35, 24 ↘ | Hornfrisierkämme Stück 28, 20, 12 ↘ | Natur-Pferde-Schwämme von 12 ↘ an. | Grosse Velvet-Badeschwämme, ungebleicht 48 ↘ | Staubkämme 35, 24, 15 ↘ | Zaschenkämme in Etais von 9 ↘ an. | |

Verlangen Sie Rabattmarken.

Geschwister Knopf.

Verlangen Sie Rabattmarken.

Rheinbad Maxau.

Zeige hiermit die Aufstellung meiner Badeanstalt im Rheinstrom an und empfehle dieselben zu zahlreichem Besuche.
Wilh. Ehmann.

B. Kamphues, Karlsruhe
jetzt Kaiserstrasse 207 jetzt zwischen Wald- und Karlstrasse.
Neu eingetroffen:
Kuckucks- u. Wachtel-Uhren.
500 geschnittene
Schwarzwälder Uhren
gut gehend 9101
per Stück Mk. **1.-**
Rabattmarken.

Billig! Billig!

Kinderwagen
Sportwagen
Marktwagen 9145.4.1
Leiterwagen
sowie Korbwaren aller Art.
Bestellungen nach Maß.
Eigene Reparaturwerkstätte
zu schon langjähr. bekannt bill. Preisen
empfehlen
J. Hess, Inh. C. Gundlach,
Schützenstr. 20.
Mitglied d. Rabattvereins.

Grosse Preisermässigung
auf sämtliche
Damen- und Kinderhüte
L. Ph. Wilhelm,
Kaiserstrasse 205.
9092.2.1



In einer Amtsstadt Badens (industriereicher Ort, Knotenpunkt von 3 Bahnlinien) ist ein in stillem Gang befindliches
Manufakturwaren-Geschäft
verbunden mit erstklassigem Herren-Waßgeschäft
wegen anderweitiger Unternehmungen des jetzigen Besitzers mit Grundstüd zu verkaufen.
Absolut sichere Existenz, ebentl. auch für 2 tüchtige, junge Kaufleute.
Offerten unter Nr. 4413a befördert die Exped. der „Bad. Presse“.

Guterhaltener Fahrstuhl
mit Gummiriff zu kaufen gesucht.
Offert. unter Nr. B21277 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Ein gut erhaltener Herd mit Messinghänge, für Brauereie geeignet, ist billig zu verkaufen.
Kaiserstr. 17, Stb., 2. St., redits.

1 großer Zigarren wegen Aufgabe Posten des Geschäfts bill. z. verkaufen; ebentl. ein schön. **Badengeßell** u. eine **Wage** abzug.
B21256.2.1 **Kugartenstr. 69, part.**

Möbelwagen
auf dem Rückweg gesucht von Karlsruhe nach Berlin, Ende Juni, 5 Zimmer. Offerten unter Nr. B21296 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Wer
gibt in 1-2 Stunden gewissenhafte Auskunft über **Wanz u. Sauerfäden**? Offerten mit ungefährer Preisangabe unter Nr. 4866a an die Expedition der „Badischen Presse“.

Beschäftigung-Gesuch.
Alleinsteh., unabh. Frau wünscht ein Bureau zu reinigen od. beratende Beschäftigung. Zu erst. **Rüppurrerstr. 12, 2. St., od. part.** B21288

Kronleuchter
für elektrif. Licht, für Saal pass., billig zu verkaufen.
9082.6.2
Kaiserstr. 95.

Günstiger Gelegenheitskauf
für Hotels, Gesangsvereine oder sonstige musikhlebende Gesellschaften.
Wegen Platzmangel verkaufe ich meinen vorzüglichen **Konzert-Flügel** (Richard Lipp, Stuttgart).
Seines großen, vollen Tones wegen eignet sich derselbe sehr gut für einen Saal oder auch größeren Wohnraum. Schönheits im Stande (wie neu), dauerhafte Konstruktion, Preis 650 Mk.
Ludwig Zimmermann,
Karlsruhe, Rudolfstr. 15.
Giselastr. 60/80, fast neu, Raum-mangels weg. bill. zu vert. **Durlacherallee 42, III.** B21279

Apfelwein
gute Qualität, liefert in Leihfässern zu **24 Pfg.**, und in Eigentumsfässern zu **22 Pfg.** pro Liter. Bei Abnahme von mindestens 100 Liter der Liter **2 Pfg. billiger.** 9151*
B. Finkelstein,
Teleph. 510, Rintheimerstr. 10.
Fässer werden abgeholt und durch eigene Kasser in Ordnung gebracht

Messgeri-Verkauf.
Ich verkaufe mein Haus in Karlsruhe mit gutgehender Messgeri wegen Krankheit. Bis 8000 *M* monatlicher Umsatz kann nachgewiesen werden. Off. u. Nr. B21279 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Wirtschaft
in Offenburg wird auf 1. Oktober d. J. oder auch schon früher, auf Bierrechnung an gewandte, leistungs-fähige Wirthe neu vergeben. Angebote unter Nr. 4847a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Für Metzger!
Einige Wägen mit 4 u. 5 Messer, sehr wenig gebraucht, sind wegen Platzmangel äußerst billig abzugeben bei:
8876.8.8
Heh. Mohr Nachf.,
Mohr & Böhm, Durlacherallee 48.

Gebrauchte Bierflaschen
(Vatentverschluß), teilweise mit Verschluß, 1/2 u. 3/4 Liter Inhalt verkauft billig. **9129.2.1**
V. Merkle, Kaiserstr. 160.